

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 248.

Leipzig, Dienstag den 25. Oktober 1910.

77. Jahrgang.



## Die Auslieferung der Helios-Klassiker

Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig  
beginnt am 1. November dieses Jahres



Z

Von jetzt ab liefere ich meine sämtlichen Klassiker-Ausgaben bei Einzelbezug mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt! Bei grösseren Jahresabschlüssen gewähre ich besondere Vergünstigungen.

Benutzen Sie den heutigen Bestellzettel, um von dieser, beim grossen Publikum durch ihre vornehme und solide Ausstattung bald bevorzugten und stark verlangten Klassiker-Ausgabe ein reiches Lager von flexiblen Leinen- und Lederbänden aufweisen zu können.

Ein wirksames Propaganda-Material unterstützt Ihre Bemühungen. Bei reger Verwendung für die Helios-Klassiker liefere ich illustr. zweifarb. Prospekte u. packende Schaufenster-Plakate unberechnet!



**Stilles Glück.** Nach dem Gemälde von Adolf Echler.  
In der farbenprächtigen Wiedergabe des Originalgemäldes auf Kupferdruckkarton.  
Bildfläche 35×28 cm, Kartonfläche 56×45 cm.  
Preis Mk. 4.50 ord., 3.— bar.

## Neue Bildprämien

für unsere Abonnenten!

In erstklassigen Reproduktionen bringen wir eine Anzahl **neuer** Kunstblätter nach Gemälden berühmter Künstler zu **äußerst billigen Preisen**. Durch ständige Empfehlung unserer Bilder sind Sie in der Lage, dem **Prämienwesen der Tageszeitungen** wirksam entgegenzuarbeiten und mühelos ein gutes, lohnendes Geschäft zu machen.

Mit Hochachtung

**W. Vobach & Co.,**

Kunstverlag, Leipzig.



**Mutterkuss.** Nach dem Gemälde von Gabriel von Max.  
Seltogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier.  
Bildfläche 24×19½ cm, Kartonfläche 45×35 cm.  
Preis Mk. 3.20 ord., 2.20 bar.



**Wasserträgerin.**

Nach dem Gemälde von E. v. Blass.  
Seltogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier. Bildfläche 39×21 cm, Kartonfläche 60×36 cm.  
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.



**„Still ruht der See“** — Nach dem Gemälde von Müller-Kurzwelly.  
Bildfläche 41×61, Kartonfläche 70½×94 cm.  
In der farbenprächtigen Wiedergabe des Originalgemäldes auf Kupferdruckkarton.  
Preis Mk. 5.— ord., 3.40 bar.



**„Frische Fische!“**

Nach dem Gemälde von E. v. Blass.  
Seltogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier. Bildfläche 39×21 cm, Kartonfläche 60×36 cm.  
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.



**„Lasset die Kindlein zu mir kommen.“** Nach dem Gemälde von Hermann Seeger.  
Seltogravüre auf Kupferdruckkarton mit Chinapapier. Bildfläche 45×65 cm, Kartonfläche 79×105 cm.  
Preis Mk. 6.— ord., 4.— bar.



**Der Wilderer.** Nach dem Gemälde von Franz von Defregger.  
Seltogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier.  
Bildfläche 31×22 cm, Kartonfläche 50×36 cm.  
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherverboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 248.

Leipzig, Dienstag den 25. Oktober 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
lürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Abel & Müller, G. m. b. H. in Leipzig.

Bernt, Ferd.: Der Bund der Freien. Erzählung. Buchschmuck v.  
George Karau. (372 S.) H. 8°. ('10.)

4. —; geb. in Leinw. 5. —

Meister, Frdr.: Das verschollene Schiff. Eine Seegegeschichte. Bunt-  
bilder v. Adf. Brandt. (164 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. 60

#### Fr. Adermann's Verlag in Weinheim.

Heilig, Prof. D.: Gedichte v. Schiller in leichtfaßlicher Lautschrift  
m. einleitender Aussprachelehre. Ein prakt. Hilfsbuch, f. den  
Gebrauch an süddeutschen Mittelschulen u. Lehrerbildungs-  
anstalten, sowie zum Selbstunterricht f. Vortragende jeder Art,  
insbesondere auch f. den Deutsch lern. Ausländer eingerichtet.  
(VII, 95 S.) 8°. '10. geb. 1. 80

Rahn, Herm.: Kurzer Abriss des Handelsrechts f. Handelsschulen.  
2. Heft: Handelsgesellschaften u. stille Gesellschaft. (36 S.) 8°.  
'10. —. 35

#### Art. Institut Drell Füßli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

Beiträge zur schweizerischen Verwaltungskunde. Hrsg. v. der  
schweizer. Staatsschreiber-Konferenz. 8°.

4. Heft. Lorenz, Adjunkt Jak.: Einige Kapitel schweizer. Fabrikstatistik.  
(51 S.) '10. 1. —; geb. in Halbleinw. 1. 30

Müller, Louise, u. Hedw. Bleß: Erzählungen u. Märchen in  
Schweizer Mundart. Zum Vorlesen f. Kinder von 4 bis 7 Jahren.  
Gesammelt u. bearb. 3. Aufl. (IX, 160 S. m. 12 z. Tl. farb.  
Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. 50

Seeholzer, Heinr.: Die letzten Tage des Ministeriums Emil Olli-  
vier. Juli—Aug. 1870. (103 S.) gr. 8°. '10. 2. —

#### Ferd. Ashelm in Berlin.

Bernide, Wahlfortbildungssch.-Dirig. Rich.: Formulartafel, f. die  
Berliner Wahlfortbildungsschulen hrsg. 24 x 30 cm. ('10.)  
b —. 25

#### E. Dange's Verlag in Leipzig.

Bibliothek, kleine. 9,5 x 6,5 cm. jedes Bdchn. —. 30  
533—540. Platos Staat. Buch I—Buch VII, Kapitel 1—13. (384 S.) ('10.)

#### Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.

Forschungen, Frankfurter historische. Mit Unterstützung der  
Akademie u. der histor. Kommission der Stadt Frankfurt a. M.  
Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Kuntzel. Lex.-8°.

4. Heft. Bothe, Prof. Dr. Frdr.: Gustav Adolfs u. seines Kanzlers wirt-  
schaftspolitische Absichten auf Deutschland. (XI, 254 S.) '10. 7. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

#### Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:

Veröffentlichungen der historischen Kommission der Stadt  
Frankfurt am Main. gr. 8°.

III. Schwemer, Rich.: Geschichte der freien Stadt Frankfurt a. M.  
(1814—1866). Im Auftrage der städt. histor. Kommission. 1. Bd. (XVI,  
407 S. m. 1 Karte.) '10. 7. —; geb. 8. 50

#### E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Sydow, Clara v.: Einsamkeiten. Roman. (443 S.) 8°. '11.  
5. 50; geb. in Leinw. 6. 50

#### E. Bohnen, Verlag in Hamburg.

Verzeichnis Hamburger Volks-Schullehrer u. -Lehrerinnen (des  
Stadt- u. Landgebiets sowie der Lehrer an den Vorschulen der  
höheren Staatsschulen), geordnet nach dem Besoldungsdienst-  
alter, nach den Schulen u. nach dem Alphabet. Nebst e. Anh.  
Schulj. 1910/1911. (19. Jahrg.) Hrsg. v. der Gesellschaft der  
Freunde des vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens, vom Verein  
Hamburger Landschullehrer u. vom Verein Hamburger Volks-  
schullehrerinnen. (278 S.) 8°. 1. 50

#### Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegründet v. Paul Haffner,  
Johs. Janssen u. E. Th. Thissen. 30. Bd. gr. 8°.  
jedes Heft —. 50; der Bd. v. 12 Heften b 4. —

1. 2. Schwager, Frdr., S. V. D.: Arnold Janssen, Stifter u. 1. General der  
Stepler Wittensgesellschaft. (52 S.) '10.

#### Buchhandlung der sozialen Geschäftsstelle für das evangelische Deutschland in Berlin.

Taschenbuch f. evangelische Arbeiter auf d. J. 1911. 5. Jahrg.  
Hrsg. v. Pastoren D. Weber, Lic. Mumm. (153 S.) 16°.  
geb. in Leinw. —. 50

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Aus dem Leben des Wirklichen Geheimen Rats Otto Wehrmann,  
1. vortragenden Rats im Staatsministerium. Blätter der Er-  
innerg an das Werden des Deutschen Reiches. Mit e. Bild-  
nisse Wehrmanns u. 4 Brief-Faksim. (138 S.) 8°. '10.  
3. —; geb. in Leinw. 4. —

Jungnickel, Eisenbahndirektionspräf. a. D. Wirkl. Geh. Ob.-Baur.  
Frdr.: Staatsminister Albert v. Maybach. Ein Beitrag zur  
Geschichte des preuß. u. deutschen Eisenbahnwesens. Mit e.  
Bildnis Maybachs u. 3 Brief-Faksim. (VIII, 134 S.) 8°. '10.  
3. —; geb. in Leinw. 4. —

#### Deutschnationale Buchh. u. Verlagsanstalt in Hamburg.

Frifius, S.: Das wahre Gesicht des Freisinn. (39 S.) 8°. ('10.)  
b —. 30 (Partiepreise.)

#### J. Diemer in Mainz.

Kalender, landwirtschaftlicher, f. das Großherzogt. Hessen, bearb.  
v. Oton-R. Landw.-Kammer-Gen.-Sekt. Ernst Ludw. Leithiger.  
Begründet v. Oton-R. Dr. Karl Müller. 8. Jahrg. 1911.  
2 Tle. (XII, II u. 550 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) H. 8°.  
geb. in Leinw. u. geh. n.n. 1. 30

1640

**J. G. W. Diez Nachf. Verlag in Stuttgart.**

Bibliothek, kleine. 8°. jede Nr. —, 75; geb. b 1. —  
 Nr. 9. Linke, Fel.: Ist die Welt bewohnt? Eine Darstellg. der Frage nach der Bewohnbarkeit anderer Weltkörper auf Grund unseres jetz. Wissens v. der Natur derselben u. vom Leben. (110 S. m. Abbildgn.) '10.

**Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Neutlingen.**

Bücher, bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunst-  
 pflege in Berlin. Lex.-8°. jede Nr. —, 10

69. Riese, Charles: Die Seeräuberburg. Es war gut so. Erzählungen. (15 S.) '10.

Jugendbücher, bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunst-  
 pflege in Berlin. 8°. jedes Heft —, 10

19. Frey, Jak.: In höchster Not. Erzählung. Mit Bildern v. G. A. Ströbel. (32 S.) '10.

20. Reinick, R.: Die Waldmühle u. andere Märchen. Mit Bildern v. Otto Gebhardt. (48 S.) '10

21. Sahn, G. v.: Die Prinzessin auf dem Drachenberge u. andere griechische Märchen. (48 S. m. Abbildgn.) '10.

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.**

Hermann, Geo.: Rubinke. Roman. (2., 3., 5. u. 6. Aufl.) (Je  
 356 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. b 5. —

**Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.**

Land u. Volk, deutsches. Hrsg. v. Rekt. Dr. Wohltrabe. 8°. jedes Heft 1. 20; Bibliotheksbd. b 1. 75; Prämienbd. b 2. 15

7. Zu beiden Seiten der Oder. (Neckienburg — Pommern — Brandenburg.) In Lied, Spruch u. Prosa-Schilderg. Buchschmuck v. Heinr. Kopp. (VII, 138 S.) '10) Heft 6 ist noch nicht erschienen.

**Germania, Aktien-Gesellschaft für Verlag u. Druckerei in Berlin.**

Arbeiter-Taschenbuch f. d. J. 1911. Hrsg. v. den Verbänden  
 kathol. Arbeitervereine West- u. Süddeutschlands. (288 S. m. 1 Bildnis.) 16°. b —, 40; geb. in Leinw. —, 50

**H. Greiser, Verlag in Raftatt.**

Diez, Kriegsger.-R. Heinr.: Die Ehrengerichtsverordnungen. Neu-  
 fassung 1910 enth. die allerh. Verordngn. üb. Ehrengerichte der Offiziere u. Sanitätsoffiziere im preuß. Heere (vom 2. V. 1874 bzw. 9. IV. 1901), der Offiziere u. Sanitätsoffiziere des Kommandos der Schutztruppen im Reichskolonialamt u. der kais. Schutztruppen (vom 15. VI. 1897 bzw. 7. XI. 1901), die Ergänzungsbefehle (vom 1. I. 1897) nebst ergänz. Erlässen u. Bestimmungen. Hrsg. u. erläutert. (XV, 260 S.) 8°. '10.  
 geb. in Leinw. 3. 50

**F. A. Günther & Sohn Act.-Ges. in Berlin.**

Gerber-Kalender, deutscher, f. 1911. (Einbb.: Günther's deutscher  
 Gerber-Kalender.) Hrsg. v. der Red. »Die Lederindustrie«.  
 (F. A. Günthers »Deutsche Gerber-Zeitg.«) (118 S.) fl. 8°. geb. in Leinw. 1. —

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

Archiv, orientalisches. Illustrierte Zeitschrift f. Kunst, Kultur-  
 geschichte u. Völkerkunde der Länder des Ostens. Hrsg. v. Hugo Grothe. 1. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 50 S. m. Abbildgn. u. 15 Taf.) 31,5x24 cm. für vollständig 30. —

**Hinstorff'sche Verlagsbuchh. in Wismar.**

Jünger, Nathanael: Der Pfarrer v. Hohenheim. Ein Pastoren-  
 leben. 1.—5. Lauf. (IV, 474 S.) 8°. '10. 4. —; geb. 5. —

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

Büttner, Sem.-Lehr. A.: Rechenbuch f. siebenstufige Schulen in  
 7 Heften. Ausg. F. Unter Mitwirkg. der Direktoren Wenden-  
 burg u. Winter bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

III. Heft. Die Zahlenreihe von 1 bis 1000. Vorbereitung der Bruchrechnung. u. der Dreifachrechnung. Erweiterung der Währungsverhältnisse. 6. Aufl. (48 S.) '10.  
 n.n. —, 25

V. Heft. Das Rechnen m. gemeinen u. Dezimalbrüchen. Dreifachrechnung. Zeit-  
 u. Durchschnittsrechnung. 5. Aufl. (56 S.) '10. —, 30

VI. Heft. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Wiederholung der Grundrechnungs-  
 arten m. ganzen Zahlen u. m. Brüchen. Dreifachrechnung. Aufgaben aus den  
 bürgerl. Rechnungsarten u. den Wissensfächern. Versicherungsberechnungen. 4. Aufl.  
 (64 S.) '10. —, 40

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:**

Büttner, Sem.-Lehr. A.: Rechenhefte. Ausg. A. (Neue Ausg. v. 1910.)  
 Rechenaufgaben f. ein-—dreiklassige Schulen in 2 Heften. Mit gleich-  
 mäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb. 8°. —, 50

1. Heft. Die Zahlenreihe von 1—1000 u. 1—1000000 m. unbenannten u. be-  
 nannten Zahlen. Die Anfänge des Bruchrechnens, der Zeit- u. Dreifachrechng.  
 17. Aufl., neu bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (48 S. m. 1 Fig.)  
 '10. —, 20

2. Heft. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen m. gemeinen Brüchen u.  
 Dezimalbrüchen. Die bürgerl. Rechnungsarten. Aufgabengruppen aus wicht. Ge-  
 bieten des prakt. Lebens. Raumberechnungen. 19. Aufl., neubearb. v. H. Maertens  
 u. E. Schreiber. (64 S. m. 1 Fig.) '10. —, 30

— dasselbe. Fazitbuch. 2 Hefte (32 u. 31 S.) 8°. ('10.) je —, 30

— dasselbe. Ausg. B. (Neue Ausg. v. 1910.) Rechenauf-  
 gaben f. vier- u. fünfklass. Schulen in 3 Heften. Mit gleich-  
 mäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens bearb.  
 8°. '10.

2. Heft. Die Zahlenreihe bis zu den Millionen. Das Rechnen m. unbenannten  
 u. zweifach benannten Zahlen. Die Durchschnitts-, Zeit- u. Dreifachrechng. 41. Aufl.,  
 neu bearb. v. H. Maertens. (48 S.) —, 25

3. Heft. Das Rechnen m. gemeinen u. Dezimalbrüchen. Die bürgerl. Rechnungs-  
 arten. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens. 42. Aufl., neu  
 bearb. v. H. Maertens u. E. Schreiber. (72 S.) —, 30

— dasselbe. Ausg. C. (Neue Ausg. v. 1910.) Rechenaufgaben f. 7 klass.  
 Schulen in 5 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl.  
 u. schriftl. Rechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Neu  
 bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. Fazitbuch.  
 1. u. 2. Heft. (23 u. 24 S.) 8°. ('10.) je —, 30

— dasselbe. Ausg. D. Neue Ausg. v. 1910. Rechenaufgaben f. sechs-  
 klass. Schulen in 4 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl.  
 u. schriftl. Rechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

3. Heft. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen m. gemeinen Brüchen.  
 Die Dezimalbrüche. Schluss- u. Zeitrechng. Aufgaben aus der Raumlehre.  
 16. Aufl., neu bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (56 S.)  
 '10. —, 30

— dasselbe. Ausg. E. Rechenaufgaben f. sieben- u. achtklass. Schulen  
 in 7 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl.  
 Rechnens bearb. u. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

Heft VIIa 1. Zl. Erweiterung der bürgerlichen Rechnungsarten. II. Zl.  
 Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. An-  
 wendg. der erlernten Rechnungsarten sowie zur Vermittlig. volkswirtschaftl. Kennt-  
 nisse. 11.—12. Lauf. (96 S.) '10. geb. —, 50

**S. Hirzel in Leipzig.**

Külpe, Oswald: Einleitung in die Philosophie. 5. verb. Aufl.  
 (IX, 362 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. 6. —

**Insel-Verlag in Leipzig.**

Goethe: West-östlicher Divan. (Textrevision v. Max Hecker. Mit  
 Zeichngn. v. Marcus Behmer.) (262 S.) Lex.-8°. ('10.)  
 kart. 12. —; auf Japanpap. in Perg. b 40. —

**Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Gersbach, Dir. Rob.: Dressur u. Führung des Polizeihundes.  
 Im Auftrage des »Vereins zur Förderung der Zucht u. Ver-  
 wendg. v. Polizeihunden«, Sitz Hagen i. W., hrsg. 5. Aufl.  
 Mit teilweise preisgekrönten Abbildgn. (XVI, 229 S.) 8°. ('10.)  
 geb. in Leinw. 3. —

**J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.**

Russell, Lekt. R. J.: English business correspondence taught by  
 an Englishman. Wie im Engl. kaufmänn. Briefe geschrieben  
 werden. (XV, 210 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 2. 80

**Heinrich Kirsch in Wien.**

Liebfrauen-Kalender f. d. J. 1911, unter Mitwirkg. hervorragender  
 Schriftsteller u. Künstler, m. reichem Buchschmuck u. e. Beilage  
 in Farbendr., begründet u. hrsg. vom »Verein zur Heranbildg.  
 kathol. Lehrer« in Wien. 7. Jahrg. (208 S.) 8°. —, 60

Mudisch, Pfarrverweser Lud. Jos., O. Präm.: Der Weg ins  
 Kloster. Ein Büchlein f. fromme Mädchen. 3. Aufl. (V,  
 114 S. m. Titelbild.) 16°. 1. —; geb. n. 1. 40

Scheller, Realsch.-Dir. i. R. Frz.: Lehr- u. Lesebuch der Gabels-  
 bergerschen Stenographie. Für Schulen u. zum Selbstunterrichte.  
 15. Aufl. Unveränd. Abdr. der den Beschlüssen des V. deutschen  
 Stenographentages angepassten 5. Aufl. vom J. 1895. (V, 98, 52  
 u. 77 S. m. 1 Fig. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. '10.  
 geb. in Leinw. 3. 60

**Julius Klinckhardt in Leipzig.**

Kalender f. deutsche Volksschullehrer. Hrsg. vom deutschen  
 Lehrerverein. 37. Jahrg. 1911. (159 S.) 16°. geb. in Leinw. —, 80

**Carl Kochs Verlag in Nürnberg.**

Budelen, Dr. Jos.: Die Absolutoriaufgaben f. die französische bzw. englische Sprache, gegeben an den Oberrealschulen Bayerns. Als Übungstoff f. die 9. Klasse dieser Anstalten zusammengestellt. (33 S.) 8°. '10. — 50  
 Koch's deutsche Klassikerausgaben. Billigste Schulausgaben. H. 8°.  
 23. Bb. Goethe, J. W. v.: Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. Für die Schule hrsg. v. Prof. Max Wehrhauser. (XII, 234 S.) ('10.) n.n. — 90  
 24. Bb. Schiller's Gedichte (Auswahl.) Systematisch zusammengestellt u. eingehend erläutert v. Prof. Dr. Adalb. Baumann. (XI, 252 S.) ('10.) n.n. — 90  
 Loeck, Ob.-Studienr. Gymn.-Rekt. Karl: Wie kann das Haus die Arbeit der Schule unterstützen? (34 S.) gr. 8°. '10. — 75  
 Sickenberger, Adf.: Leitfaden der elementaren Mathematik. 2. Tl. Planimetrie. 7. Aufl., bearb. v. Prof. Alex. Schmid (IV, 126 S. m. Fig.) 8°. '11. n.n. 1. 65  
 — Übungsbuch zur Algebra. 2 Abtlgn. 8°. '11. n.n. 3. 35  
 1. Abtlg. 1. u. 2. Stufe der Rechnungsarten einschliesslich der lineären Gleichungen m. 1 u. mehreren Unbekannten. 6. Aufl., bearb. v. Prof. Alex. Schmid. (VII, 106 S.) n.n. 1.35  
 2. Abtlg. 3. Stufe der Rechnungsarten, quadratische Gleichungen, Reihen. 5. Aufl., bearb. v. Prof. Alex. Schmid. (III, 128 S.) 2.—

**Benno Koenen Verlag in Leipzig.**

Becker, Dr. W. H.: Pantopon, e. Ersatzmittel des Opiums u. seine Verwendbarkeit in der Irrenpflege. (Aus der Landesirrenanstalt Weilmünster in Nassau.) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (5 S.) gr. 8°. '10. b 1. —  
 Hürter, Sek.-Arzt Dr.: Die Radiologie der Lungenspitzen-tuberkulose. (Aus der Akademie f. prakt. Medizin zu Köln [Abteilg. Prof. Dr. Matthes].) [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger«.] (8 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —

**Albert Langen, Verlag f. Literatur u. Kunst, in München.**

Thoma, Ludw.: Erster Klasse. Bauernschwank. (88 S.) 8°. ('10.) 1. 50; geb. n. 2. 50

**Leipziger Verlags- u. Kommissions-Buchh. in Leipzig.**

Orlopp, Ob.-Först. a. D. H.: Aus dem Tagebuche e. Orientreisenden. (30 S.) gr. 8°. ('10.) — 60

**Lipius & Fischer, Berl.-Bto. in Kiel.**

Gullasch, G.: Lesebuch f. die Fachklassen des Bekleidungs-gewerbes. Hrsg. unter Mitwirkg. bewährter Fachmänner. Ergänzung zum Lesebuch f. gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen. Allgemeiner Tl. (8 verm. u. verb. Aufl.) v. J. J. Ahrens. Nach den Vorschriften des Herrn Ministers f. Handel u. Gewerbe vom 5. VII. 1897. (VIII, 249 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. b 2. —

Jahresbericht der Handelskammer zu Kiel f. 1909. 38. Jahrg. 1. Tl. Bericht üb. die Tätigkeit usw. der Handelskammer. (XVI, 92 S.) gr. 8°. '10. geb. in Halbleinw. b n.n. 1. 50

**Gebrüder Lübecking in Hamburg.**

Handelsbücher, Hamburger. 8°.  
 3 Bd. Boltzen, Hans: Von der Buchhaltung des Kaufmanns. Systematische Darstellung der einfachen, amerikan. u. doppelten Buchführg., m. Beispielen u. Aufgaben aus der Praxis. Bearb. f. den Unterricht in Handels-fachschulen u. f. das Selbststudium. (XI, 195 S. m. 1 Tab.) '10. geb. in Leinw. 3.80

**Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.**

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Mit Rücksicht auf all-gemein-ärztl. Interessen hrsg. v. Prof. Dr. A. Albu. II. Bd. gr. 8°. 8 Hft. Schüle, Ob.-Arzt Prof. A.: Wesen u. Behandlung der Achylia gastrica (44 S.) '10. Einzelpr. 1.20

**J. B. Metzler'sche Buchh., G. m. b. H. in Stuttgart.**

Dürckheim, Ferd. Graf Edbrecht: Erinnerungen aus alter u. neuer Zeit. 4. Aufl. Neue Ausg. in 1 Bd. (VII, 484 S.) 8°. '10. 4. 50; geb. 5. 50

**Wilhelm Dtt (vorm. Etlinger'scher Verlag) in Würzburg.**

Gesundheits-Kalender f. Eisenbahner. Red. v. Dr. Körner. Mit Beiträgen v. Proff. Drs. Nietner u. Lehmann. Ausg. A. (96 S. m. Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) gr. 8°. — 50

**J. Otto in Prag.**

Otto's böhmisch-deutsches Taschen-Wörterbuch. Auszug aus den großen, v. Proff. Drs. J. B. Sterzinger u. J. Perzer zusammen-gestellten Wörterbüchern. (231 S.) H. 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 5. —

**E. Pierson's Verlag in Dresden-A.**

Philippi, Geo.: Das Erbe. Ein Zukunftsbild. Offener Brief an die Regierg.! (75 S.) gr. 8°. '10. 1. —

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Ergänzungs- heft zu 1910, II. 33,5x26,5 cm. II. Geschäftsergebnisse, die der deutschen Aktiengesellschaften im J. 1908/09. Die Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. beschränkter Haftg. u. sonst. in deutschen Handelsregistern eingetragen jurist. Personen. Bestand am 30. IX. 1909. Bearb. im kaiserl. statist. Amte. (II, 83 S.) '10. 1.—

**Albert Rathke's Berl.-Buchh. in Magdeburg.**

Puff, L., u. E. Stark, Lehrer: Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie Stolze Schrey. 30. Aufl. (51 S.) gr. 8°. '10. — 80

**J. M. Reichardt in Halle a. S.**

Pabst, Rechtsanw. Max: Grundriß des preussischen Verwaltungs- rechts (innere Verwaltung). Uebersicht üb. die sozialpolit. Gesetz- gebg. 3. Aufl. (115 S.) H. 8°. '10. geb. in Leinw. u. durchsch. 3. 50

**Schmitz & Liberg in Düsseldorf.**

Curtiner, Dr. Egon B.: Chamberlain gegen Schopenhauer. Eine Untersuchung der v. Houston Stewart Chamberlain in seinem »Im- manuel Kant« an Schopenhauer geübten Kritik. (163 S.) gr. 8°. '10. 2. —

**Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.**

Adermann, Rich.: Taubenzucht. Ratgeber f. Züchter u. Anfänger. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) — 50  
 Buttler, Frieda: Bayrische Knödelküche. (39 S.) H. 8°. ('10.) — 30

**Ottmar Schönhuth Nachf. (Stobbe, Dulz & Co.) in München.**

Heiduschka, Priv.-Doz. Dr.-Ing. Alfr., u. Karl Pfizenmaier Drs.: Beiträge zur Chemie u. Analyse der Fette. (49 S. m. Kurven.) Lex.-8°. '10. 1. 80

**L. Schwann in Düsseldorf.**

Hollmann, Sem.-Lehr. Th.: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 8°. 6. Heft f. Klasse V. (129 S.) '10. geb. 1.50

**J. Schweizer Sort. (Arthur Sellier) in München.**

Kraus, Dr. Hans: Arbeitslosigkeit u. Arbeitslosenfürsorge in München 1900—1909. (56 S.) Lex.-8°. ('10.) 2. —

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh., Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.**

Bibliotheca botanica. Orig.-Abhandlungen aus dem Gesamt- gebiete der Botanik. Hrsg. v. Prof. Dr. Chr. Luerssen. 31,5x 24 cm. Heft 74 II. Bitter, Gg.: Die Gattung Acaena. Vorstudien zu e. Mono- graphie. II. Lfg. (S. 81—168 m. Abbildgn. u. 10 Taf.) '10. 26.— Heft 73 ist noch nicht erschienen.

**L. W. Seidel & Sohn, f. u. f. Hofbuchh., Berl.-Bto. in Wien.**

Lehár, Hauptm.: Schiesswesen m. Handfeuerwaffen. Beiträge zum Unterrichte üb. den theoret. Tl. der Schiessinstruktionen. Als Entwurf gedruckt. 3. Aufl. (VIII, 140 S. m. 98 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. '11. geb. in Halbleinw. 4. —  
 Organ f. Reserveoffiziere. Streffleurs illustr. Vierteljahrsschrift f. Offiziere, Offiziersaspiranten u. Gleichgestellte der Reserve des Heeres u. des nichtaktiven Standes der k. k. Landwehr. Red. von F. M. L. Ritter v. Mikulicz Radecki. 1. Jahrg. Oktbr. 1910— Septbr. 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. 8. —; einzelne Hefte 2. 40



- Simmel & Co. in Leipzig.**  
Friederici, Dr. Geo.: Die Amazonen Amerikas. (25 S.) gr. 8°. '10. 1. 20
- J. Singer & Co., Commissions- u. Export-Buchh., Verlag in Berlin.**  
Kirchsteiger, Hans: Das Reichsiegel. Roman. 26.—30. Tauf. 2 Bde. (355 u. 279 S.) 8°. ('10.) 4. —; geb. 6. —  
— Der Reichsvater. Roman. (568 S.) 8°. ('10.) 3. 50; geb. 5. —
- L. Staadmann, Verlags-Atto. in Leipzig.**  
Seubner, Rud.: Karoline Kremer. Roman. (576 S.) 8°. '10. 5. 50; geb. in Leinw. 6. 50
- J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.**  
Sid, Ingeborg Maria: Großmutter Ursulas Garten. Roman. Aus dem Dän. v. Pauline Kläiber. (320 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Julius Bard in Berlin.** 12707  
Kleist: Penthesilea. Geb. 15 M.; in Ganzleiderbd. 20 M.; Luxusausg. 30 M.
- Ed. Becher's Nachf. G. m. b. H. in Wien.** 12678  
\*Scheuer: Deutsche Hochschule. 1. Heft. Pro Semester 4 M.
- Ad. Bodenburg in Berlin.** 12662  
Deutscher Eisenbahn-Kalender für 1911. 1 M.
- Gebrüder Böhm in Rattowitz D/S.** 12683  
Bethusy-Huc: Aus den Chroniken schlesischer Städte. Geb. 3 M 50 ♂.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 12661  
Braun: Im Schatten der Titanen. 21. Taus. Kart. 6 M 50 ♂; geb. 7 M 50 ♂.
- Dörffling & Franke in Leipzig.** 12661  
Hofmann: Praktische Instrumentationslehre. Teil IV. Die Hörner. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 3 M.
- H. Dörner's Buchhandlung in Kaiserlautern.** 12684  
Wahrheit: Der kath. Lehrerverein im Organismus des kath. Vereinswesens. 60 ♂.
- M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.** 12684  
\*Creutz: Die Anfänge des monumentalen Stiles in Norddeutschland. 6 M.
- H. Eifenschmidt in Berlin.** 12657  
Rechtlichblätter 1: 25000. Nr. 223/4, Rheda. 225, Hela. 462, Braust. 707, Pilschin. 889, Münsterwalde. 989, Freystadt. 1172, Schweg. 1795/6, Chelmce. 1867, Popowo. 2227, Gr. Frieden. 2300, Einbed. 2376, Osterode a. Harz. 2448, Lindau. 2449, Gieboldehausen. 2522, Duderstadt. 2844, Burscheid. 3426, Mettenborn. 3427, Oberweis. 3430, Wittlich. 3457, Neumagen. 3571, Stürzelbrunn. 3585, Wörth a. d. Sauer. 3600, Selz. 3607, Babern. 3618, Schiltigheim. 3622, Rolsheim. Je 1 M.; aufgezogen à 50 ♂ mehr.  
Karte des Deutschen Reiches 1: 100 000. Ausgabe B. 195, Culm. 466, Rudolstadt. Je 1 M 50 ♂; aufgezogen je 30 ♂ mehr.  
Karte des Deutschen Reiches 1: 100 000. Ausgabe A. 28, Rumehnen. 49, Pilsau. 52, Jüterburg. 487, Schlüchtern. 588, Rastatt. Je 1 M 50 ♂; aufgezogen 30 ♂ mehr.  
— do. Ausgabe C. Je 50 ♂; aufgezogen 30 ♂ mehr.
- Fischer's medicin. Buchhandlg. H. Kornfeld in Berlin.** 12668  
Broesike: Anatomischer Atlas des gesamten menschlichen Körpers. Kplt. 3 Bde. 54 M 50 ♂.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 12701  
\*Georg: Rubinste. 4 M.; geb. in Leinen (mit Zeichnung) 5 M.; geb. in Velours (ohne Zeichnung) 5 M 50 ♂.
- Frölsén & Comp. in Stockholm.** 12677  
Janzon: Im Dunkeln. 3 M.; geb. 4 M.
- Otto Haeder, Verlagsbuchh. in Wiesbaden.** 12700  
\*Haeder: Versuche an Motoren und Gaserzeugern. 2 M.  
— Prüfungsaufgaben für Studierende des Maschinenbaues und Konstrukteure. 2 M.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 12674  
Verzeichnis der Kupferstichsammlung alter und moderner Meister und der Handzeichnungen im Museum der Bildenden Künste zu Budapest. 10 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 12680/81  
\*v. Kleist's sämtliche Werke und Briefe. 6 Bände. 27 M.; geb. 32 M.; in Halbpergament 36 M.
- Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 12711  
Das Kinder- und Puppentheater:  
Heft 1. Puppenspiele für das Kasperletheater. 60 ♂.  
Heft 2. do. Neue Folge. 60 ♂.  
Heft 3. Weihnachtsaufführungen. 60 ♂.
- Otto Jaute in Berlin.** 12657  
Sienkiewicz: Quo vadis? 30. Tausend. 2 M.
- Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.** 12707  
Monar: Op. 20. 151 Originalkompositionen für Orgel und Harmonium. 4 M.
- E. F. Rahm Nachfolger in Leipzig.** 12672  
Niemann: Das Klavierbuch. 2. Aufl. Geb. 3 M.
- E. Rarger in Berlin.** 12688  
\*Boas: Die Wassermann'sche Reaktion mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M 20 ♂.  
\*Bregman: Diagnostik der Nervenkrankheiten. Ca. 12 M.  
\*Kindborg: Theorie und Praxis der inneren Medizin. Bd. I. Geb. ca. 7 M.
- Jos. Kösel'sche Buchh. in Rempten.** 12679  
„Literarischer Ratgeber“ für die Katholiken Deutschlands, 1910. Hrsrg. von Ettlinger. 50 ♂.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 12691  
\*Saliger: Der Eisenbeton in Theorie und Konstruktion. 3. Aufl. 5 M 40 ♂; geb. 6 M.  
\*Lauenstein: Festigkeitslehre. 11. Aufl. 4 M 40 ♂; geb. 5 M.  
\*— Die graphische Statik. 11. Aufl. 5 M 40 ♂; geb. 6 M.  
\*Knoll: Taschenbuch zum Abstecken der Kurven. 3. Aufl. Von Weitbrecht. In 2 Bde. geb. 5 M.
- W. Langewiesche-Brandt in Ebenhausen.** 12685  
Deutsche Märchen, gesammelt durch die Brüder Grimm. Herausgegeben von Thilo-Luyten. Mit 120 Bildern von Polster. Leicht geb. 1 M 80 ♂; in eleg. Ganzleinenband mit Goldschnitt und Hülse 3 M.
- August Lag in Hildesheim.** 12674  
Beiträge für die Geschichte Niedersachsens und Westfalens:  
Heft 22: Stoecker: Die Wahl Maximilians v. Königsegg-Rottenfels zum Erzbischof von Köln und Bischof von Münster. 2 M.  
Heft 23: Biermanns: Politik des Kurfürsten Maximilian Franz. 2 M.  
Heft 24: Brach: Reform des Gerichtswesens im Erzbistum Köln unter Max. 3 M.
- J. Meinde's Verlag in Neuwied.** 12672  
Sinai Briefe an meinen Neffen Fritz. Eine moderne Glosse von einem Rechtsgelehrten. 1 M 80 ♂.
- E. C. Meinhold & Söhne in Dresden.** 12684. 12689  
\*Neue Jugendblätter. 3. Jahrg. „Lenzbotenschaft“. Herausgeber: Sächsl Pestalozziverein. Bearbeiter: Thiene. 1 M 75 ♂.  
\*Hey: Deutsche Märchenbilder. à 2 M.  
\*Gestiefelter Vater.  
\*Dornröschen.  
\*Rübezahl.  
\*Hans im Glück.  
\*Das tapfere Schneiderlein.  
\*Die sieben Schwaben.

**Edward Erwin Meyer in Karau.** 12696/99  
Silty: Bausteine. In Leinwand geb. 1 M 80 ⚡; in Leder geb. 3 M 50 ⚡.

**Meyer & Jessen in Berlin.** 12692, 12694  
von der Traun: Der Schelm von Bergen und andere Novellen. Kart. 2 M 50 ⚡; Ganzleder 3 M 50 ⚡.  
Der arme Mann im Todenburg. 3. Aufl. Kart. 2 M 50 ⚡; Ganzleder 3 M 50 ⚡.

**Moderne Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.** 12678  
\*Paul: Jugend. 1 M 50 ⚡.  
\*Kubiś-Polenski: Aus unseren Tagen. 3 M.  
\*Kluge: Sawitri. 3 M.  
\*Kaulfuss: Geschlechter. 3 M.  
\*Remdt: Allerleihand. 2 M.  
\*Kracht: Bunte Steine. 2 M 50 ⚡.  
\*Sass: Lyrik. 1 M 50 ⚡.  
\*Schillemeit: Dichterfrühling. 2 M 50 ⚡.  
\*Baraniecki: Märchen aus Kujavien. 1 M 50 ⚡.  
\*Walther: Im Kampf um Gott. 2 M.  
\*Metscher: Spielhölle in Monte Carlo. 60 ⚡.

**J. Neumann in Neudamm.** 12662  
Haberland: Die Krähenvertilgung. 4. Aufl. 30 ⚡.  
Franz: Verlohnung der Waldarbeiter. 30 ⚡.  
Satzung für die Kgl. Preuss. Forstlehrlingsschulen. 30 ⚡.

**Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.** 12684  
\*Wartenberg: Vorschule zur latein. Lektüre für Reformschulen, Oberrealschulen und Studienanstalten. 7. Aufl. Geb. 2 M 80 ⚡.

**Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft, in Gotha.** 12703  
Dieffenbach: Für unsere Kleinen. 26. Bd. Geb. 3 M.

**H. Piper & Co., Verlag in München.** 12663  
Schlösser: August Graf von Platen. Bd. I. 14 M; geb. 17 M.

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.** 12704/05  
\*Berlin: Islands staatsrechtl. Stellung nach Untergang des Freistaats. 6 M.  
\*Ernst: Berufsrichter u. Laienrichter in der Strafrechtspflege. 1 M 60 ⚡.  
\*Götze: Rechtsverhältnisse der Fabrikpensions- und Unterstützungskassen. 3 M.  
\*Hoeniger: Einfluss des Krieges auf den Grundbesitz. 1 M 50 ⚡.  
\*Sternberg: Selektionsidee in Strafrecht und Ethik. 1 M 20 ⚡.  
\*Urbanek: Bürgerliches Gesetzbuch. 1. Buch. 1 M 80 ⚡; biegsam geb. 2 M 20 ⚡; geb. u. durchschossen 3 M.  
Bielefeldt: Das Eindringen des Kapitalismus in die Landwirtschaft. 3 M.  
Hartrodt: Die Testamentseröffnung nach deutschem bürgerlichen Recht unter besonderer Berücksichtigung des preussischen Rechts. Etwa 2 M 50 ⚡.  
Gross-Berlin. Statistische Monatsberichte. Heft 1 u. folg. f. d. Jahrg. (12 Hefte) 8 M; Heft 3, 4 einz. 1 M 50 ⚡.  
Kartelljahrbuch. Heft 1 u. folg. f. d. Jahrg. (4 Hefte) 12 M; Heft 2 einz. 3 M 50 ⚡.

**Max Rodenstein in Berlin.** 12658  
Postüberweisungs- und Scheckverkehr als Nachtrag zum Zedlerschen Postheft. 10 ⚡.

**Römmler & Jonas G. m. b. H. in Dresden.** 12690  
Die Kunst-Kammer:  
\*Liebermann: Mädchenbildnis.  
\*— Markt im Judenviertel zu Amsterdam.  
\*Slevogt: Marietta.  
\*Corinth: Mutter und Kind.  
\*Kampf: Ein Spaziergang.  
\*Rhein: Spielende Kinder.  
\*Hübner: Schiffe im Hafen.  
\*von Brockhusen: Kähne auf der Havel. } à 2 M 50 ⚡.

**Jos. Scholz in Mainz.** 12675  
Dies und Das. Ein Bilderbuch für die Kleinsten. Verse von Falke, mit Bildern von Döhwald. Unzerreißbar auf Pappe. 3 M.  
Mein Tierbilderbuch. Bilder von Döhwald, Verse von Holst. Auf Pappe unzerreißbar geb. oder in Leporelloform. 3 M.  
Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 12707  
\*Denner: Die Ehescheidung im neuen Testamente. 2 M.

**Leonhard Simion Mf. in Berlin.** 12658, 12674  
\*Hartwig: Beziehungen zwischen der wirtschaftlichen Lage und der Wehrkraft eines Staates. 60 ⚡.  
\*Müller: Das goldene ABC für Grundbesitzer, Kapitalisten, Hausbesitzer und Mieter. Geb. 1 M 80 ⚡.

**Conrad Skopnik in Berlin.** 12708  
\*Hauri: Die Welträtsel und ihre Lösung. 2. Aufl. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.

**Eugen Ulmer in Stuttgart.** 12676  
Landwirtschaftliche Merkblätter. III. Serie. Stück à 25 ⚡.  
Stück 21. Reiß: Das Glück auf dem Lande.  
Stück 22. Scholter: Grundsätze rationeller Viehzucht.  
Stück 23. Luithe: Die bäuerliche Anspannung und das Einfahren junger Pferde.  
Stück 24. Wagner: Die Zusammenfassung und Gewinnung des Stalldüngers.  
Stück 25. Maier-Bode: Wehrkraft und Landwirtschaft.  
Stück 26. Renner: Die Ernährung unserer Haustiere.  
Stück 27. Wader: Die Ölfrüchte.  
Stück 28. Ulrich: Schlachtentzucht.  
Stück 29. Christmann: Zucht und Haltung des Schweines.  
Stück 30. Lefèvre: Ein gutes Buch, der treueste Freund.  
Landwirtschaftliche Bodenkarten. Herausgegeben von der Landwirtschaftlichen Versuchstation Rostod. 1. Heft. 8 M. 2. Heft. 5 M. 3. Heft. 5 M.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung Berlin in Berlin.** 12675  
Grävell: Zollhandbuch für die Gummibranche. 8 M; geb. 9 M.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 12695  
\*Die Deutsche Textil-Industrie. Ausgabe 1910/1911. 6 M.  
\*Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen 1910/1911. 6 M.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.** 12702/03  
\*Geschichtliche Jugend- und Volksbibliothek.  
Bändchen 37: Arabien und seine Kultur. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 70 ⚡.  
Bändchen 38: Kaiserin Theophano. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 70 ⚡.  
\*Kerer: Gebt mir große Gedanken. 3. Aufl. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡.  
\*Liguori: Besuchungen des Altarsakramentes. 19. u. 20. Aufl. 50 ⚡; geb. 75 ⚡.  
\*Schmid: Geheimrat Dr. Alois Ritter von Schmid. 3 M; geb. 4 M.  
\*Schmidt: Jugendspiegel. 4. Aufl. 80 ⚡; geb. 1 M 20 ⚡.  
\*Steinberger: Aus Bayerns Vergangenheit. I. Band. 3. Aufl. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M 40 ⚡.  
\*Wiefer: Der Antichrist. 1. Teil. 3 M 80 ⚡; geb. 4 M 60 ⚡.  
\*Würfel: Mußestunden. 2. Aufl. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.  
\*— Unterhaltungsbuch. 2. Aufl. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M 40 ⚡.

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.** 12709, 12712  
\*Laubenheimer: Wandtafeln pathogener Protozoen. 40 M.  
\*v. Kirchenheim: Lehrbuch des Kirchenrechts. 9 M; geb. 10 M.

**Hermann Zieger in Leipzig.** 12666  
Pfeiffer: Das Buch der Probleme, Kunststücke und Gesellschaftsscherze. 4 M.  
Lubbock: Der Nutzen des Lebens. 1 M 75 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.

**Verbotene Druckschriften.**

Nach dem rechtskräftigen Urteil der Strafkammer des hiesigen Königlichen Landgerichts vom 3. Oktober 1910 sind alle Exemplare der Druckschrift  
Ludzkoś Odrodzona von W. Lutosławski, erschienen in Warschau, Verlag Gebethner & Wolff, Krakau, G. Gebethner & Co., 1910, in der Druckerei von Rubiszewski und Wrotnowski, zusammengestellt von Alexander Trojanowski, sowie die zu ihrer Herstellung gebrauchten Platten und Formen unbrauchbar zu machen.  
Gleiwitz, 14. Oktober 1910.  
(gez.) Der Erste Staatsanwalt.  
(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3526 vom 21. Oktober 1910.)



## Nichtamtlicher Teil.

### Soldan ante portas!

Ein Weckruf in letzter Stunde

von

R. L. Prager.

(Bgl. Nr. 119 d. Bl.)

Herr Soldan geht unentwegt vor; und was tut der Buchhandel dagegen? Er wartet ruhig, bis es vielleicht zu spät ist.

In der Nummer 11 des 7. Jahrganges der Deutschen Rechtsanwalts-Zeitung vom 20. Oktober 1910 kündigt Herr Soldan auf Seite 125 an:

Berlin.

Der Wirtschaftliche Verband deutscher Rechtsanwälte und

die Zentralbuchhandlung deutscher Rechtsanwälte G. m. b. H. werden Ende dieses Jahres in Berlin eine Filiale errichten.

Er fügt hinzu, daß der Ortsverband Berlin bereits die nötigen Vorarbeiten zur Eröffnung der Filiale abgeschlossen habe, daß nunmehr ein größeres Lager für die Berliner Filiale zusammengestellt werde, um aufs rascheste liefern und umtauschen zu können. »Um sie in der richtigen Weise durchführen zu können, müssen wir unbedingt schon jetzt die Hauptbedürfnisse der Berliner Kollegen kennen und mit den fertig angelegten (Geschäfts-) Büchern nach Berlin kommen.« Diese Berliner Filiale soll dann nach weiteren 2—3 Monaten die Zentrale für den Osten von Deutschland werden.

Der Aufsatz schließt mit den Worten: »Also, geehrte Herren Kollegen von Großberlin, helfen Sie uns persönlich durch Aufgabe Ihrer sämtlichen Bureaubedürfnisse und Bücherwünsche für die nächsten Monate und regen Sie jeden säumigen Kollegen zur Erfüllung unserer Bitte an.«

In derselben Nummer, und zwar im Leitartikel, wendet sich Herr Soldan auch an die Frauen der deutschen Rechtsanwälte. Er macht ihnen in herzbeweglichen Worten klar, wieviel Not unter den Standesgenossen herrscht, von denen viele nicht einmal in der Lage sind, sich einen Sommeraufenthalt, wenigstens mit Familie, gestatten zu können. Herr Soldan weist deshalb den Kollegenfrauen große Aufgaben zu, »die ganzer Männer bedürfen, die aber auch die Frauen in den Kampf rufen.«

»Und es ist so vielversprechend, was wir vorschlagen. Es sollen Erholungsstätten im Wald, an der See und im Gebirge für deutsche Rechtsanwälte und ihre Familien errichtet werden. Wir müssen klein anfangen und vorsichtig zu Werke gehen. Aber um den rechten Weg zu finden, müssen wir weitere Ziele, spätere Unternehmungen schon jetzt ins Auge fassen.«

Diese Unternehmungen sollen sich in Häusern mit Gärten und Parks, an der See, in den deutschen Mittelgebirgen und im Hochgebirge verwirklichen, wo den Mitgliedern gegen eine Tagesvergütung von M 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 für die Person große, gesunde Schlafzimmer und schöne gemeinsame Lese- und Unterhaltungszimmer und eine gute Kost in Aussicht gestellt werden, während für die Kinder Lehrerinnen oder Kindergärtnerinnen, die den Eltern die Aufsicht abnehmen, vorhanden sein sollen.

Und alle diese Riemen sollen aus der Haut der Buchhändler geschnitten werden! Wie lange wird der Buchhandel noch mit ansehen, daß ihm das Feld von Außenstehenden abgegraben wird? Wenn eine Sache so, wie diese, den ge-

samten Buchhandel, Sortiment, Verlag und Kommissionsbuchhandel, angeht, sollten doch gemeinsame Schritte der Vertretungen des gesamten Buchhandels nicht auf sich warten lassen! Aber es ist die höchste Zeit: Die Bedeutung der Bestrebungen des Herrn Soldan geht weit über den Einzelfall hinaus. Diese Bestrebungen werden, wenn sie gelingen, typisch sein, und auch andere Berufsklassen werden dem gegebenen Beispiele folgen.

§ 3 Absatz 3 der Verkaufsordnung in Verbindung mit § 8 Absatz 2 geben dem Börsenverein die Handhabe, gegen Vereinigungen dieser Art vorzugehen, und der in der Hauptversammlung des Börsenvereins vom 24. April 1910 neu beschlossene § 3 Ziffer 3—4 der Satzungen ermöglicht ihm, diesen Bestimmungen volle Geltung zu verschaffen.

Ich rufe den Vorständen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, des Deutschen Verlegervereins, der Vereinigung rechts- und staatswissenschaftlicher Verleger ein »Videant consules« zu, ehe es zu spät ist. Mögen sie gemeinsam die Schritte beraten, die zu tun sind, um den Buchhandel den Buchhändlern zu erhalten, einem Stande, in dem zahlreichere Existenzen, als unter den Rechtsanwälten, nicht imstande sind, sich eine sommerliche Erholungsreise zu gestatten!

Aber auch hier gilt das Wort: »bis dat, qui cito dat« — jeder Augenblick des Zögerns vermehrt die Gefahr, der begegnet werden soll.

### Prüfungsausschüsse und Buchhandel.\*)

Zu dieser Frage, die mich als als Verleger und Sortimenter nach zwei Seiten hin berührt, möchte ich mit einigen Worten Stellung nehmen und es versuchen, Klärung in sie zu bringen.

Die Prüfungsausschüsse der Lehrerschaft entstanden als Reaktion gegen die Jugendschriftenfabrikation unter der Devise, daß für Jugend und Volk nur das Beste gut genug sei. In seinem 1896 in 1. Auflage erschienenen Buche »Das Elend unserer Jugendliteratur« (B. G. Teubner) gab dann Heinr. Wolgast der jugentstandenen Bewegung ein streng formuliertes Ziel, und seither hat die Hamburger Lehrerschaft als die an der äußersten Linken marschierende Gruppe nicht in negativer Kritik allein ihre führende Stellung behauptet, sondern auch befruchtend in ihrem Sinne auf die Produktion eingewirkt. Als oberster Grundsatz wurde hier verfochten, »daß die spezifische Jugendschrift, soweit sie als Dichtwerk austritt, keine Berechtigung habe und daß allein der echte Dichter der berufene Jugendschriftsteller sei.«

Kein ruhig und objektiv Denkender wird verkennen, daß hier aus der Kunstbewegung jener Jahre heraus eine geistige Strömung erwuchs, die unserem deutschen Volke wahrlich nicht zur Unzierde gereicht. Unter diesem Einfluß vollzog sich allmählich in der Beurteilung der »Jugendschrift« ein völliger Umschwung, der sowohl dem Sortimenter wie dem Verleger recht oft unbequem ist, mit dem wir uns aber alle abfinden müssen. Man gebe sich im Buchhandel keiner Täuschung hin; wir stehen hier keiner »Mache«, sondern einer geistigen Bewegung gegenüber, die sich durchzusetzen nur erst begonnen hat. Man beachte doch das Urteil eines modernen

\*) Dieser Artikel ist uns in zum Teil anderer Fassung schon im August d. J. zugegangen. Sein Abdruck konnte damals nicht erfolgen, da einige Änderungen erwünscht erschienen. Red.



Literaturhistorikers, das ich nur bruchstückweise anziehe. Ed. Engel schreibt: »Die Literaturgeschichte hat sich früher um die neueren Jugendschriften so gut wie gar nicht gekümmert; erst seit einem Jahrzehnt wendet sich ihnen die Fürsorge der Lehrer, der Schulbehörden und der Presse zu. Bis zum Einsetzen der Bestrebungen für eine Hebung der Jugendliteratur war dieser ganze große Zweig unseres Schriftentumes dem Ungeschmack unberufener Tagelöhner und der Habgier einiger Verleger preisgegeben. Kein Urteil ist zu hart für die künstlerische, sprachliche und meist auch sittliche Niedrigkeit der meisten Bücher, die unseren Knaben und Mädchen im eindrucksfähigsten Alter als besondere Jugendliteratur dargeboten wurden. Der deutschen Lehrerwelt verdanken wir den Anstoß zur endlichen Einkehr und Umkehr in der Jugendliteratur. Der Kerngedanke aller dieser Freunde einer künstlerisch und sittlich edlen Jugendliteratur ist der von Storm ausgesprochene, scharf zugespitzte Satz: »Wenn Du für die Jugend schreiben willst, so darfst Du nicht für die Jugend schreiben«, was heißen soll, daß die richtigen Jugendschriften solche seien, die zwar durch ihren Stoff dem Verständnis der Jugend offen stehen, sich aber in der Kunstform auf gleicher Höhe mit den Werken für reifere Menschen halten.«

Wie weit diese Anschauungen heute schon Gemeingut wurden, beweist der Katalog der deutschen Unterrichtsausstellung in Brüssel 1910 (Weidmann) und der Musterkatalog für Volksbibliotheken, herausgegeben vom Gemeinnützigen Verein zu Dresden (Otto Spamer), die beide von amtlicher Stelle ausgegeben und auf den von den Prüfungsausschüssen vertretenen Grundsätzen aufgebaut sind. Aus dem Vorwort des Brüsseler Kataloges (von Direktor Professor Dr. Johanneson, Berlin) seien nur einige Sätze hier angeführt: »Die ausgestellte Bibliothek ist den Bedürfnissen einer höheren Lehranstalt angepaßt. Vornehmster Grundsatz war der, nur solche Werke aufzunehmen, die zugleich wertvoll und dem Bedürfnis des Lesers angemessen sind. — Außer Betracht blieben alle diejenigen Werke, die nach Gehalt und Darstellungsart als minderwertige Literaturerzeugnisse anzusprechen sind, mögen sie auch einer noch so wohlmeinenden und löblichen Tendenz zuliebe verfaßt sein. In Betracht gezogen wurden nur solche, die auch in der Schätzung der Erwachsenen als wirkliche Kunstwerke gelten können.«

Meiner Ansicht nach ist eine solche geistige Bewegung durch irgendwelche Gegenmaßregeln nicht aus der Welt zu schaffen. Daß die Volksschullehrerschaft einzig und allein berufen und befähigt wäre, als oberstes Forum bei Beurteilung der Jugendschriften zu gelten, das wird niemand behaupten wollen.

Auch die Einrichtung der Prüfungsausschüsse ist, wie jedes Menschenwerk, nicht einwandfrei und gewiß noch der Verbesserung fähig. Daß dies auch von der Lehrerschaft empfunden wurde und dem Zufall in der Entscheidung über Annahme oder Ablehnung der Jugendschriften ein Riegel vorgehoben werden müsse, beweist der Verlauf der letzten Generalversammlung der Vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse am 18. Mai in Straßburg. Hier wurde der Antrag Hamburg, und zwar mit rückwirkender Kraft angenommen, demzufolge bei der Abstimmung über ein Buch zwei Drittel Majorität entscheiden solle. Bisher war die in einer Gruppe von fünf bis sechs Jugendschriftenausschüssen erzielte Abstimmung ausschlaggebend gewesen.

Allein es ist und bleibt ein Ruhmestitel der Volksschullehrerschaft, daß sie es war, die mit einer seltenen Hingabe, ohne Dank und Anerkennung zu ernten, eine Sichtungsrarbeit sondergleichen auf sich nahm und in den Prüfungsausschüssen eine Organisation schuf, die sich heute wie ein Netz über die Lande deutscher Junge erstreckt. Sie war es, die die Not

empfund und die Führung übernahm, die nun in ihren Händen ruht. Es fiel nun das Wort, diese »Bevormundung« müßte abgeschafft werden, und dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, daß Buchhändler und Pädagogen zusammentreten und gemeinsam einen Katalog herausgeben. Ja, haben wir denn Kataloge, die in ähnlicher Weise zustandekommen, nicht in Hülle und Fülle? Und dann: Das Vertrauen des Publikums zum Buchhändler als seinem Berater ist stets persönlich erworben und darum nur ein Vertrauen in die Person!

Ich glaube nicht, daß es für den Buchhandel ersprießlich wäre, gegen diese Bewegung künstliche Dämme zu errichten und idealen Bestrebungen gegenüber eine feindselige Haltung einzunehmen. Dem Sortimentler, so unbequem ihm diese Bewegung zuweilen werden mag, ist sie doch von großem Werte, da sie dem allgemeinen Zuge ins Warenhaus wirksam entgegentritt. Der Verleger wieder muß mit dieser Bewegung rechnen und wird sich ihr auf die Dauer nicht verschließen können. Die Versendung von Rezensionsexemplaren an die Prüfungsausschüsse sollte er sich nicht zu sehr zu Gemüte nehmen. Wie viele sendet er an Tagesblätter hinaus, die dann sein Buch bloß in einer langen Titelspalte unter hundert anderen mit anführen und niemals eine Besprechung bringen! Er sende an solche Blätter seine Bücher überhaupt nicht mehr — hier wäre ein Kartell am Platze — und im übrigen seine Jugendschriften nur an jene Prüfungsausschüsse, die ein selbständiges Jugendschriftenverzeichnis herausgeben. (Es sind dies nicht mehr als 30 an der Zahl.) Die Bescheidung der Ausstellungen der Lehrerschaft mag er ruhig einem befreundeten Sortimentler übertragen. Denn das kann dem Verleger natürlich nicht zugemutet werden, daß er alljährlich Hunderte von Ausstellungen immer wieder mit denselben Büchern besende. Auch hier wäre eben ein gemeinsames Abkommen der Verleger ratsam und unschwer zu erreichen.

Ein solches müßte allerdings jede gehässige Spitze vermeiden und sollte sich darauf beschränken, in sachlicher und ruhiger Form die Unmöglichkeit vor Augen zu führen, dem aus allen Teilen des Reiches alljährlich an den Verleger herantretenden Begehren nach Überlassung von Ausstellungsexemplaren immer wieder von neuem zu entsprechen. Am Schluß wären die Herren an ein Sortiment an dem betreffenden Ort zu verweisen.

Die Schaffung eines Kataloges nach dem oben zitierten Muster erscheint mir als höchst überflüssig, und ich kann mich nicht zu dem Glauben aufschwingen, daß er an den besprochenen Verhältnissen etwas ändern würde. Wir Buchhändler müssen uns als Kulturträger, ob wir nun wollen oder nicht, auf den Boden fortschreitender Tendenzen stellen. In diesem Zusammenhange und nicht um einer billigen Reklame willen, sei es mir gestattet, auf den von meinem Sortiment seit einigen Jahren herausgegebenen Bücherkatalog »Der goldene Schnitt« hinzuweisen.

In diesem Katalog wird der Versuch gemacht, durch Heranziehung der verschiedenartigsten Empfehlungen eine mittlere Linie zu finden. Es sind darin nur solche Jugendschriften enthalten, die von den Prüfungsausschüssen empfohlen werden. Einseitigkeit ist aber dadurch vermieden, daß die Verzeichnisse aller Prüfungsausschüsse verwertet sind; denn die Urteile sind keineswegs übereinstimmend. Ein weiteres Korrektiv erhält die getroffene Auswahl durch Einbeziehung der vom Dürerbund, Kunstwart, Professor Dr. Engel und Professor Dr. Wittkowski herausgegebenen Bücherlisten. In diesem Jahre wurde der dem Katalog zugrunde liegende Gedanke noch durch Heranziehung des schon vorhin erwähnten Brüsseler Unterrichtskatalogs, des Musterkatalogs vom Gemeinnützigen Ver-

ein zu Dresden und anderer bedeutsamer Bücherlisten ausgebaut.

Ich meine, wir Buchhändler müssen es ängstlich vermeiden, einer Kulturbewegung hemmend entgegenzutreten, und den nur zu leicht auftretenden Vorwurf scheuen, daß für uns geschäftliche Vorteile ausschlaggebend seien. Wenn wir aber heute irgend ein kritisches Forum fänden, das von der öffentlichen Meinung als maßgebend anerkannt wäre, so zweifle ich, ob dieses in der Beurteilung der Jugendschriften zu einem wesentlich anderen Urteil käme, als jenem, das von manchen Seiten heute als eine ungehörige »Bevormundung« empfunden wird.

Alexander Köhler.

### Kleine Mitteilungen.

\* **Deutscher Verlegerverein.** — Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins beruft die Vereinsmitglieder zu einer außerordentlichen Hauptversammlung. Diese soll am Montag, den 7. November 1910, vormittags 10 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig (rechter kleiner Saal, Eingang Portal III) stattfinden.

Tagesordnung:

1. Doppelter Ladenpreis; Gutachten des Vereinsausschusses.
2. Lieferungspflicht des Verlegers.
3. Vereinsbuchhandlungen.
4. Änderungen der Satzungen des Börsenvereins.

\* **Schundliteratur als Reklame.** (Vgl. Nr. 242 d. Bl.) — In Nr. 293 des Leipziger Tageblatts vom 23. Oktober gibt Herr Justizrat Dr. Gensel, Syndikus a. D. der Handelskammer zu Leipzig, folgendes bekannt:

»Ein neuer Kunstgriff zur Bewertung von Schundliteratur.

»Ein eigentümliches Heftchen wurde mir dieser Tage von einem unserer Schuldirektoren zugesandt. Auf dem Titelblatt groß gedruckt: Leipziger Volksbibliothek, Jubiläums-Ausgabe, Band 2. Darunter ein schauerhaftes buntes Bild: ein Mann mit 2 Revolvern in den Händen gegenüber einigen anderen, von denen er einen bereits niedergeschossen hat. Innen 11 Seiten Reklame für ein Möbel- und Warengeschäft mit entsprechenden Abbildungen, dazwischen auf 7 Seiten eine höchst nachlässig geschriebene Nordgeschichte »Dämonische Mächte«. Auf der Rückseite des Umschlags noch die Bemerkung, daß bisher außerdem erschienen seien: Band 1. In den Händen der Derwische; Band 3. Der Lotfenkommandeur; 4. Die Nihilistin; 5. Ein Drama in den Lüften; 6. In tödlicher Umarmung; 7. Ein Schlag ins Gesicht; 8. Stumme Verräter — jedenfalls ähnlicher Schund wie das vorliegende Heft ihn enthält. Und diese Hefte werden nach der Mitteilung meines Gewährsmannes auch Kindern in die Hände gegeben, jedenfalls unentgeltlich, denn der Zweck ist ja Reklame für Waren, die mit der Erzählung nichts zu tun haben!

»Ich habe das Nachwerk dem Jugendrichter überwiesen, der vielleicht einen Weg finden wird, solchem Gebaren zu steuern. Inzwischen seien die Eltern auf die Gefahr aufmerksam gemacht. Zugleich muß ich aber als Vorsitzender des Vereins für Volkswohl, der die wahren Leipziger Volksbibliotheken mit Unterstützung der Stadt unterhält und verwaltet, gegen den frevelhaften Mißbrauch des Namens Verwahrung einlegen.

(gez.) Dr. jur. J. Gensel.

Im Nachtrag zu Vorstehendem sei auf die Mitteilung aus Berlin in Nr. 242 d. Bl. (S. 12 255) hingewiesen, die wir dem »Berliner Lokalanzeiger« entnommen haben. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß es sich hier wie dort um dieselbe Reklameschrift handelt.

\* **Das kgl. sächsische Kultusministerium gegen Schmutz- und Schundliteratur.** — Das kgl. sächsische Kultusministerium beschäftigt sich in einer neuerlichen an die Bezirksschulinspektion gerichteten Verordnung aus Anlaß mehrfacher Beschwerden mit Prüfung der Frage, was die Volksschule und ihre Organe zur Bekämpfung des unheilvollen Einflusses beitragen können, den die Verbreitung unsittlicher Literaturerzeugnisse und anstößiger Bilder auf die Jugend in zunehmendem Maße ausübt.

Zu den erzieherischen Aufgaben der Schule gehöre es, der Jugend auch bezüglich der Wahl des von ihr außerhalb der Schule benutzten Lesestoffes ratend zur Seite zu stehen, und die Eltern zu beraten. Die Schulvorstände sollten nötigenfalls durch Anrufung der Polizeibehörden jene Geschäfte, die solche anstößigen Sachen ausstellen, feststellen und in geeigneter Weise auf deren Inhaber einwirken. Insofern solche Bemühungen ohne Erfolg bleiben sollten, könne den Schulvorständen die Prüfung der Frage überlassen werden, ob nicht, wie es bereits an verschiedenen Orten geschehen sei, durch die Ortsschulordnungen Fürsorge dahin zu treffen sei, daß im Wege der Schuldisziplin Schulkinder beim Einkauf ihrer Schulbedürfnisse vom Verkehr in solchen Geschäften zurückgehalten werden.

\* **Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie.** — In der Plenarsitzung vom 12. Oktober sprach sich der Vorstand einstimmig für die Notwendigkeit aus: auch weiterhin die Deutsche Industrie vor der Beschädigung unnützer Ausstellungen zu bewahren, vor allem aber Stellung zu nehmen gegen die sich neuerdings häufenden Weltausstellungs-Projekte im Auslande. (Zeitschrift f. Deutschl. Buchdrucker.)

\* **Gestohlener Rembrandt.** — Aus dem Palais des Grafen Branicki in Warschau ist ein Gemälde Rembrandts, das einen Greisenkopf darstellt, gestohlen worden. Sein Wert wird auf etwa 100 000 M geschätzt.

\* **Kunstaussstellung.** — Im Kunstsalon Paul Cassirer in Berlin, Viktoriastraße 35, wird am Mittwoch, 26. Oktober, eine Ausstellung von Werken des Malers Vincent van Gogh eröffnet werden.

\* **Aus München. Tarifbewegung im Buchbindergewerbe.** (Vgl. Nr. 245 d. Bl.) — Der kürzlich vor dem Einigungsamte des Gewerbegerichts mit den Vertretern der Innung vereinbarte provisorische Tarifvertrag, dem die Gehilfenversammlung ihre Zustimmung erteilt hatte, ist von der Innungsversammlung abgelehnt und dafür ein Tarifentwurf in Vorlage gebracht worden, nach dem die Gehilfen bis zum sechsten Jahre nach Beginn der Lehrzeit je nach Leistung bezahlt werden sollen; nach dieser Zeit soll der Stundenlohn betragen bis zum 1. Oktober 1911 42  $\frac{1}{2}$ , bis 1912 43  $\frac{1}{2}$  und bis 1913 45  $\frac{1}{2}$ . Arbeiterinnen sollen den allgemein üblichen Lohn erhalten. Eine demnächst stattfindende Gehilfenversammlung wird zu diesem Tarifentwurf Stellung nehmen. (Münchener Neueste Nachrichten vom 21./X. 1910.)

\* **Akademische Forschungsinstitute.** (Vgl. Nr. 239, S. 12041 d. Bl.) — Über die von Seiner Majestät dem Kaiser beim Jubiläum der Universität Berlin angeregten akademischen Forschungsinstitute, die aus den Mitteln der Kaiserlichen Gesellschaft der Wissenschaften an deutschen Hochschulen errichtet werden sollen, verbreitet sich in sehr interessanter Weise im neuesten Heft der »Woche« der künftige Rektor der Universität Leipzig, Herr Geheimrat Professor Dr. Lamprecht. Die Leipziger Hochschule verdankt der jahrelangen unermülichen Werbearbeit Lamprechts die Errichtung des im vorigen Jahre eingeweihten »Instituts für Kultur- und Universalgeschichte«, das in seiner ganzen Anlage dem Plane der vom Kaiser warm befürworteten Forschungsinstitute entspricht. Es lohnt sich wohl zu hören, was der Schöpfer dieses Leipziger Forschungsinstituts zu der hohen Förderung des von ihm bereits verwirklichten Gedankens zu sagen hat. Die Lamprechtschen Ausführungen zeichnen sich durch interessante, temperamentvolle Darstellung aus und sind von hoher idealer Auffassung wissenschaftlicher Aufgaben getragen.

\* **Internationaler Katalog der gesamten naturwissenschaftlichen und medizinischen Literatur.** — Als ein »Riesenunternehmen der Wissenschaft« bezeichnen die »Hamburger Nachrichten« die Katalogisierung der gesamten naturwissenschaftlichen und medizinischen Literatur durch den von der Royal Society in London herausgegebenen International Catalogue of Scientific Literature, ein Unternehmen, das von Deutschland in tatkräftigster Weise unterstützt wird. Zu diesem Zweck ist das »Bureau der internationalen Bibliographie der Naturwissenschaften« in

Berlin eingerichtet worden, über dessen Ausgestaltung und neueste Arbeiten Professor Wilhelm Paszkowski in seinem Buch »Berlin in Wissenschaft und Kunst« nähere Auskunft gibt.

Die gesamte Kulturwelt hat sich in den Dienst dieses Unternehmens gestellt, indem 34 Bureaus der verschiedenen Länder die von ihnen registrierten Neuerscheinungen dem Zentralbureau in London zuführen. Unter diesen Bureaus nimmt das deutsche einen hervorragenden Platz ein: Es hat seit dem Jahre 1901 die Hälfte aller eingelaufenen Zettel geliefert, nämlich 770 000 von der Gesamtsumme von 1 553 883. Um mit dieser internationalen Arbeit zugleich eine nationale zu verbinden, wird das von dem deutschen Bureau bearbeitete Material als »Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur« herausgegeben, wobei der deutsche Verlagsbuchhandel dem Bureau etwa 95 aller in Deutschland erscheinenden einschlägigen Zeitschriften und Monographien leihweise zur Bearbeitung überläßt. Die wissenschaftliche Bearbeitung dieser gewaltigen Literatur begnügt sich nicht mit der Angabe des Titels, sondern sucht den Inhalt der Arbeit möglichst zu erschöpfen und den Leser auf Punkte aufmerksam zu machen, deren Behandlung aus dem Titel der Arbeit nicht sofort ersichtlich ist.

(Hamburger Nachrichten.)

**Märkische Vereinsdruckerei H.-G. Bochum.** — Bilanz am 30. Juni 1910.

Aktiva.		M	h
Gewinn- und Verlustkontovortrag		28 880	28
Grundstück- und Immobilienkonto	M 69 838.07	68 331	27
Abreibung	M 1 506.80		
Mobilienkonto	M 101 306.94	86 110	91
Abreibung	M 15 196.03		
Kassakonto		1 009	41
Kontokorrentkonto (Debitoren)		20 923	29
Buchhandlungskonto		710	50
Papierkonto (Zeitung und Akzidenz)		15 630	90
Betriebsmaterialienkonto		893	15
		222 489	71
Passiva.			
Aktienkapitalkonto		61 650	—
Hypothekenkonto		85 000	—
Kontokorrentkonto (Kreditoren)		75 457	27
Gewinn- und Verlustkonto		382	44
		222 489	71

Gewinn- und Verlustkonto.

Debet.		M	h
An Papierkonto (Zeitung und Akzidenz)		59 415	59
„ Zinsenkonto		6 112	88
„ Buchhandlungskonto		473	95
„ Betriebsmaterialienkonto		4 977	78
„ Betriebs- und Allgemeine Geschäftsunkosten (Redaktionskorrespondenz, Frachten, Reparaturen, Expedition, Saläre, Löhne, Fernspreckgebühren, Post, Krankenkassen- u. Invalidenversicherungsbeiträge, Steuern usw.)		117 235	33
„ Immobilienkonto-Abschreibung		1 506	80
„ Mobilienkonto-Abschreibung		15 196	03
„ Saldo		382	44
		205 300	80
Kredit.			
Per Betriebseinnahmen		205 300	80

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 247 vom 20. Oktober 1910.)

**Berlin-Neuroder Kunstanstalten Aktiengesellschaft, Berlin.** — Hiermit werden die Aktionäre der Gesellschaft zur Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung auf Sonnabend, den 19. November cr., vormittag 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, nach dem Architektenhause zu Berlin, Wilhelmstr. 92/93, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1909 bis 30. Juni 1910 sowie des Berichts des Vorstands und Aufsichtsrats. Beratung und Beschlußfassung zu diesen Vorlagen, insonderheit über Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
2. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.

Börtenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

3. Aufsichtsratswahlen.

Die Ausübung des Stimmrechts in der Generalversammlung ist davon abhängig, daß die Aktien oder die über dieselben lautenden Depotscheine der Reichsbank spätestens am dritten Werktag vor der Generalversammlung, und zwar vor 6 Uhr abends, entweder bei der Geschäftskasse der Gesellschaft in Berlin W., Röhrenstraße 28/29, oder bei einer der folgenden Bankstellen:

Bank für Handel & Industrie (Darmstädter Bank) hier, Schinkelplatz 1/2,  
Deutsche Bank, Berlin W., Behrenstraße 9/13,  
Schlesischer Bankverein, Breslau,  
deponiert werden; auch ist die Hinterlegung bei einem deutschen Notar zulässig, jedoch muß der Gesellschaft die Hinterlegung bis zu dem zuvor bestimmten Zeitpunkt nachgewiesen werden.

Berlin, den 20. Oktober 1910.

Der Aufsichtsrat

der Berlin-Neuroder Kunstanstalten Aktiengesellschaft.

(gez.) Schrader, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 249 vom 22. Oktober 1910.)

\* **Fritz Reuter-Hundertjahrfeier in Berlin.** — Eine Fritz Reuter-Hundertjahrfeier wird am Montag, 7. November, von der »Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege« und der »Neuen Klasse« in Berlin im Bürgerhause des Rathauses veranstaltet werden. Die Festrede hält Professor Dr. Karl Theodor Gaedert, Vorträge aus den Werken des Gefeierten der Reuterrezitator Wilh. F. Burr. Reuter-Lieder wird der Konzert- und Oratoriensänger Harzen-Müller singen. Karten (je 50 h) sind zu erhalten in der Fritz Reuter-Ausstellung im Abgeordneten-hause, und bei A. Wertheim, Leipziger Straße.

\* **Berliner Journalisten- und Schriftsteller-Verein.** — »Dichter und Darsteller.« Der Ball des Berliner Journalisten- und Schriftsteller-Vereins (nicht zu verwechseln mit dem Verein »Berliner Presse«) findet auch in diesem Jahre wieder als Kostümfest »Dichter und Darsteller« unter Mitwirkung hervorragender Kräfte Sonnabend, 3. Dezember, im Kgl. Neuen Opernhause (Kroll) statt. Das Ballbureau befindet sich Berlin W. 8, Leipziger Str. 22.

\* **Französische Hygieniker-Kongresse in Dresden 1911.** — Die »Association des Ingénieurs, Architectes et Hygiénistes municipaux de France, Algérie, Belgique, Suisse« hat beschlossen, ihre Generalversammlung im nächsten Jahre auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden abzuhalten. — Die »Société Française des habitations à bon marché, Paris«, hat in ihrer letzten Generalversammlung ebenfalls den Beschluß gefaßt, gemeinschaftliche Studien auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 zu machen.

**Das neue deutsche Schulhaus in Rom.** — Aus Rom wird der Vossischen Zeitung unterm 16. Oktober berichtet: Die deutsche Kolonie in der Ewigen Stadt konnte gestern ein bescheidenes, aber erhebendes Familienfest feiern. Es galt der Einweihung des neuen, in der Via Sistina, der besten Stadt-gegend gelegenen Schulhauses. Die Opferwilligkeit der Deutschen in Rom, in erster Linie der Familienväter, die Freigebigkeit weniger, aber hochherziger Gönner im Vaterlande und die Zuschüsse der Reichsregierung haben es dem Schulvorstande ermöglicht, eine ungünstige Mietwohnung in der unteren Stadt zu verlassen und ein eigenes, geräumiges und lustiges Heim zu erwerben.

Zu der Feier hatte der allezeit entgegenkommende Deutsche Künstlerverein im Palazzo Serlupi seine Räume zur Verfügung gestellt. Der Festsaal vereinigte mit der Schuljugend und ihren Angehörigen alles, was in der Kolonie am gemeinsamen Ergehen und an der geistigen und gesellschaftlichen Zukunft des Deutschland in Italien Anteil nimmt. Die Festreden wechselten mit Gesang und Schülervorträgen ab; brausend erklangen die herkömmlichen Hochs auf den Kaiser als Protektor der Schule und auf den Landesherrn, dessen Staatsangehörige einen nicht unerheblichen Bruchteil zur Schülerschaft stellen. Der vom

Vorstandsmitglieder Dr. Massau erstattete Schulbericht gestaltete sich zu einer eindringlichen Darlegung der nicht leichten Entwicklung sowie der Bedeutung und der Bedürfnisse der Schule und Klang in einer dringenden — in der Tat nicht überflüssigen — Mahnung zum Zusammenhalten und in einem Anruf der Opferwilligkeit aller beteiligten Faktoren aus. In Vertretung des Botschafters machte der deutsche Geschäftsträger Graf Stolberg Mitteilung von der Bewilligung eines kaiserlichen Beitrages von 750 *M* zur Ausstattung der neuen Schulräume und eines Zuschusses der Reichskanzlei von 500 *M* aus dem Schulfonds sowie von Ordensverleihungen an den deutschen Konsul Dr. Schnigler und den Vorsitzenden des Schulvorstandes, Karl Raft-Kolb. Der Reichskommissar Professor Schmidt beleuchtete das Wesen und die Geschichte der deutschen Auslandsschulen und das persönliche Interesse, das Kaiser Wilhelm ihnen und ihren vaterländischen und wirtschaftlichen Zielen entgegenbringt, und der Schuldirektor Dr. Bohner ließ sich angelegen sein, u. a. den Schülern und Schülerinnen die Bedeutung des Tages und der Anstalt im Hinblick auf ihre eigenen Interessen und Pflichten zu Gemüte zu führen. Auch vergaß er nicht das dringendste: die Sicherung der Existenz und des Ausbaues der mit so viel Mühen und Opfern geschaffenen Schule durch die Opferwilligkeit zu allererst der Deutschen in Rom. — Es darf hinzugefügt werden, daß ohne Unterstützung aus dem Vaterlande die Last für die Schultern der letzteren doch einmal zu schwer werden könnte — namentlich wenn der erstrebte Ausbau der Schule zu einem Vollgymnasium sich verwirklichen soll, und daß auch vom Reiche nicht zu knappe Beistand erwartet werden müssen, wenn es seiner Aufgabe zur Förderung und Sicherung des Deutschtums im Auslande gerecht werden will.

(Bosnische Zeitung.)

**\* Buchführungskurse des Hansa-Bundes.** — Die vom Hansa-Bund in Gemeinschaft mit der Deutschen Mittelstandsvereinigung ins Leben gerufene Vereinigung zur Einführung von Buchführungskursen für Angehörige des deutschen Mittelstandes hat nunmehr die Ausarbeitung eines Systems für Buchhaltungskurse soweit fertig gestellt, daß es den Ortsgruppen des Hansa-Bundes, die derartige Kurse einführen wollen, zur Verfügung steht.

In Berlin genießt der Buchhaltungsunterricht großen Zuspruch. Der Andrang ist so groß, daß besondere Fachkurse für die einzelnen Gewerbebezüge demnächst eingerichtet werden müssen.

Zu dem Buchhaltungsunterricht nach amerikanischer Methode ist auf mehrfachen Wunsch auch der Unterricht in französischer und englischer Korrespondenz getreten. Dieser Unterricht, der Sneyenaustraße 114, part., abends erteilt wird, dauert, bei wöchentlich einer doppelten Lektion, 7 Monate. Kenntnis in der englischen oder französischen Sprache ist nicht notwendige Voraussetzung. Für Angehörige und Angestellte des Hansa-Bundes, sowie deren Angehörige ist dieser Unterricht kostenlos.

Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Hansa-Bundes, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 45, zu richten.

**\* Nobelpreis.** — Die Träger der Nobelpreise werden zwar alle Jahre erst kurz vor dem 10. Dezember bekannt gegeben, doch geht schon jetzt die Nachricht durch fast alle Zeitungen, daß der diesjährige Nobelpreis für Medizin von dem Karolinschen Institut in Stockholm dem Professor der Physiologie Dr. Albrecht Kossel in Heidelberg zuerkannt worden sei. Die Höhe jedes Nobelpreises beträgt für das Jahr 1910: 193 361 Frcs.

Professor Albrecht Kossel steht im achtundfünfzigsten Lebensjahre. Er ist in Kostod geboren, studierte daselbst und in Straßburg, habilitierte sich 1883 als Privatdozent in Berlin, von wo er 1895 einem Rufe als ordentlicher Professor der Physiologie nach Marburg und sechs Jahre später nach Heidelberg folgte, wo er jetzt tätig ist. Die Hauptarbeiten Kossels betreffen die Veränderungen der Eiweißkörper beim Übergang in Pepton und namentlich die Chemie des Zellkerns. Er ist Verfasser wichtiger Arbeiten über die Physiologie der Kohlehydrate, über die Einwirkung der Nukleinsäure auf Bakterien und über die einfachsten Eiweißkörper. Kossel ist auch Herausgeber der Hoppe-Seylerschen *Zeitschrift für physiologische Chemie*.

**\* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Handbuch der Papierkunde. Zum Nachschlagen und zum Unterricht über Verwendung, Herstellung, Prüfung und Vertrieb von Papier. Von Dr. Paul Klemm. Zweite erweiterte Auflage. Gr.-8°. VIII, 400 S. Mit 130 Textbildern und 3 farbigen Tafeln. Leipzig 1910, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau). Broschiert 9 *M*, geb. 10 *M* 50 *h* ord.

Publications of the Smithsonian Institution (Leipzig, Karl W. Hiersemann).

Library of Congress:

1. Classification: Class G: Geography, Anthropology, Sports and Games. Printed as manuscript. 4°. 128 S.
2. Classification: Class T: Technology. Printed as manuscript. 4°. 303 S.
3. Classification: Class U: Military science. Printed as manuscript. 4°. 93 S.
4. Classification: Class V: Naval science. Printed as manuscript. 4°. 106 S.

Festgeschenke aus dem Verlage von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig. Weihnachten 1910. 8°. 32 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Verlagskatalog von Huber & Co. in Frauenfeld. Schweiz 1809—1909. Abgeschlossen Mitte 1910. 8°. VIII, 110 S.

Verzeichnis von Josef Victor Widmanns Werken. 16°. 16 S. Frauenfeld, Huber & Co.

Pädagogische Neuigkeiten. Neue Lehrmittel. Redaktion und Verlag von K. F. Koehler in Leipzig. 1910. Nr. 4. 8°. 40 S. m. Abbildungen.

Inhalt: Akademische Erweiterung der Pädagogik. Von Dr. Hans Schmidkunz, Berlin-Halensee. — Neue Wandtafeln aus dem Verlage Wachsmuth. — Neue Lehrmittel. — Neue Bücher.

Vertriebsmittel von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig und Neff & Koehler, Barsortiment in Stuttgart.

1. Deutscher Bücher-Katalog. Eine Auswahl der besten Bücher, Atlanten und Musikalien in guten Einbänden, die vorrätig sind oder umgehend besorgt werden. Lex.-8°. 1346, 76 u. CLXXXVII S.

Abdruck des in Nr. 243 d. Bl. verzeichneten Lagerverzeichnisses ohne Nettopreise und ohne Firmenangabe. Der Katalog ist zum Handgebrauch im Verkehr mit dem Publikum im Laden bestimmt.

2. Hand-Katalog der neueren deutschen wissenschaftlichen, technologischen und schönwissenschaftlichen Literatur in dauerhaften und geschmackvollen Einbänden. 8°. IV, 1271 S. Ausgabe fürs Publikum des in Nr. 243 verzeichneten literarischen Sortimentskatalogs zur Verteilung an Bibliotheken und sonstige gute Bücherläufer.

**\* Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig.** — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird am Sonnabend, den 5. November d. J. in den Gesellschaftsälen des Centraltheaters sein 77. Stiftungsfest durch Tafel mit anschließendem Ball feiern.

**\* Vastei, Verein jüngerer Buchhändler, Dresden.** — Am Sonntag den 16. d. M. unternahmen die Mitglieder der *Vastei* mit ihren Familien-Angehörigen einen Herbst-Ausflug nach Meissen. Ein ganz hervorragend schönes Wetter war uns günstig. Schöner konnte der Herbst in seinem sonntäglichen Gewande sich nicht zeigen. Die Dampfersahrt von Dresden bis zur Station Schloß Scharfenberg hatte wohl für alle Passagiere gleich hohen Reiz. Rechts und links am Elbufer grühten uns die sonnigen Höhen mit anmutigen Villen. Überall bot die Natur ein farbenprächtiges und idyllisches Gewand, für uns alle eine köstliche Augenweide. — Die kurze Strecke von Schloß Scharfenberg durch den Siebeneichener Park bis Meissen wurde zu Fuß zurückgelegt. Nach etwa einstündiger Wanderung zogen wir noch vor Eintritt der Dämmerung ein in die traute alte Bischofsstadt. Oben auf der ehrwürdigen Albrechtsburg wurde eingelehrt. Alle hungrigen und Müden stärkten sich durch Speis' und Trank. Später wurde ein flottcs Tänzchen unternommen; gemütlich, heiter und fröhlich genoss man die Stunden des Beisammenseins. Theatralische, musikalische und deklamatorische Vorträge unserer Damen Fräulein Drechsel und Fräulein Miersch, sowie der Kollegen Bender, Schaefer, Rehm und Oltmanns trugen zur Unterhaltung bei. — Um 11 Uhr führte uns die Eisenbahn nach Dresden zurück. F. O.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Hubert Feder zu Saarbrücken wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 14. Juli 1910 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 14. Juli 1910 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Saarbrücken, den 15. Oktober 1910.

(Reg.) Königliches Amtsgericht. 17.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 248 v. 21. Oktober 1910.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Für Westfalen, Hannover und angrenzende Gebiete.

In meinen Verlag ist übergegangen:

### Niederdeutsche Volksbühne

herausgegeben von

Marcus, Pollack, Schmitz u. Rade.

I. Graf Tucks (1904).

II. Mester Tüntelpott (1904).

III. Söfken von Gievenbeck (1904)

IV. Hoppmarjännken (1904).

V. Kirro de Buck (1904).

Jedes Heft 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  netto, 40  $\delta$  bar.

Aussordem erschienen obige fünf Hefte in

1 Bande broschiert zu

$\mathcal{M}$  2.40 ord.,  $\mathcal{M}$  1.80 netto,  $\mathcal{M}$  1.60 bar,

1 Bande gebunden zu

$\mathcal{M}$  3.— ord.,  $\mathcal{M}$  2.25 netto,  $\mathcal{M}$  2.— bar.

Die Zugkraft dieser Stücke ist erwiesen. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass dieselben in Münster weit über 100mal und immer vor fast ausverkauftem Hause aufgeführt sind.

August Greve, Münster i/W.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Dresdner Baumarkt

Verlagsbuchhandlung

Dresden-A., Strehlenstr. 20.

Leipzig.

Theod. Thomas.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich beabsichtige, meinen Verlag, umfassend

„Tilsiter Allgemeine Zeitung“

„Nauja Lietuwiszka Ceitunga“

sowie

„Litauische Bücher und Schriften“

weiter auszudehnen. Zu diesem Zwecke bin ich mit dem Buchhandel in Verbindung getreten und habe Herrn L. A. Kittler in Leipzig meine Vertretung übertragen.

Für meine Unternehmungen, die ich rechtzeitig anzeigen werde, erbitte ich Ihr freundliches Interesse und empfehle mich

hochachtungsvoll

Tilsit, den 22. Oktober 1910.

Otto v. Mauderode.

Wie schon öfter bekannt gemacht, ist aus dem Verlage von J. P. Bachem in Köln in den meinigen übergegangen:

### Der verborgene Edelstein.

Drama in zwei Aufzügen

von

Nicolaus Cardinal Wiseman.

Zehnte Auflage. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ .

Herr Bachem muß fortgesetzt die noch immer bei ihm einlaufenden Bestellungen an mich weitersenden; jetzt vor Weihnachten, wo das Stück mehr verlangt wird, bitte ich von dem Verlagswechsel Kenntnis zu nehmen

Paderborn.

J. Effer Verlag.

### Kommissions - Übernahme in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und vollständige Auslieferung (bar u. à cond.) der Firma

#### A. W. Franke's Verlag in Stuttgart-Cannstatt

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Firmen um gef. Kenntnisnahme. Bestellungen nur an uns erbeten, da bei direkter Aufgabe beim Verlag nur Verzögerungen entstehen.

Stuttgart.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

P. P.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich in Leipzig eine Musik-Verlagshandlung unter der Firma:

#### Edition Van

(Oscar Fekete)

Leipzig, Nürnbergerstr. 36

begründet habe. Die Auslieferung erfolgt durch die Firma Breittkopf & Härtel. Ich bitte, mein Unternehmen durch tätige Verwendung für meinen Verlag zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Oktober 1910.

„Edition Van“ (Oscar Fekete).

Karlsruhe, im Oktober 1910.

Sehr geehrter Herr!

Ich erlaube mir, Sie hierdurch in Kenntnis zu setzen, daß ich, durch familiäre Verhältnisse genötigt, in eine andere Branche überzutreten, die mir gehörige Firma

### Wilh. Jahraus' Buchhandlung

Inh. E. Kleinlein

an Herrn Buchhändler Albert Glauner aus Ludwigsburg käuflich abgetreten habe.

Herr Glauner hat das Geschäft mit Aktiva und Passiva erworben und wird, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, das bisher in Rechnung 1910 Gelieferte, sowie die D.-M.-Disponenden auf sein Konto übernehmen

Ich habe die Überzeugung, in Herrn Glauner einen Nachfolger gefunden zu haben, welcher seinen Verpflichtungen stets prompt und gewissenhaft nachkommen und das Geschäft zu weiteren Erfolgen führen wird. Da Herr Glauner im Besitz reichlicher Mittel ist, so möchte ich im beiderseitigen Interesse befürworten, ihm das Konto offen zu halten und das mir stets entgegengebrachte Vertrauen, für das ich verbindlichst danke, auf ihn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Erwin Kleinlein.

Karlsruhe, im Oktober 1910.

Sehr geehrter Herr!

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn Erwin Kleinlein beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die Buchhandlung Wilh. Jahraus mit allen Außenständen und Verpflichtungen käuflich erworben habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

### Wilh. Jahraus' Buchhandlung

Inh. A. Glauner

in unverändert solider Weise weiterführen werde.

Vielseitige Erfahrungen aus einer langjährigen Tätigkeit in angesehenen Firmen und der Besitz reichlicher Geldmittel lassen mich die Hoffnung aussprechen, das wohl eingeführte Geschäft stets weiter ausbauen und unsere gegenseitigen Beziehungen zu recht lohnenden gestalten zu können.

Ich richte dabei die ergebene Bitte an die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten zu unterstützen. Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernehme ich die D.-M.-Disponenden 1910, sowie das bisher in Rechnung Gelieferte. Für prompte Erledigung zur Ostermesse 1911 werde ich Sorge tragen.

Die Vertretung belieh ich in den bewährten Händen der Firmen Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Koch & Oetinger in Stuttgart.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Glauner

i. Fa. Wilh. Jahraus' Buchhandlung  
Inh. A. Glauner.

Die Firma

**H. Veltmann,**

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Groningen (Niederlande), Grootemarkt 49 übertrug uns am heutigen Tage ihre Kommission und bittet die Herren Verleger um Übersendung von Verlagskatalogen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22./10. 1910.

N. Simrock, G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In Großstadt Mitteldeutschlands ist altes, angesehenes, kleineres Sortiment mit Leihbibl. sehr preiswert zu verkaufen. Besitzer wünscht sich nach 18 jährl. Betrieb zurückzuziehen. Für jüngeren Herrn empfehlenswert. Bedingungen sehr günstig. Angebote unter G. W. 3930 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Durch das frühzeitige Ableben des Herrn **Max Jaekel** in Potsdam ist das von demselben seit 13 Jahren betriebene u. seit 1848 bestehende Sortiment und Antiquariat mit gutem Umsatz sofort zu verkaufen. Für einen tüchtigen u. gewandten Buchhändler u. Antiquar bietet sich günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Event. ist der jetzige Prokurist, welcher der Firma seit 10 Jahren angehört, bereit, als Teilhaber einzutreten. Besichtigung u. Auskunft für ernstliche Reflektanten jederzeit.

Potsdam. **Max Jaekel,**  
Buchhandlung u. Antiquariat.

Eine über 50 Jahre bestehende Buchhandlung in schön gelegener Stadt des Harzes soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Durchschnittl. Umsatz im Jahre ca. 20 000 M., Reingewinn ca. 4000 M., da nur geringe Spesen.

Kaufpreis des Geschäftes mit Firma ca. 13 000 M. Kaufpreis des Hauses (in bestem Zustande und guter Geschäftslage) 23 000 M.

Gef. Angebote erbeten unter Nr. 476  
**K. F. Kochler,**  
Leipzig.

In einer der größten Städte Westdeutschlands habe ich ein blühendes Sortimentsgeschäft zum Verkauf. **Preis nach Übereinkunft.** (Umsatz 130 000 M.) Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,  
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Wien.

Buchhandlungs-Konzession in einem inneren Bezirke zu vergeben. Günstige Bedingungen. Anfragen unter L. M. 3700 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen Kränklichkeit und Überlastung des Besitzers eine über **20 Jahre bestehende vornehme Tageszeitung in norddeutscher Großstadt.** Dieselbe erscheint in einer Auflage von **25 000 Exemplaren** und ist offizielles Publikationsorgan eines großen Verbandes. Letztjähriger Reingewinn über **26 000 M.** Kaufpreis **200 000 M.**

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Buchhandlung in Industriestadt des Kgr. Sachsen steht wegen Übertritts des Inhabers in anderen Beruf zu mäßigem Preise zum Verkauf. Näheres unter Z. 3747 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittlung nicht erwünscht.

## Verlagsobjekt zu verkaufen!

Fester Preis **M. 6000.—.**

(Zahlbar innerhalb eines Jahres.)

Glänzende, vornehme Sache, die sich durch Subskription nicht nur völlig deckt, sondern noch hohen Gewinn verspricht! Die Tages- und Fachpresse stellen sich dem Werke ganz freiwillig zur Verfügung. Die Herausgabe erfordert Zeit und diese fehlt dem jetzigen Verlag. Dies der Grund des Verkaufs.

Gef. Angebote unter Z. 214 an  
**Otto Weber,** Leipzig, Salomonstr. 6.

Kunstgewerbl. Verlag ist für  
**45 000 M.**

käuflich zu haben.  
Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10,  
Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

## Gelegenheitskauf für Bibliotheken.

Wegen Auflösung unserer Leihbibliothek verkaufen wir per sofort die grossen Bestände der engl. u. franz. Belletristik im ganzen oder partienweise.

**Franiček'sche Leihbibliothek,**  
Karlsbad, Marktplatz.

In angenehmer Stadt der Mark ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. **25 000 M.** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10,  
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

In großer Universitätsstadt ist eine altangesehene kath. Sortimentsbuchhandlung für ca. **70 000 M.** zu haben, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,  
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In vielbesuchter Stadt Süddeutschlands mit regem geistigen Leben eine inkreative Buch-, Papier- und Kaufhandlung, deren Umsatz mit geringen Ausnahmen Kassageschäft ist. Kommissionslager werden fast gar nicht geführt, dagegen hauptsächlich modernes Antiquariat und sonstige gewinnbringende Artikel. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Kaufpreis **25 000 M.**, möglichst gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegentlich verkaufen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.****Einheitliches Verlagsunternehmen.**

bereits sehr gut eingeführt, das fortgesetzt wird, steht zum Verkauf, da Besitzer anderweitig zu sehr in Anspruch genommen ist. Für Verlagsrichtungen pädagog. Richtung von besonderem Interesse. Gef. Angebote unter D. S. 3944 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zwei moderne

philosophische Schriften:

Kurtz, Zur Psychologie der vorexillischen Prophetie in Israel, 8°, brosch., 102 S. Umfang, ord. 2.—  
Kurtz, Woran sollen wir glauben, 8°,-broch., 189 S. Umfang, ord. 3.—  
sind, weil nicht in meine Verlagsrichtung passend, mit sämtlichen Restbeständen, ev. auch Verlagsrecht, sehr billig zu verkaufen.  
**Bruno Feigenspan,** Verlag, Pössneck.

In Haupt- u. Residenzstadt Westdeutschlands ist eine hochangesehene Buch- und Musikalienhandlung für **80 000 M.** käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10,  
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In Großstadt Westdeutschlands in bedeutendem Industriebezirk mit großem Fremdenverkehr, darunter viele Ausländer, vornehme Sortimentsbuchhandlung. Fein repräsentierendes Lokal an der Hauptverkehrsader. Das Geschäft erfreut sich des besten Ansehens in Stadt und weiterer Umgebung und unterhält dauernde Beziehungen mit dem Auslande; bedeutende Fortsetzungen und ständige Lieferungen an Behörden und Bibliotheken. Reingewinn ca. **14 000 M.** p. a.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Kaufgesuche.**

Buchhandlung mit Nebenbranchen bald zu kaufen gesucht. Gef. An-erbieten an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter „Strebsam“ Nr. 3761.

**I**ch suche ein größeres Sortiment mit gutem Reinertrage zu kaufen und bitte um gef. Angebote. Anlage M. 40 000.—, ev. mehr. Vermittlung nicht erwünscht. Zuschriften unter „Vertrauen“ Nr. 3763 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen** werden zu kaufen gesucht. Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

**Teilhabergesuche.**

**Für lukrativen Zeitschriftenvertrieb** suchen wir für einen Geschäftsfreund zwecks weiterer Ausdehnung des Geschäftes **tätigen** Teilhaber mit 7—10 000 M Kapital. Prima-Referenzen: Alleinvertrieb für grossen Bezirk gesichert. Branchekenntnis nicht unbedingt erforderlich. — Gef. Angebote an **Verlagsanstalt Augustin & Co.,** Charlottenburg, Fraunhoferstr. 23.

**Teilhaberanträge.**

**Erstklassiger Fachmann** wünscht sich an moderner **Verband- u. Reisebuchhandlung** tätig zu beteiligen. Event. kommt auch Kauf eines nachweislich rentablen Geschäfts dieser Art in Betracht. Größeres Kapital vorhanden. Eintritts- resp. **Übernahmetermin 1. IV 1911** oder später. Gefl. ausführl. Zuschriften unter **L. D. Z. 3938** an die Geschäftsst. d. B.-B.

**Fertige Bücher.**



**Neue, bzw. neubearbeitete Karten der Königl. Preussischen Landesaufnahme.**

Soeben erschienen:

**Messtischblätter des Preuss. Staates**

1 : 25 000.

179

Nr. 223/24 Rheda, 225 Hela, 462 Praust, 707 Pinschin, 889 Münsterwalde, 275 a

989 Freystadt (Westpreussen), 1172 Schwetz, 1795/6 Chelmce, 1867 Popowo, 2227 Gr. Freden, 2300 Einbeck, 2376 Osterode a/Harz, 2448 Lindau, 2449 Gieboldehausen, 2522 Duderstadt, 2844 Burscheid, 3426 Mettendorf, 3427 Oberweis, 3430 Wittlich, 3457 Neumagen, 3571 Stürzelbronn, 3585 Wörth (an der Sauer), 3600 Selz, 3607 Zabern, 3622 Molsheim, 3618 Schiltigheim.

Je M 1.— ord., 84 ♂ bar. (Aufziehen à 50 ♂ ord., 35 ♂ bar.)

**Karte des Deutschen Reiches** 1 : 100 000.

Ausgabe B. (Dreifarbendruck.)

Nr. 195 Culm, 466 Rudolstadt.

à Blatt 1 M 50 ♂ ord., 1 M 25 ♂ no. (Aufziehen à 30 ♂ ord., 20 ♂ no.)

Ausgabe A. (Kupferdruck mit Handkolorit.)

Nr. 28 Kumehnen, 49 Pillau, 52 Insterburg, 487 Schlüchtern, 588 Rastatt.

à Blatt 1 M 50 ♂ ord., 1 M 25 ♂ no.

Dieselben Nrn. in der Ausgabe C (Umdruckausgabe) à Blatt 50 ♂ ord., 42 ♂ no.

(Aufziehen beider Ausgaben à Blatt 30 ♂ ord., 20 ♂ bar.)

50 Blätter ein und desselben Kartenwerks (auch verschiedene Nummern) auf einmal bezogen werden mit 25% rabattiert.

Um einen höheren Verdienst zu erzielen, sei empfohlen, die Karten aufgezogen zu beziehen.

Übersichtsblätter der verschiedenen Kartenwerke gratis.

Berlin NW. 7, Oktober 1910.

**R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung.**

**Soeben erschien:**

**Das dreißigste Tausend**

von

**S. Sienkiewicz, Quo vadis?**

Deutsch von Theo. Kroczeff. Preis 2 M ord.

Diese hohe Ziffer beweist die Gangbarkeit meiner guten und gefälligen Ausgabe. Die Oper gleichen Namens gelangt jetzt in Wien zur Aufführung und wird wohl über alle größeren Bühnen gehen, deshalb ist rege Nachfrage nach dem Roman zu erwarten!

Ich liefere à cond. mit 30%, bar mit 40% und 11/10; Bestellzettel ist dieser Anzeige beigelegt.

Berlin, im Oktober 1910.

**Otto Janke.**



Ⓜ Soeben erschienen:

## Post-Ueberweisungs- und Scheckverkehr

als Nachtrag  
zum Zedler'schen Postheft.

Postquart-Format, 12 Seiten mit Ab-  
bildungen u. Text.

Preis M. —.10 ord.

10 Exemplare M —.75 netto

100 „ M 7.— „

1000 „ M 60.— „

Als Massenartikel zum Vertrieb in kauf-  
männischen Bureaus etc. besonders ge-  
eignet. 1 Gratismuster bitte ich direkt  
zu verlangen.

Max Rockenstein, Berlin SW. 11.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

## Das goldene

# ABC

für

**Grundbesitzer, Kapitalisten, Hausbesitzer und Mieter**

von

**Gustav Müller,**

Techniker, Verfasser der Grund- und Bodenwertkarten.

Preis in biegsam Leinen geb. M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar  
und 11/10 Exemplare.

Dieses Werk, in Rechtsachen auf Gesetze und Reichsgerichtserkennt-  
nisse, in Dausachen auf Erfahrung gegründet, behandelt in über 1100 der  
Wirklichkeit entnommenen Fällen, kurz gefaßt den Grundbesitzstand  
und das Hypothekenwesen, das Nachbarrecht, Erbschaften in  
Grundstücken, die Erhaltung und Verbesserung des Hauszustandes, die  
Benutzung gemieteter Räume, sowie die häufigsten Bauarbeiten und  
Reparaturen in alphabetischer Reihenfolge. Ein schnelles Nachschlagewerk,  
wird es auch dazu dienen, unnütze Prozesse zu vermeiden und in  
zweifelhaften Fällen für Viele eine große Geldersparnis, ein goldenes  
A B C zu sein.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW. 48.

Leonhard Simion Nf.

## Achtung!

Beachten Sie bitte genau den  
Titel und Verlag, da Verwechs-  
lungen mit andern Zeitschriften  
unter ähnlichem Titel nachteilig  
für Sie sind:

## Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.



Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Reichhaltigste Wäsche- und  
Handarbeits-Zeitschrift!

**Vorzüge:** 1) Bequeme, heftweise  
Bezahlung.  
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn 52% schon von  
51 Expl. ab.

W. Vobach & Co.

Zur

# Fritz Reuter

Centenarfeier am 7. November empfehle ich:

**Carl Reinecke, Drei Lieder der Handwerksburschen** aus  
„Hanne Nüte“ von Fritz Reuter für 4stimmigen Männerchor op. 204.

No. 1. Die Wanderschaft ist schöner doch

Partitur 50 ₤

Jede Stimme 25 ₤.

No. 2. Habe wieder mal was Neu's erfohrn

Partitur 50 ₤

Jede Stimme 25 ₤.

No. 3. Es thät ein Schneider mal sich frei'n

Partitur 50 ₤

Jede Stimme 25 ₤.

**Carl Reinecke, Drei Lieder von Fritz Reuter, für eine  
Singstimme mit Klavierbegleitung. Op. 205.**

No. 1. Liebeslied. Gieb mir wieder Frühlingslieder

hoch, mittel, tief à 80 ₤.

No. 2. **Gebef.** Der Anfang, das Ende, o Herr, sie sind Dein

hoch, mittel, tief à 60 ₤.

No. 3. Das Lied von der Untreue. Habe wieder mal Neu's erfohrn

hoch, mittel, tief à 80 ₤.

Diese Lieder werden zur Reuter-Feier in Eisenach am 6. und  
7. November gesungen.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.





KARL  
ROBERT  
LANGEWIESCHE  
DÜSSELDORF  
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST



# Wir jungen Männer!

Das Buch wird bleiben, was es ist:  
keine „Moralpredigt“, sondern  
der Ertrag eines kraftvollen, freu-  
digen und reinen Jugendlebens.



BEI MINDESTENS SIEBEN BÄNDEN DES VERLAGES  $4\frac{1}{2}$  /  
IN JEDER BELIEBIGEN ZUSAMMENSTELLUNG  $4\frac{1}{2}$  /

Verlag von Otto Spamer in Leipzig

---

z

Die neue (dritte) Auflage von

Kaemmel,  
**Deutsche Geschichte**

ist soeben ausgegeben!

Firmen, die noch nicht verlangten, wollen die dieser Nummer beigelegten Bestellzettel benutzen. Die Kaemmel'sche „Deutsche Geschichte“ ist

ein ganz hervorragendes Geschenkwerk

denn sie ist

ihrem Inhalte nach eine der vorzüglichsten

nach Umfang und Preis eine der billigsten

durch Ausstattung und Einband die bestverkauflichste

Vorschläge für besondere Vertriebsmaßnahmen werden gern  
entgegen genommen!

Mit Prof. Richard Hofmann's

**Neu!**

**Praktischer Instrumentationslehre rückt Deutschland auf dem Gebiete der Instrumentationslehre in die vorderste Linie!**

so schrieb Prof. Dr. Herm. Kretschmar bei Erscheinen der ersten Auflage.

Ⓩ Soeben erschien in **3. vermehrter u. verbesserter Auflage**

## Teil IV: „Die Hörner“

N<sup>o</sup> 3.— brosch.

1 Probe-Explr. mit 40%<sub>o</sub>; 7/6 Explre. zur Probe mit 33 1/3%<sub>o</sub> bar.

Das ganze Werk:

**Inhalt:** Teil I. Die Streichinstrumente 5 M. — Teil II. Die Holzblasinstrumente 5 M. — Teil III. Die Streich- und Holzblasinstrumente zusammenwirkend 3 M. — Teil IV. Die Hörner 3 M. — Teil V. Die Vermischung der Streich- und Holzblasinstrumente nebst Hörnern 3 M. — Teil VI. Die Trompete, Kornette, Posaunen, Tuben und Schlaginstrumente 6 M. — Teil VII. Die Harfe, Mandoline, Zither, Gitarre, Klavier, Cymbel, Orgel und Harmonium 5 M.

Teil I, II u. IV können wir wieder in Kommission liefern. Prospekte gratis!

Ein Lehrbuch, das **Musiker jeder Art**, insbesondere Komponisten und Instrumentisten **besitzen müssen**; dafür als Beweis der **von Jahr zu Jahr gesteigerte Absatz**.

**Dörffling & Franke, Verlag, Leipzig.**

Ⓩ

*Soeben gelangte zur Ausgabe*

das **21. Tausend** von .

# *Lily Braun*

## *Im Schatten der Titanen*

*Ein Erinnerungsblatt an Baronin Jenny von Gustedt*

*Mit vier Porträten und zwei Faksimile-Reproduktionen*

*1 Band von 432 Seiten. Kartoniert M. 6.50, gebunden M. 7.50*

*In Rechnung 30%, gegen bar 35%. Freiexemplare 11/10*

*Bestellzettel liegt bei*

**Stuttgart**

**Deutsche Verlags-Anstalt**

## Max Niemeyer, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

**Z** Nachverzeichnete Neuigkeiten und Fortsetzungen gelangten im Laufe des Oktober zur Versendung:

### Allgemeine Sprachwissenschaft.

Marty, Anton, Zur Sprachphilosophie. Die „logische“, „lokalistische“ und andere Kasustheorien. 8°. *№* 4.—

### Germanische Sprachen und Literaturen.

Luther, Bernhard, Ibsens Beruf. 8°. *№* 2.80

Ein Mondwahrsagebuch. Zwei altdeutsche Handschriften des XIV. und XV. Jahrhunderts. Herausgegeben von Dr. Robert Vian. 8°. *№* 4.—

Neudrucke deutscher Literaturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Kl. 8°. 222—224. Johann Balthasar Schupp Streitschriften. I. Teil. Abdruck der jeweils ältesten Ausgabe mit den Varianten der Einzeldrucke und der ältesten Gesamtausgabe der deutschen Schriften. Herausgegeben von Carl Vogt. *№* 1.80

Schissel von Fleschenberg, Otmar, Novellenkomposition in E. T. A. Hoffmanns Elixieren des Teufels. Ein prinzipieller Versuch. Kl. 8°. *№* 1.60

Strich, Fritz, Die Mythologie in der deutschen Literatur von Klopstock bis Wagner. 2 Bände. Gr. 8°. *№* 20.—

Studien zur englischen Philologie, herausgegeben von Lorenz Morsbach. 8°. 39. W. Breier, Eule und Nachtigall. Eine Untersuchung der Überlieferung und der Sprache, der örtlichen und der zeitlichen Entstehung des me. Gedichts. *№* 5.—

### Studien zur englischen Philologie.

41. J. L. Moore, Tudor Stuart views on the growth status and destiny of the English language. *№* 6.—

42. Johann Frieshammer, Die sprachliche Form der Chaucerschen Prosa. Ihr Verhältnis zur Reimtechnik des Dichters, sowie zur Sprache der älteren Londoner Urkunden. *№* 5.—

43. Richard Rohde, Das englische Faustbuch und Marlowes Tragödie. *№* 2.—

### Romanische Sprachen und Literaturen.

Beihefte zur Zeitschrift für Romanische Philologie, herausgegeben von Gustav Gröber. 8°.

24. Erich Gierach, Synkope und Lautabstufung. Ein Beitrag zur Lautgeschichte des vorliterarischen Französisch. *№* 7.—

25. Adalbert Hämel, Der Cid im spanischen Drama des XVI. und XVII. Jahrhunderts. *№* 6.—

26. Prinzipienfragen der romanischen Sprachwissenschaft. Wilhelm Meyer-Lübke zur Feier der Vollendung seines 50. Lehrsemesters und seines 50. Lebensjahres gewidmet. Teil I. Karl v. Ettmayer, Benötigen wir einer wissenschaftlich deskriptiven Grammatik? — Textil Pușcariu, Zur Rekonstruktion des Urrumänischen. — Eugen Herzog, Das to-Partizip im Altromanischen. — Margarete Rösler, Das Vigesimal-system im Romanischen. *№* 8.—

**Bibliotheca Normannica.** Denkmäler normannischer Literatur u. Sprache, herausgegeben von Hermann Suchier. 8°.

Bd. 8. La Chançon de Guillaume. Französisches Volksepos des XI. Jahrhunderts. Kritisch herausgegeben von Hermann Suchier. *№* 8.—

**Romanische Bibliothek,** herausgegeben von Wendelin Foerster. Kl. 8°.

1. Kristian von Troyes, Cligés. Textausgabe mit Variantenauswahl, Einleitung, Anmerkungen und vollständigem Glossar. Herausgegeben von Wendelin Foerster. 3., umgearbeitete u. vermehrte Aufl. *№* 6.—

Cornicelius, Claude Tillier. 8°. *№* 10.—

### Vermischte Schriften.

Krystal, B., Wie ist Kunstgeschichte als Wissenschaft möglich? Ein kritischer Versuch. 8°. *№* 1.60

Loofs, Friedrich, Grundlinien der Kirchengeschichte. In der Form von Dispositionen für seine Vorlesungen. 2., neubearbeitete Auflage. Geh. *№* 6.—; geb. *№* 7.—

Ludwig, Friedrich, Repertorium Organorum recentioris et Motetorum vetustissimi stili. Herausgegeben mit Unterstützung der wissenschaftlichen Gesellschaft und der Kunitz-Stiftung in Strassburg. Bd. I: Catalogue raisonné der Quellen. Abt. 1: Handschriften in Quadrat-Notation. Kl. 4°. *№* 18.— Bd. 1, Abt. 2 erscheint Ostern 1911.

*Interessenten sind Bibliothekare, Musikhistoriker, Romanisten, Germanisten.*

Niese, Hans, Die Gesetzgebung der normannischen Dynastie im regnum Siciliae. 8°. *№* 7.—

Schapp, Wilhelm, Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung. 8°. *№* 4.—

Max Niemeyer, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ad. Bodenburg,  
Berlin W. 9.

**Z** Soeben erschienen:

## Deutscher Eisenbahn-Kalender für 1911

Herausgegeben von

**August Scharr**

Kgl. Eisenbahn-Obersekretär

*№* 1.— ord., *№* —.75 no., *№* —.75 bar und 11/10

Der vorliegende Taschenkalender ist bereits der 17. Jahrgang und bei den Eisenbahnbehörden, in den -Büros, sowie bei der Eisenbahnbeamtenschaft bestens eingeführt. Der Kalender wird bei Vorlage durchweg behalten, so dass mit dem Bezuge einer Partie kein Risiko verbunden ist. Ich bitte um tätigste Verwendung.

Berlin W. 9, 24. Oktober 1910.

**Ad. Bodenburg.**



**Verlag v. J. Neumann,  
Neudamm.**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

**Z** In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Die Krähenvertilgung.** Eine Zusammenstellung selbsterprobter Mittel, um Krähen in grösseren und kleineren Jagdrevieren zu allen Jahreszeiten nachdrücklich zu vertilgen. Von **F. Haberland**, Grossherzogl. Revierverswalter. Vierte Auflage.

Preis geheftet 30 Pf. ordinär, 20 Pf. netto. Freixemplare 11/10.

Wird von jedem Jäger und Forstmann gekauft.

**Die Verlohnung der Waldarbeiter** bei Benutzung der Arbeiter-Notizbücher. Von **J. Franz**, Königlichem Oberförster. Preis 30 Pf. ordinär, 20 Pf. netto, Freixemplare 11/10.

Jede Forstverwaltung wird diese Broschüre anschaffen.

**Satzung für die Königlich Preussischen Forstlehrlingsschulen** vom 31. August 1910.

Preis 30 Pf. ordinär, 25 Pf. netto ohne Freixemplare. Nur fest bzw. bar.

Jeder Schüler von Preussischen Forstlehrlingsschulen ist Käufer.

Obige drei Broschüren sind in den beteiligten Kreisen von grösstem Interesse.

Ich bitte, um tätige Verwendung. Mit Ausnahme der „Satzung für Forstlehrlingsschulen“ stehen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende Oktober 1910.

**J. Neumann.**

## Ein ideales und praktisch wertvolles Geschenk für

Gelehrte wie für Laien, Studierende, Politiker, Zeitungsleser, akademisch Gebildete und alle nach Bildung Strebende,

### ein Quell des reichsten Wissens

ist das von der Presse und allen Gesellschaftsschichten glänzend empfohlene, in fesselnd geschriebener Art die Geschichte und Kultur aller Völker und aller Zeiten enthaltende:

# Panorama der Welt- und Kulturgeschichte

von Adam Buckreis.

Taschenformat. — Hochelegant gebunden  
M. 6.—, bar M. 4.—

Vorzügliches Reklamematerial zu Diensten.

**Verlag Heerdegen-Barbeck, Nürnberg**  
(Inhaber Bruno Hennings)

*Pariser Zeitung:* Ein einzigartiges Buch. *Londoner General-Anzeiger:* Ein wertvolles Buch jeder Bücherei. *St. Petersburger Herold:* In gewissem Sinne ein „geschichtliches Konversationslexikon“.

*Ernst Haeckel:* Ein ausgezeichnetes Werk. *Lujo Brentano:* Ein ausserordentlich nützliches Buch. *Gerhart Hauptmann:* Ein höchst instruktives Buch, das ich mit Vergnügen benütze. *Friedrich Naumann:* Ein Allerweltsbuch. *Maxim. Schmidt (gen. Waldschmidt):* Ein prächtiges Werk. Es sollte auf den Schreibtisch jedes Gelehrten und zu den obligaten Büchern jedes Studierenden gehören. *Bertha von Suttner:* Ich freue mich sehr über das „Panorama“. *Frau Hauptmann Schott, geb. v. Schröder:* Das Buch war mein liebstes Weihnachtsgeschenk. *Hauptmann von Zglinitzki:* Ich werde stets Gelegenheit nehmen, das „Panorama“ überall zu empfehlen.

*Münchener Hochschulzeitung:* Dem ernsteren Studium wird das Werk in gleicher Weise dienen wie der unterhaltenden Lektüre. *Die Propyläen:* Ein rechtes Schreibtischbuch für jedermann. *Hamburger Nachrichten:* Originelles Festgeschenk. *Die Wartburg:* Der Verfasser rechnet richtig mit dem Bedürfnis des modernen Menschen, der sich rasch und mühelos orientieren will; das kann man in diesem Buch. *New Yorker Staatszeitung:* Ein originelles Werk, ohne Vorgänger. *Wiener Frauen-Zeitung:* Mich freut es, dass einer überhaupt den Mut fand, sich einer solchen Arbeit zu unterziehen, deren Früchte die grosse Allgemeinheit genießt.

R. Piper & Co.



Verlag München

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlag das bereits im Frühjahr 1910 angekündigte Werk:

Professor Dr. Rudolf Schlösser

## August Graf von Platen

Eine Darstellung seines geistigen Entwicklungsganges und seines dichterischen Schaffens

### Band I

Mit 12 Tafeln, darunter ein bisher unbekanntes Porträt in Lichtdruck und zwei Faksimiles. 800 Seiten.

Preis broschiert (M. 14.—), M. 10.50 no., M. 9.80 bar }  
„ gebunden (M. 17.—), M. 12.75 no., M. 11.90 bar } Freixemplare 11/10

Das Werk umfasst zwei Bände. Der zweite Band wird binnen Jahresfrist zum gleichen Preise folgen. Der Kauf des ersten Bandes verpflichtet auch zur Abnahme des zweiten. Infolge des ausserordentlichen Umfangs des Werkes mussten wir den Preis von M. 12.— auf M. 14.— für das broschierte, und von M. 15.— auf M. 17.— für das gebundene Exemplar erhöhen. Immerhin ist der Preis wohl auch jetzt noch für einen Grossoktav-Band von 800 Seiten innerhalb der wissenschaftlichen Literatur ein beispielloser.

==== Illustrierte Prospekte kostenlos ====

## Johannes Råde Verlag in Altenburg (Sa.-Altenb.)

**Z** Die aus dem Verlage von **Hans Bartholdi** in Wismar in den meinigen übergebenen beliebten Werke:

**Der Muttersohn.** Roman. 3. Auflage. (1908.) Geheftet *M* 4.—, gebunden *M* 5.—.  
**Einer von Anno Dreizehn.** Denk- und Merkwürdigkeiten des Hans Ohnesorge. — Roman aus der Zeit der Befreiungskriege. 6. Auflage. (1908.) 2 Bände. Geh. *M* 6.—, geb. *M* 7.50.  
**Dose, Luthergeschichten.** 5 Erzählungen von Doktor Luther. 3. Auflage. (1908.) Geb. *M* 2.60.  
**Pastor und Lehrer.** Erzählung aus der Gegenwart und der Geometrik. 5. Auflage. (1910.) Geheftet *M* 5.—, gebunden *M* 6.—.

**Burmester, Vom Garten Eden.** Roman. (1910.) Geheftet *M* 2.60, gebunden *M* 3.50.

**Algenstädt, Von Amts wegen.** Roman. 2. Aufl. (1910.) Geheftet *M* 4.—, geb. *M* 5.—.

**Andrae, Der Sonne entgegen.** Erzählung. (1910.) Geheftet *M* 2.20, gebunden *M* 3.—.

wollen Sie gef. während des Winters — und speziell zu Weihnachten — nicht auf Lager fehlen lassen.

Es ist eine gesunde und erquickende Kost, die ich Ihnen darbiere, und die dauernde Verwendung dafür wird sich materiell und ideell als lohnend für Sie erweisen. Fesselnd und spannend bis zur letzten Zeile, sind die Bücher doch nicht „modern“ im anrühigen Sinne des Wortes. Wenn Sie nach einer Lektüre gefragt werden, die für ernstere Menschen geeignet ist und nicht nur unterhält, sondern auch erhebt, so **empfehlen Sie diese Bücher.**

Die vortreffliche Ausstattung erleichtert Ihnen den Absatz. Ich offeriere Ihnen

**je ein Probeexemplar geheftet oder gebunden**

**bar mit 45%**

falls auf beiliegendem **roten** Zettel bestellt; sonst **bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.** Auch in Kommission liefere ich gern in beschränkter Anzahl und bitte zu verlangen.

Ich habe **einen hübschen und wirkungsvollen Prospekt** herstellen lassen, den ich durch Zeitungsbeilage verbreite, aber auch gern in jeder gewünschten Anzahl

**zur Beilage in den Weihnachtskatalogen und zur sonstigen Verbreitung gratis**

zur Verfügung stelle. **Firmenaufdruck von 100 Exemplaren an kostenlos.**

Gleichzeitig bitte ich um Ihre freundliche Verwendung für ein hochoriginelles u. hübsches Buch für die Kleinen:

**„Spiel mit“** 20 Originalsteinzeichnungen von Carl Hall.  
 Ein Bilderbuch f. d. Kleinen. In Quer-Folio.

Jedes Blatt ist wirklich künstlerisch in acht Farben ausgeführt.

Herausgegeben von der **Freien Lehrer-Vereinigung für Kunstpflege in Berlin.**

Unzerreissbar kartoniert. Ladenpreis *M* 3.—, **bar mit 50%.**

Nur **eine** Stimme von vielen:

Das Titelbild zeigt im freien Felde den Maibaum, den das Getier des im Hintergrunde markierten Waldes umtanzt. Bild 13: Mäuse schürfen im Käsebergwerk (vorzüglich!), Diesem lustigen Reigen führt Braun der Bär ein Mägdlein mit den Worten zu Spiel mit! Wir haben es also mit einem Tierbilderbuche zu tun, das in breiter und gesättigter Farbendeckung der Tiere Lust und Leid vorführt, menschlich-tierlich oder umgekehrt. Von ergötzlicher Wirkung ist Bild 1: Frau Sau als zürnende Mutter, Bild 2: Papa Storch als Schulmeister, Bild 5: Herr Löwe als Familienvater gramvoll die Sprösslinge beruhigend, während Donna Löwin dem Vergnügen zuradelt. Bild 7: Sonntagsausflug der ganzen Familie Sus, Bild 13: Mäuse schürfen im Käsebergwerk (vorzüglich!), Bild 16: Der Wüstenkönig samt Anhang im Kraftwagen und Bild 18: Hunde und Katzen auf der Brettschaukel. Dieses Bilderbuch steht haushoch über dem breitwurig besäten Felde der Klecksereien, die alljährlich mit erneuter Aufdringlichkeit in Buchläden und Papierhandlungen, Warenhäusern und Spielzeugkramen dem Publikum angepriesen werden. Wer also für die oder den Jüngsten etwas Schönes haben will, soll zugreifen und sagen: Spiel mit! Ostfriesisches Schulblatt.

Die Auswahl an unzerreissbaren Bilderbüchern ist gering; hier ist etwas wirklich empfehlenswertes, das den Kindern Spass macht. Ich gebe auch in Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

Altenburg (S.-Alt), im Oktober 1910.

**Johannes Råde Verlag.**



Z

**Paustian Gebrüder**  
Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Nachstehend einige weitere Urteile (5. Folge) über unsere Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften:

**Little Puck** 7. Jahrgang

**Le Petit Parisien** 5. Jahrgang

**und Don Quijote** 1. Jahrgang.

**Ein Sprachlehrer:** „Ich finde dieses Lehrmittel für meine Schüler sehr geeignet und würde gern 50 Probehefte unter sie verteilen.“

J. R. C., Sprachlehrer in Plauen i. V.

**Ein Hochschüler:** „Ihre Zeitschriften haben übrigens vielen Beifall bei meinen Leipziger Kommilitonen gefunden. . . .“

X. K., Leipzig.

**Ein Kaufmann:** „Ich bin Abonnent und eifriger Leser Ihrer Zeitschrift, deren Entwicklung ich mit regem Interesse verfolge und die ich in Bekanntenkreisen schon oft empfohlen habe. „Little Puck“ bildet jeden Morgen mindestens eine Stunde meine Lektüre. . . .“

B. A., Halle a. S.

**Ein anderer Kaufmann\*):** „Es freut mich, dass ich Ihnen meine vollste Zufriedenheit ausdrücken kann. Der „Petit Parisien“ ist mir ein lieber Freund geworden und ich habe schon viele Kenntnisse aus ihm erworben. . . .“

V. H., Prag.

**Eine Handelszeitung:** „Die Blätter sind in der Tat dazu geeignet, das Erlernen der Sprachen in einer den Schüler anregenden Weise zu fördern. Die Erzählungen und Scherze enthalten manche Sprachwendungen des täglichen Lebens, die in einer Sprachlehre nicht zu finden, aber als wertvolle Beigabe für den Lernenden von Nutzen sind. Jeder junge Kaufmann sollte abonnieren.“

Der Handelsstand, Organ des Vereins für Handlungs-Commis von 1858, Hamburg.

\*) Wie beliebt die Zeitschriften sind, beweist die Tatsache, dass über 600 (sechshundert) freiwillige Anerkennungs-schreiben allein von Kaufleuten eingingen. (Die Originale liegen in unserer Geschäftsstelle aus.)

Weisen Sie daher Ihr Personal an, jedem Käufer von Sprachlehrmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) unseren vornehm ausgeführten Prospekt zu übergeben, den wir Ihnen in jeder Anzahl, auch mit Ihrer Firma bedruckt, kostenlos zur Verfügung stellen. Roter Zettel anbei!

Z

**Anny Wothe**  
Das  
**Tor des Lebens**

Ein Roman

Preis broschiert M. 4.— ord.,  
M. 3.— no., M. 2.65 bar,  
gebunden M. 5.— ord., M. 3.75  
no., M. 3.30 bar. Freiexpl. 7/6.

Roter Verlangzettel an bekannter  
Stelle.

Deutsches Lehrerblatt, Berlin:  
Auch in vorliegendem Roman ist  
es Anny Wothe wieder in reichem  
Masse gelungen, ihrem Leserkreise  
mit ihrem glänzenden Erzähler-  
talent lebenswarme Bilder hervor-  
zuzaubern. Es ist ihr treffend ge-  
lungen, jenen flotten Studenten  
Sibo von Eschenbach, dem die  
Mädchenherzen nur so zufliegen,  
treffend zu schildern . . . Das  
„Tor des Lebens“ ist ein Roman  
in bestem Sinne des Wortes.

Boll u. Pickardt, Verlags-  
buchhandlung, Berlin NW. 7

## Hermann Zieger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

①

?

### Das Buch

der Probleme, Kunststücke und Gesellschaftsscherze,  
gesammelt und herausgegeben von Hermann Pfeiffer  
hat im vergangenen Jahre

**den Weihnachtsmarkt beherrscht**

und wird auch in diesem Jahre

**wiederum starke Nachfrage**

in allen Buchhandlungen hervorrufen, denn eine umfassende

**Ankündigung in vielen Zeitungen**

ist bereits eingeleitet.

Infolge mehrfach geäußerter Wünsche habe ich einen  
**effektivollen, illustrierten Prospekt von 20 Seiten**  
**in der Originalgröße des Werkes**

herstellen lassen, den ich

**in größerer Anzahl gratis**

allen jenen Firmen zur Verfügung stelle, die sich für das  
Werk

**eingehend verwenden wollen.**

Die günstigen Bezugsbedingungen

ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.70 bar,  
10—19 Expl. à ℳ 2.50 bar, 20—29 Expl. à ℳ 2.30 bar,  
30—99 Expl. à ℳ 2.20 bar, 100 u. mehr Expl. à ℳ 2.— bar

lassen mich hoffen, daß jedes Sortiment sich bemüht, das  
Werk unausgesetzt zu empfehlen.

Der Absatzkreis ist schier unbegrenzt:

**Jeder Familienvater, jede Hausfrau**

wird das Buch gern als sinniges und praktisches Geschenk  
mit nach Hause nehmen, denn es ist so recht geeignet, an  
langen Winterabenden in anregender Weise zu unterhalten,  
nicht nur im

**Familienkreise, sondern auch**

**am Stammtisch und in Vergnügungsvereinen.**

Wie bereits im vorigen Jahre bekanntgegeben, ist das  
Werk vom Kollegen Pfeiffer, Prokurist der Firma F. Goldmar  
in Leipzig, mit deutschem Fleiß und deutscher Gewissen-  
haftigkeit zusammengestellt; es bietet somit Gewähr für  
einen gediegenen Inhalt.

Bestellungen erbitte ich auf beiliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, Marienplatz 2.

**Hermann Zieger.**

## Der Nutzen des Lebens

① So betitelt sich das neueste Werk

**Sir John Lubbocks**  
**des Right Hon. Lords Avebury,**

der schon durch sein früheres Werk

**Die Freuden des Lebens**

vorteilhaft bekannt geworden ist.

Der Herausgeber ist Doktor der med. Fakultät Würz-  
burg, Ritter des deutschen Ordens „Pour le mérite“ und  
Mitglied oder Vorsitzender vieler gelehrten Gesellschaften  
in allen Kulturländern.

Daraus läßt sich ermesen, daß wir einen Mann vor  
uns haben, der uns etwas zu sagen hat. Daß dem so ist,  
beweisen die in weit mehr als einer Million von Exem-  
plaren verbreiteten beiden Werke der englischen Ausgaben.

Aus dem reichen Inhalt des Werkes

**Der Nutzen des Lebens**

seien hier nur die Kapitel aufgeführt:

Die große Frage — Takt — Ueber Geldangelegenheiten —  
Erholung — Die Gesundheit — Volkserziehung —  
Selbsterziehung — Ueber Bücherlesen — Ueber das Lesen —  
Patriotismus — Bürgertum — Gesellschaftliches Leben —  
Fleiß — Glaube — Hoffnung —  
Liebe u. Wohltun — Charakter — Ueber Glück u. Frieden —  
Religion — Grundsätze.

Diese beweisen, daß in dem Buche von Anfang bis  
zu Ende feinsinnige Bemerkungen und praktische An-  
weisungen niedergelegt sind, die keinen Zweifel darüber  
lassen, daß ein Lebenskünstler im edelsten Sinne des Wortes  
zu uns spricht.

Ein jeder, ob jung oder alt, reich oder arm, sollte  
Lubbocks köstliches Buch zur Hand nehmen!

Die Bemühungen um den Verkauf unterstütze ich durch  
folgende äußerst günstige Bezugsbedingungen:

**Gebettet: ℳ. 1.75 ord.**

ℳ 1.25 netto — ℳ 1.15 bar  
10 Exemplare für ℳ 10.50 bar  
20 Exemplare für ℳ 19.— bar  
50 Exemplare für ℳ 42.50 bar  
100 Exemplare für ℳ 80.— bar

**Gebunden: ℳ. 2.50 ord.**

ℳ 1.75 netto — ℳ 1.65 bar  
für ℳ 15.— bar = 40% Rabatt  
für ℳ 27.— bar = 46% Rabatt  
für ℳ 60.— bar = 50% Rabatt  
für ℳ 110.— bar = 54 resp. 56% Rabatt

Die gebundene Ausgabe kann ich nur bei gleichzeitiger  
Barbestellung in einem Exemplar à cond. liefern.

**Ausgabe auf Büttenpapier:**

Ganzleder mit Goldschnitt 6 ℳ ord. Nur bar 4 ℳ,  
10 Exemplare für 36 ℳ bar.

Bestellungen erbitte ich auf beiliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, Marienplatz 2.

**Hermann Zieger.**



Oktober  
1900

**Zehn Jahre**

Oktober  
1910

# Wiesbadener Volksbücher

Ⓩ

Auf ein Rundschreiben, das in diesen Tagen dem Gesamtbuchhandel direkt zugehen wird, sei auch von hier aus ergebenst hingewiesen und gebeten, ihm freundliche Beachtung zu schenken. Es ist wohl nicht nötig, immer wieder auf die Bedeutung der

## Wiesbadener Volksbücher

hinzuweisen, die vor nun zehn Jahren von den weitsichtigen Leitern des Wiesbadener Volksbildungsvereins ins Leben gerufen wurden. Aber auf etwas sei erlaubt, besonders aufmerksam zu machen. Es ist das ein Punkt, der „außerhalb der Bezugsbedingungen liegt“, und er wird bei dem Vertrieb billiger, guter, volkstümlicher Schriften immer zu wenig beachtet. Diesen Punkt hat Herr Buchhändler Paul Nitschmann in einer Rede über Schmutz und Schund, die kürzlich in Jena gehalten wurde und in der er die Wiesbadener Volksbücher rühmend erwähnte, so treffend herausgehoben, wie es besser nicht geschehen kann.

Herr Nitschmann sagte:

Und, meine Herren Kollegen vom Sortiment, wenn diese Literatur dann vielleicht nicht mit dem höchsten Rabatt geliefert werden kann, seien Sie nicht kurzfristig, vertreiben Sie in diesem Falle das Gute dennoch, Sie erziehen sich so Bücherverständige, Bücherfreunde und Bücherkäufer, die Kulturtat, die Sie tun, tun Sie ganz und gar nicht umsonst, der Lohn muß Ihnen doch einmal zufallen.

Die Zeitungen, die von je die gute Sache unterstützt haben, werden jetzt wieder anlässlich des Jubiläums sich mit den Wiesbadener Volksbüchern beschäftigen. Es ist daher notwendig, daß die Lager gefüllt oder ergänzt werden. In keiner guten Buchhandlung sollte vergeblich nach den Wiesbadener Volksbüchern gefragt werden.

Bezugsbedingungen: 1—199 Nummern mit 33 $\frac{1}{3}$ %, von 200 Nummern an mit 40%, Einbände für gebundene Einzelbändchen mit 25%, Sammelbände mit 25% und 13/12, von 25 Exemplaren eines Bandes an pro Band M. 1.20 ohne Freiemplare. Ein Probeexemplar: Nr. 1—137 mit 40% Rabatt, nur wenn auf beiliegendem Zettel verlangt. Probeexemplar: Sammelband 1—26 mit 35% Rabatt, nur wenn auf beiliegendem Zettel verlangt.

Gratis: Verzeichnisse, Werbeheftchen, Plakate.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer; in Leipzig vorrätig in den Barfortimenten F. Volkmar, R. F. Koehler, in Stuttgart: Albert Koch & Co., Neff & Koehler, in Berlin: F. Volkmar, in Hamburg: Fr. Meye Nachf., in Wien: M. Gottlieb, in Paris: Henri Didier, in Ulten: Schweiz. Vereinsfortiment.

Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Wiesbaden, im Oktober 1910.

Heinrich Stadt

Geschäftsstelle für die Veröffentlichungen des Volksbildungsvereins Wiesbaden.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin.

Ⓜ



# Broesike's Atlas komplett!

Mit der soeben fertiggestellten 3. Abteilung des 3. Bandes (Sinnesorgane und Lymphgefäße) — welche den Abnehmern der 1. und 2. Abteilung dieses Bandes unberechnet als Rest nachgeliefert wird —, liegt nunmehr **komplett** vor:

## Anatomischer Atlas

des gesamten menschlichen Körpers  
mit besonderer Berücksichtigung der Topographie

für Studierende und Ärzte bearbeitet von

**Dr. Gustav Broesike**

Prosektor am Königl. Anatomischen Institut zu Berlin.

### Band I: Knochen, Bänder und Muskeln.

Abteilung I: Kopf, Hals und Rumpf. Mit 146 Abbildungen. Geheftet M. 8.— ord., M. 6.— no.

Abteilung II: Obere und untere Extremität. Mit 154 Abbildungen. Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 no.

### Band II: Herz, Blutgefäße und Nerven.

Abteilung I: Obere Rumpfhälfte. Mit 99 Abbildungen. Geheftet M. 7.— ord., M. 5.25 no.

Abteilung II: Untere Rumpfhälfte. Mit 52 Abbildungen. Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 no.

### Band III: Abteilung I: Eingeweide. Mit 263 Abbildungen. Geheftet M. 14.— ord., M. 10.50 no.

Abteilung II und III: Nervensystem, Sinnesorgane und Lymphgefäße.  
Mit 247 Abbildungen. Geheftet M. 10.50 ord., M. 7.50 no.

#### Preis des komplett auf einmal bezogenen Werkes

Geheftet M. 50.— ord., M. 37.50 netto bar — gebunden M. 52.— ord., M. 39 — netto bar.

☞ Zur Einführung bzw. Vorlage an die Dozenten und Studierenden liefere ich **bis zum 1. Dezember d. J.**

**Ein Exemplar** des kompletten Werkes **geheftet (M. 54.50 ord.) für M. 30.— netto bar**  
(Verlangzettel liegt dieser Nummer bei), und mache ich auf dieses einmalige Angebot namentlich die Handlungen in den Universitäts- und Akademiestädten aufmerksam.

Als Ergänzung zum Atlas bitte ich stets zu empfehlen desselben Verfassers

### Lehrbuch der normalen Anatomie des menschlichen Körpers.

8., neubearbeitete Auflage. — Mit 50 Abbildungen und 2 Tafeln. Geheftet M. 16.— ord., gebunden M. 18.— ord.  
sowie den „Ergänzungsband“ zum Lehrbuch:

### Die Lageverhältnisse der wichtigsten Körperregionen mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Medizin.

Geheftet M. 10.— ord., gebunden M. 11.75 ord.



Löwensteins Kindergarten

Z

Weitverbreitete Weihnachtsbücher für die Jugend.

Von den Jugendschriften-Ausschüssen empfohlen:

Andersens Märchen

Ausgew. vom Hamb. Jugendschr.-Aussch. mit Bildern v. Specker. 16.—20. Tauf. Geb. 1.—ord., —.75 no., —.70 bar, 11/10

Löwensteins Kindergarten

Mit Vorwort v. Prov.-Schulr. Prof. Voigt Mit zahlr. Bildern u. farb. Taf. 6. Aufl. Kart. 3.—ord., 2.25 no., 2.—bar, 11/10

Durch Feld und Wald

Eine komische Kinderschr. v. Joh. Trojan Mit farb. Bildern v. Prof. Flinker. 5. Aufl. Kart. 2.50 ord., 1.75 no., 1.50 bar, 11/10

Neue Märchen u. Sag. f. d. Schuljugend von Georg Strecker

mit vielen Illustrationen. Eleg. geb. 3.—ord., 2.25 no., 2.—bar, 11/10.

45 1/2% Rabatt

Sprechende Tiere

45 1/2% Rabatt

Teil I. :: 25. Jub.-Ausfl. :: 11/10 | Teil II. :: 90.-100. Tauf. :: 11/10 | Teil III. :: 4. Auflage :: 11/10  
 Part. 2.—ord., 1.50 no., 1.20 bar | Part. 2.—ord., 1.50 no., 1.20 bar | Part. 2.50 ord., 1.85 no., 1.50 bar

Die Barfortimente in Berlin, Leipzig und Stuttgart liefern zu Originalpreisen aus.

Bitte, diese Bücher ständig auf Lager zu halten und zu empfehlen!

Konrad W. Mecklenburg, vormals Richter'scher Verlag, Berlin W.

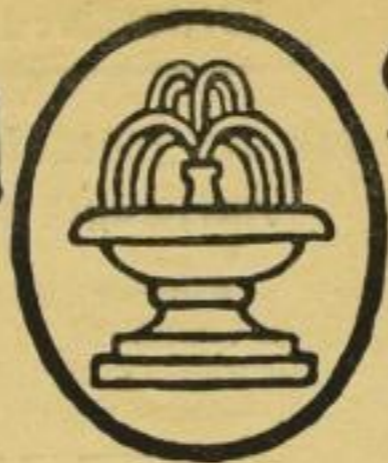


25. Jubiläums-Auflage



Umschlag von „Sprechende Tiere I“. Nächst dem („Struwelpeter“ das verbreitetste Bilderbuch!)

Meyer &amp; Jessen



Berlin S.W. 11

## Ludwig Speidels Schriften

Z

Einmalige Sonderofferte, falls  
jetzt bestellt, zur Einführung  
in Deutschland mit 40%

(Roter Zettel anbei)

Wir übertreiben nicht: In vielen Hunderten glänzender Artikel hat die deutsche Presse aller Richtungen in den letzten Wochen und Monaten Ludwig Speidels Schriften immer wieder besprochen, und Hunderte rühmender Besprechungen und Kritiken wird sie gewiß in den nächsten Wochen und Monaten über Ludwig Speidel noch bringen. Ehrt sie sich ja doch nur selbst, wenn sie ihren Meister ehrt. So schreiben z. B. „Westermanns Monatshefte“ im letzten Heft wieder:

„Das Wien Franz Josefs steht da zum Greifen nah und lebendig vor uns; seinen Duft, seine weichen, schmeichlerischen Lüfte glaube n wir zu fühlen: auch wenn Speidel über Luther und Zwingli, Spinoza und Moses Mendelssohn, Rousseau und Voltaire, Schiller und Ahland, Jacob Grimm und Gustav Freytag, Fr. Th. Vischer und David Friedrich Strauß, über Leibniz, Böcklin, Uhde und Meunier schreibt. . . . Wie er auch von Philosophen und Rechtslehrern den ‚schönen Luxus einer guten Schreibart‘ fordert, so war er selbst ein ‚legitimer Gebieter des Wortes‘, und wenn wir heute wieder anfangen, eine schöne Sprache mit zu den Kulturforderungen zu rechnen, so werden wir dafür viel aus seinen Essays lernen können. Wie schön, wenn er von Luther sagt, er habe die Bibel übersetzt, als sei Gott ein geborener Deutscher; wie erleuchtend, wenn es von Ahland heißt: ‚Die Worte wanden sich aus seiner Brust wie volle Eimer aus einem tiefen Brunnen.‘ . . .“

Bernhard

# Meyer & Jessen Berlin. S.W. 11

Trotzdem wird man aber wahrscheinlich wohl noch lange fragen: Ludwig Speidel? Wer ist das?

## Wer ist Ludwig Speidel?

fragt auch Paul Schlenther im „Berliner Tageblatt“ und bemerkt:

„Diese Frage, die jede Wiener Kaffeesiederin dumm nennen wird, darf außerhalb der Rahlenberg- und Innern-Stadt-Bezirke Wiens so mancher stellen, der sonst Grund hat, sich für gebildet und belesen zu halten.“ Schlenther gibt dann eine eingehende, ausführliche Charakteristik des Wiener Feuilletonisten; aber so treffend sie für den, der Ludwig Speidel kennt, auch sein mag: wer ihn nicht kennt, wird sich trotzdem kaum ein richtiges Bild von seines Wesens Art danach machen können. Im engen Rahmen dürfte das überhaupt kaum möglich sein. Als Speidel siebenzig Jahre geworden war, hat einer, der ihn am besten kennt und selbst des Wortes mächtig ist wie wenige, sein Freund und Landsmann und nun auch sein Nachfolger bei der „Neuen Freien Presse“, Hugo Wittmann, den Jubilar so gefeiert:

„Wie Du einer bist, der kann nur mit seinen höchsteigenen Worten gerühmt werden. ‚Wer einen solchen Mann lieben und verehren gelernt, hat sich für sein ganzes Leben einen Schatz erworben!‘ So schreibst Du über Jacob Grimm. Wir sagen es Dir nach und wissen, wen wir meinen. ‚Er wühlte den heimatlichen Sprachgeist in seinen Tiefen auf, und in seinen Schriften hört man alle Brunnen der deutschen Sprache rauschen.‘ Wiederum von Jacob Grimm sprachst Du so, und da hast Du’s, wiederum hast Du Dich selber gelobt.“

Um zu wissen, wer Speidel ist, muß man seine Feuilletons gelesen haben, wenn es auch nur ein paar Blätter davon wären. Da der erste Band von Speidels Schriften „Persönlichkeiten“, der jetzt im vierten Tausend vorliegt, am besten geeignet erscheint, um auch den Nichtösterreicher mit Speidels großer Kunst bekannt zu machen, erklären wir uns bereit, unsern Herren Kollegen, falls in diesem Monat bestellt,

**ausnahmsweise mit 40%**

zu liefern, und wir bitten, von diesem Vorzugsangebot reichlich Gebrauch machen zu wollen.

# F. W. Foersters Lebenskunde

ist das klassische Geschenkbuch für

**Mädchen  
Knaben**

im Alter von 11-15 Jahren

Georg Meier Verlag in Berlin W. 35

25. Tausend!

Z

Halten Sie das vor-  
zügliche Buch stets  
auf Lager und  
im Auge!

Bezugsbedingungen  
auf rotem Zettel

Z Soeben erschien:

## Sinai-Briefe

an meinen Neffen Fritz.

Eine moderne Glosse von einem Rechtsgelehrten.

8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Druckbogen. — Elegant ausgestattet. Preis ord. M. 1.80, netto M. 1.25, bar M. 1.10 und 11/10. — Probeexemplare mit 50% Rabatt bis 10. Nov.

Interessant ist jeder Gebildete.

Bei seiner vornehmen Ausstattung  
eignet sich das Buch vorzüglich als **Festgeschenk.**

Die Herren Sortimentere bitte ich um tätige Verwendung. Ich werde die Bemühungen durch Reklame in den Tageblättern und sonstigen Zeitschriften wirksam unterstützen. An Handlungen, die sich besonders für das Buch interessieren wollen, liefere ich ca. 20 Exemplare in Kommission per Post mit <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Porto.

Kommissionär in Leipzig: Herr **Carl Fr. Fleischer.**

Neuwied, im Oktober 1910.

**J. Meinckes Verlag.**

Z Soeben erschienen:

## Das Klavierbuch

Geschichte der Klaviermusik und ihrer Meister  
Mit Tabellen über den Klavierbau und einer Übersicht über  
die Klavierliteratur

VON

**Walter Niemann**

Zweite, reich vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und sechs Tafeln.

8<sup>o</sup>. 200 Seiten. Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar.

13/12 Expl. mit 40% für M. 21.60 bar.

Zur Probe 1 Expl. mit 50% bar  
wenn auf beifolgendem Zettel verlangt.

**Das Klavierbuch** ist ein unentbehrliches, musikalisches Hausbuch für jede deutsche Familie. Nicht mit trockener Gelehrsamkeit, sondern anschaulich, lebendig und anmutig geschrieben, wendet es sich an alle die Ungezählten, die am Klavier ihren Freund und Tröster verehren.

Leipzig.

**C. F. Kahnt Nachfolger.**

Z Soeben erschien:

## Thomas von Kempfen, Nachfolge Christi

in vier Büchern.

Nach der revidierten Übersetzung  
von

**Dr. Guido Görres.**

Mit einem Anhang von Gebeten und  
einem praktischen Register.

Mit kirchlicher Approbation.

**Dünndruck-Ausgabe.**

455 Seiten 12<sup>o</sup>. Preis brosch. 1 M ord.,  
70  $\frac{1}{2}$  netto, 67  $\frac{1}{2}$  bar; geb. in Kaliko  
mit Rotfchn. 1.40 M ord., 1.05 M netto;  
in Kaliko mit Goldfchn. 1.60 M ord.,  
1.20 M netto. — Freiepl. 13/12.

In neuer Auflage erschien:

## Eine Freudenbotschaft

für

**alle Katholiken.**

Das päpstliche Dekret über die tägliche  
Kommunion mit Einleitung u. Erklärungen  
versehen

VON

**Emil Springer, S. J., Prof.**

Mit kirchlicher Approbation.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

80 Seiten kl. 8<sup>o</sup>. Preis brosch. 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
35  $\frac{1}{2}$  no., 33  $\frac{1}{2}$  bar. — Freiepl. 11/10.

**Jesus**

die

## Krone der Jungfrauen.

Vollständiges Lehr- und Gebetbuch  
für Jungfrauen, die in der Welt  
oder im Kloster leben.

VON

**P. Joseph Waldner, S. J.**

Nach der 12. Auflage der Ausgabe vom  
Jahre 1775 neuerdings herausgegeben  
von einem Kuratpriester.

Achtundzwanzigste Auflage.

Mit kirchlicher Approbation.

576 Seiten 12<sup>o</sup>. Preis brosch. 1.— M ord.,  
75  $\frac{1}{2}$  netto, 67  $\frac{1}{2}$  bar; geb. in Kaliko  
mit Rotfchnitt 1.50 M ord., 1.12 M no.  
Freiepl. 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

# Ein schönes Geschenk

☐ für jeden Gebildeten sind:

<p><b>Entwicklungsgeschichte der Natur</b> Herausgegeben von <b>Wilhelm Bölsche</b> Zwei Bände, 1645 Seiten Text, 785 Abbildungen und 16 Tafeln im feinsten Farben- und Schwarzdruck</p>	<p><b>Die Physik</b> Herausgegeben von <b>H. Maser, Prof. Dr. P. Richert und Dipl.-Ing. A. Kühns.</b> Zwei Bände, 1745 Seiten Text mit 1183 Abbildungen und 10 Tafeln in feinstem Farbendruck</p>
<p><b>Die Chemie</b> Herausgegeben von <b>Dr. Max Vogtherr</b> Ein Band, 847 Seiten Text mit 421 Abbildungen und 5 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck</p>	<p><b>Das Mineralreich</b> Herausgegeben von <b>Prof. Dr. Georg Gürich</b> Ein Band, 754 Seiten mit 521 Abbildungen und 8 Tafeln und Beilagen in feinstem Farben- und Schwarzdruck</p>
<p><b>Das Pflanzenreich</b> Herausgegeben von <b>Prof. Dr. R. Schumann u. Prof. Dr. E. Gilg</b> Ein Band, 858 Seiten Text mit 480 Abbildungen und 6 Tafeln in feinstem Farbendruck</p>	<p><b>Das Tierreich</b> Herausgegeben von <b>Prof. Dr. Heck, Prof. P. Matschie, Prof. Dr. v. Martens, E. Krieghoff, Bruno Dürigen und Dr. Ludwig Staby</b> Zwei Bände, 2222 Seiten mit 1455 Abbildungen und 12 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck.</p>
<p><b>Länder- und Völkerkunde</b> Herausgegeben von <b>Dr. F. W. Paul Lehmann,</b> Direktor des Schiller-Realgymnasiums zu Stettin Zwei Bände, 1645 Seiten Text mit 1024 Abbildungen und 11 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck</p>	<p><b>Weltgeschichte</b> (Geschichte der Menschheit) Herausgegeben von <b>M. Reymond</b> Zwei Bände, 1670 Seiten Text mit 841 Abbildungen, 16 Tafeln in Schwarzdruck und 10 bunten historischen Landkarten</p>
<p><b>Kunstgeschichte</b> Herausgegeben von <b>Dr. Max Schmid,</b> o. Prof. d. Kunstgesch. a. d. Kgl. Tech.-Hochschul. zu Aachen nebst einem kurzen Abriß der Geschichte der Musik und Oper, herausgegeben von Dr. Clarence Sherwood Ein Band, 842 Seiten Text und 411 Abbildungen und 10 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck</p>	<p><b>Geschichte der Weltliteratur und des Theaters aller Zeiten und Völker</b> Herausgegeben von <b>Julius Hart</b> Zwei Bände, 1886 Seiten Text mit 825 Abbildungen und 16 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck</p>

Nur bar.

**Bezugsbedingungen:**

Roter Bestellzettel.

Gebunden in hochfeinem Leinenband zu je M. 9.— ordinär, M. 5.50 netto.

1 komplette Kollektion aller 16 Bände für Mark 80.—

Auslieferung auch durch die Barsortimente von F. Volkmar, Leipzig und Berlin —  
R. F. Koehler, Leipzig — Albert Koch & Co., Stuttgart.

Berlin W. 35  
im Oktober 1910.

**Th. Knaur Nachf.**

**Brockhaus & Pehrsson**  
Leipzig — Paris — London.

**Französische Neuigkeiten.**

Olivier, Philosophie d'une Guerre — 1870. 3 fr. 50 c.  
Bourget et Bosset, Un Car de conscience. 1 fr. 50 c.  
Rod, Le Pasteur pauvre. 3 fr. 50 c.  
Bertrand, Les Bains de Phalère. 1 fr. 50 c.  
Prevost, Monsieur et Madame Moloch. 95 c.  
Daudet, Fromont jeune et Risler ainé. 95 c.  
Chantepleure, Malencontre. 3 fr. 50 c.  
Willy, Le Môme Picrate. 95 c.

**Englische Neuigkeiten.**

Baranowsky, Modern Socialism in its historical Development. 3 sh. 6 d.  
British School of Athens-Annual. Vol. 15. 25 sh. net.  
Crockett, The Dow of their Youth. 6 sh.  
Dennett, Nigerian Studies. 8 sh. 6 d. net.  
Johnston, R. F., Lion and Drayon in Northern China. 15 sh. net.  
Kemp, Face of Manchuria, Korea and Russian Turkestan. 7 sh. 6 d. net.  
Pierre, Principles of Wireless Telegraphy. 12 sh. 6 d.  
Tremearne, The Niger and The West Sudan. 6 sh. net.

In Vorbereitung:

The Studio special Winter Number 1910: Old English Mezzotints. Brosch. 5 sh. net; geb. 7 sh. 6 d. net.

**Grosses Lager ausländischer Literatur!**

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

**Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.**

Ⓩ In den Beiträgen für die Geschichte

**Niedersachsens und Westfalens**

erschienen:

Heft 22: Dr. **Stoecker**, Die Wahl Maximilians von Königsegg-Rottenfels z. Erzbischof von Köln u. Bischof von Münster. M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Heft 23: Dr. **Biermanns**, Die Politik des Kurfürsten von Köln Maximilian Franz. M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Heft 24: Dr. **Brach**, Die Reform des Gerichtswesens i. Erzbistum Köln unter Max. Franz. M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Hiermit liegt der IV. Bd. abgeschlossen vor.

Hildesheim.

August Lax.

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Ⓩ Mir wurde der kommissionsweise Vertrieb des folgenden Werkes übertragen:

**Verzeichnis der Kupferstich-Sammlung  
alter u. moderner Meister und der Hand-  
zeichnungen moderner Künstler im Mu-  
seum der Bildenden Künste in Budapest**

Zusammengestellt von

**Dr. Gabriel von Térey**

Königl. ung. Hofrat, Direktor der Gemälde-Galerie  
des Museums der Bildenden Künste in Budapest

Oktav, V, 290 Seiten Text. Elegant broschiert Preis M. 10.— ord.  
In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt

Das vorliegende Werkchen, die Frucht einer 14jährigen Arbeit, ist wohl das erste Verzeichnis eines Kupferstichkabinetts und dürfte aus diesem Grunde für alle übrigen Kupferstich-Kabinette, Kupferstichsammlungen etc. von grossem Interesse sein. Ich stelle gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1910

Karl W. Hiersemann



Für das Weihnachtslager  
empfehlen wir:

Ⓩ Der  
**Militärische Faust**

**Eine Hölleparodie**

vom Famulus Wagner  
illustriert von O.

3. Auflage

Eleg. Lwdbd. M. 1.50 ord.,  
M. 1.15 netto, M. 1.— bar u. 11/10 Ex.

Dies bekannte humoristisch-satirische Werkchen ist besonders in Offizierskreisen sehr beliebt und daher als Weihnachtsgeschenk leicht verkäuflich.

Wir liefern in mässiger Zahl auch à cond.

**GEA VERLAG G.M.B.H.**

Berlin W. 35

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Beziehungen**

zwischen der

**wirtschaftlichen Lage**

und der

**Wehrkraft eines Staates**

Von

**Hartwig Schubart**

Hauptmann a. D.

8°. 28 Seiten.

Preis M. —.60 ord., M. —.40 no.  
u. 11/10 Exemplare.

Diese Broschüre ist der fast wörtliche Abdruck eines Vortrages, den der Verfasser als aktiver Offizier vor der Garnison Erfurt gehalten hat. Wenn der Verfasser diese Arbeit jetzt der Öffentlichkeit übergibt, so tut er es, weil die angeschnittenen Fragen von grösster Wichtigkeit für unser ganzes Volk sind; nicht belehren will er, wohl aber zum Nachdenken anregen über Punkte, von denen die Entwicklung unserer ganzen Zukunft in erster Linie abhängt. Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW. 48.

**Leonhard Simion Nf.**



# Zwei neue 3 Mark-Bilderbücher

Ⓩ Aus der Sammlung:  
Das  
Deutsche Bilderbuch



Brüssel 1910  
„Grand prix“  
Höchste Auszeichnung

## Gustav Falke u. Eugen Osswald: Dies und Das



Ein Anschauungsbilderbuch für die Kleinsten  
16 grosse farb. Bildseiten unzerreissbar auf Pappe

Ladenpreis gebunden M. 3.—, netto M. 1.80, bar M. 1.70

Es gibt wohl wenig Bücher dieser Art, welche bildlich und textlich solch hohe Qualitäten aufweisen und doch aus echt kindlichem Geist heraus entstanden sind wie Falkes und Osswalds „Dies und Das“. Etwa 50 z. T. recht lustige Bilder und Verse bietet es über Trommel und Trompete, den Schneemann, den Kikeriki, das Schaukelpferd und den Klapperstorch in den schönsten, leuchtendsten Farben. Unverwüstlich in Pappe und Leinwand gebunden, ist das Buch trotz des Umfangs, der es ausserordentlich wohlfeil erscheinen lässt, handlich.

Für das erste Kindesalter bestimmt ist ferner:

## Mein Tierbilderbuch

von Eugen Osswald, mit Versen von Adolf Holst

23 farbige Bildseiten unzerreissbar gebunden oder in Leporelloform

Ladenpreis M. 3.—, netto M. 1.80, bar M. 1.70

Diesem „Tierbilderbuch“ liegt derselbe Gedanke zugrunde, wie Schmidhammers erfolgreichem „Eio popeio“. Ein Tier-Eio-popeio möchte ich es nennen. Die Tiere sind mit viel Humor, in grossen lebendigen Formen, auf dunklen Grund gezeichnet in kräftigen, frischen Farben. Das Eigentümliche der Tiere überall hervortreten zu lassen und ihr Wesen, ihre Seele dem kindlichen Beschauer nahezubringen, sie den Kleinen zu Freunden zu machen, ist des Künstlers Art vorzüglich geeignet. Dazu tragen auch die auf den Humor der Bilder trefflich eingehenden Verse von Adolf Holst nicht wenig bei. Alles in allem:



## 2 bedeutende Schöpfungen edler Kinderkunst

für die, wie mir soeben ein Kollege vom Sortiment bezüglich meines ganzen Bilderbuchverlags schrieb:  
„es ein Vergnügen sein muss, sich zu verwenden“.

13/12 gemischt = 2 Postpakete = ca. 48%

Weisser Neuigkeiten-Bestellzettel anbei.

**Jos. Scholz, Mainz**

Ⓩ Soeben erschien:

**Zoll-Handbuch für die Gummibranche.** Ein Verzeichnis der Zollsätze für Gummi-, Guttapercha-, Asbest- und Celluloidwaren, Treibriemen, chirurgische u. technische Artikel, Kabel etc. in den wichtigsten Ländern der Erde.

Zusammengestellt von **A. Grävél.**

227 S. Gr. 8°. Broschiert ord. M. 8.—, netto M. 5.60, bar M. 5.35. Gebunden ord. M. 9.—, bar M. 6.—.



**Ein wichtiges Handbuch für jeden Gummifachmann.**

Neue Bestimmungen und Erlasse, Änderungen etc. erscheinen als »Nachträge zum Zoll-Handbuch«, deshalb empfiehlt es sich, **Listen anzulegen.** Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin S. 61.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin.

H. W. Theodor Dieter  
Berlin-Weißensee u. Leipzig

Ⓜ Soeben erschien in 9., verbesserter Auflage:

Bogumil C.

## Der Meister im Billardspiel

Ca. 125 Beispiele von den ersten Anfängen bis zur Vollendung

80 Übungstafeln  
in sauberster Ausführung

In handlichem Taschenformat mit  
Titelprägung in Leinen gebunden.

Preis M. 2.50 ord.

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung  
M. 1.88, bar mit 40% und 7/6.

Die Zeitschrift „Das Billard“ beurteilte  
bereits eine frühere Ausgabe wie folgt:

„... Das Werk ist ein Musterwerk auf  
dem Gebiete der Billardliteratur. . . . Wir  
können dieses Buch jedem Billardspieler,  
sei er Anfänger oder Künstler, nur aufs  
Wärmste empfehlen. Das praktische Format  
ermöglicht es, das Buch stets bei sich zu  
führen, außerdem aber wird es eine Zierde  
für die Bibliothek eines jeden Billard-  
spielers sein.“

Die soeben erschienene 9. Auflage ist mit  
einer neuen erklärenden Einleitung versehen  
und ist nunmehr dieses Werk wohl als das  
beste und verständlichste, zugleich auch prak-  
tischste für jeden Billardspieler zu bezeichnen.  
Bitte, zu verlangen.

## Zum 100ten Geburtstag Fritz Reuters

am 7. November 1910

versäumen Sie nicht, die Neue Illustrierte  
Pracht-Ausgabe 2 Bände Lex.-8<sup>o</sup>. entb.

Fritz Reuter's **sämtliche Werke**  
eleg. geb. 1156 Seiten

einmal zur

Probe 4 Ex. M. 9.50 bar franko in  
2 Postpaketen

10 Ex. M. 22.50, 25 Ex. M. 50.—  
ab Leipzig.

Grosse Posten nach briefl. Übereinkunft.  
Ich bitte, mögl. direkt zu ver-  
langen. Ständiger Lager-Artikel.

Hamburg, Gr. Reichenstr. 15.

H. Carly, Verlag.

## Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart.

Ⓜ Soeben erschienen:

### Landwirtschaftliche Merkblätter.

Kurzgefaßte, anregende Darstellungen von dem Leben auf dem Lande,  
dem Acker- und Pflanzenbau, der Tierzucht und Tierhaltung,  
der Betriebslehre und Volkswirtschaft, dem Heimatschutz und der  
Wohlfahrtspflege auf dem Lande.

Herausgegeben von Ökonomierat Fr. Maier-Bode.

III. Serie.

- Stück 21. Das Glück auf dem Lande. Von Karl Riß, Augsburg.  
" 22. Grundsätze rationeller Viehzucht. Von Landwirtschafts-Lehrer  
R. Scholter, Immenstadt.  
" 23. Die bäuerliche Anspannung und das Einfahren junger Pferde.  
Von Oberstleutnant Luithlen, Breithülen.  
" 24. Die Zusammensetzung und Gewinnung des Stalldüngers. Von  
Landw.-Lehrer Wagner, Neustadt a. A.  
" 25. Wehrkraft und Landwirtschaft. Von St.-Rat Maier-Bode, Augsburg.  
" 26. Die Ernährung unserer Haustiere. Von Landw.-Lehrer Kenner,  
Frankenthal.  
" 27. Die Ölfrüchte. Von Prof. Dr. Wader, Hohenheim.  
" 28. Schlachtentzucht. Von Dr. R. Ulrich, Erding.  
" 29. Zucht und Haltung des Schweines. Von Landw.-Lehrer Christ-  
mann, Erding.  
" 30. Ein gutes Buch, der treueste Freund. Von Hauptmann Lefèvre,  
Mesp.

Einzelpreis 25 ₤ ord., 18 ₤ netto, 17 ₤ bar.

In Partien billiger.

Eine Massenverbreitung dieser Merkblätter empfiehlt sich ihrer billigen Partie-  
preise wegen in landwirtschaftlichen Vereinen und Genossenschaften, in landwirt-  
schaftlichen Schulen, in den Kasernen beim landwirtschaftlichen Unterricht von Soldaten,  
in Fortbildungs- und Haushaltungsschulen auf dem Lande.

### Landwirtschaftliche Bodenkarten.

Herausgegeben von der Landwirtschaftlichen Versuchstation zu Rostock.

- I. Heft mit 3 farbigen Bodenkarten 8 M ord.  
II. " mit 1 farbigen Bodenkarte 5 M ord.  
III. " mit 1 farbigen Bodenkarte 5 M ord.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. Oktober 1910.

Eugen Ulmer.

## PHOTOGRAPHIE

Ständiger Verwendung empfohlen seien die  
in meinem Verlage erschienenen neuzeitlichen,  
vortrefflich ausgestatteten, reich illustrierten  
Lehr- und Hilfsbücher. Bringen Sie dieselben  
überall da zur Vorlage, wo photographiert  
wird; sie sind unentbehrlich, wenn gute,  
wertvolle Ergebnisse angestrebt werden.

Verlangen Sie meine ausführlichen Pro-  
spekte und auch Probehefte der vortrefflichen,  
illustrierten Halbmonatschrift „Photogra-  
phische Mitteilungen“.

Alle Bücher bereitwilligst in Kommission.  
Dauernder Beachtung empfohlen:

Dr. Vogels Taschenbuch-Leitfaden  
Parzer's Photograph. Unterhaltungsbuch  
Deutscher Camera-Almanach (1910).

GUSTAV SCHMIDT, VERLAG, BERLIN.

Soeben erschien in viert-r, vermehrter  
und verbesserter Aufl. — 8. bis 10. Lauf. — :

Dr. Rezbach,

### Leitfaden für die soziale Praxis.

Ladenpreis: M. 3.30, geb. M. 4.—, fest:  
M. 2.50, geb. M. 3.20, bar: M. 2.20, geb.  
M. 2.90. Fest u. bar 13/12. Halbes Porto.

Auslieferung, Abrechnung und Inzasso  
nur direkt beim Sekretariat der kathol.  
Arbeitervereine in Freiburg i/B., Belfortstr. 20.

Ferner empfehlen wir:

Dr. Rezbach,

### Die Frau im Badischen Wirtschaftsleben.

Amtliches, noch nicht veröffentlichtes stati-  
stisches Material über Frauenarbeit in Baden.

Ladenpreis: M. 0.50, fest: M. 0.40,  
bar: M. 0.30

## Fröleen & Comp., Stockholm und Leipzig

Ⓩ Soeben erschienen:

# Im Dunkel

## Erzählung von Gustav Janson

Übersetzung aus dem Schwedischen

==== Oktav-Format. 248 Seiten ====

Preis broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

In diesem neuen Werke zeigt sich die wunderbare Kraft der Jansonschen Phantasie auf einem ganz neuen Gebiete. Mit bewunderungswürdiger Anschaulichkeit schildert uns hier der Verfasser eine Katastrophe in einem Kohlenbergwerk. Die durch Grubengase verursachte Explosion vernichtet mit einem Schlage das Leben von 300 Bergleuten, und nur zwei versuchen mit übermenschlicher Anstrengung dem grauenhaften Tode zu entkommen, indem sie sich vor dem Feuermeer in weitverzweigten unterirdischen Gängen zu retten suchen, immer in der Hoffnung, doch noch einen Ausgang zu finden oder wenigstens einen Schlupfwinkel, in dem sie von den Gasen sowohl wie von den Flammen verschont werden. Aber auch diese beiden werden durch die Gluten zum Wahnsinn getrieben, so daß der eine aus Selbsterhaltungstrieb den anderen mordet, immer noch in der Hoffnung, daß er sein Leben dadurch retten könne. Nach tagelangem Herumirren in dem Labyrinth des Bergwerkes wird auch er durch das infolge der Rettungsarbeiten hereinströmende Wasser vernichtet. Diese grauenhaften Schilderungen sind mit einem packenden Realismus gezeichnet, der den Leser in ununterbrochener Spannung hält. Die weiteren Konflikte, die sich durch das schreckliche Unglück ergeben, sind ebenso meisterhaft gezeichnet. Janson versucht, die Gegensätze in den Anschauungen der Aktionäre des Grubenbergwerkes zu denen der Arbeiter sowohl wie auch deren hinterbliebenen in fesselnder Weise zu zeichnen und findet gewissermaßen neue und eigenartige Wege, um den Kontrast zwischen Kapital und Proletariat durch die Figuren seiner Erzählung so zu veranschaulichen, daß man auch dem zweiten Teil seiner Erzählung nach allen Richtungen hin mit großer Spannung folgt.

Wir sind überzeugt, daß dieses neue Werk des schwedischen Autors auch in Deutschland ungemein viele Leser finden wird, und wir bitten Sie, sich für den Vertrieb des Buches besonders zu interessieren. Versuchen Sie sich deshalb bitte reichlich mit Exemplaren, denn wir werden durch Versendung von Rezensionsexemplaren eine umfassende Propaganda unternehmen, die sicherlich lebhafteste Nachfrage hervorrufen dürfte.

Stockholm und Leipzig  
im Herbst 1910

Fröleen & Comp.  
Buchverlags-Aktiengesellschaft

### Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.  
10–19 Expl. à M. 1.80 bar, 20–29 Expl. à M. 1.60 bar, 30 u. mehr Expl. à M. 1.50 bar.  
Gebunden M. 4.— ord., M. 2.70 bar.  
10–19 Expl. à M. 2.50 bar, 20–29 Expl. à M. 2.30 bar, 30 u. mehr Expl. à M. 2.10 bar.

**Librairie Nilsson**

Paris — Leipzig — Wien.

**Novitäten**

- L. Descaves: LA VIE DOULOUREUSE DE MARCELINE DESBORDES-VALMORE Fr. 3.—  
 J. Balde: LES EBAUCHES Fr. 3.50  
 E. Rod: LEPASTEUR PAUVRE Fr. 3.50  
 L. Gastine: LES JOUISSEURS DE LA REVOLUTION Fr. 3.50  
 L. Bertrand: LES BAINS DE PHALIRE Fr. 1.50  
 M. Prevost: MONSIEUR ET MADAME MOLOCH Fr. —.95  
 A. Daudet: FROMONF JEUNE ET RISLER AINE Fr. —.95  
 G. Chantepleure: MALENCONTRE Fr. 3.50  
 Willy: LA MOME PICRATE Fr. —.95  
 J. Nayral: L'ETRANGE HISTOIRE D'ANDRE LERIS Fr. 3.50  
 R. D'Ulmès: NOMADES Fr. 3.50

Wir liefern **französisches Sortiment** — Bücher — Zeitschriften — Antiquariat — schnellstens, prompt und billigst.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger und Wiener Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstr. 5.

Wien, Graben 27.



In Kürze erscheint:

**Eine Jugend**, Gedichte von Ernest PAUL M 1.50

**Aus unseren Tagen**, Gedichte von Roman KUBIËS-POLENSKI. M 3.—

**Sawitri**, eine indische Legende in einem Vorspiel und vier Akten von Reinhard KLUGE. M 3.—

**Die Geschlechter**, Kämpfe zwischen Heut und Morgen von Hugo Herbert KAULFUSS. M 3.—

**Allerlei Hand von Ihm und Ihr**, Buschiade von Fritz REMDT. M 2.—

**Bunte Steine**, Satiren und Epigramme von Fritz KRACHT. M 2.50

**Ein junges Jahr Lyrik** von Johannes SASS. M 1.50

**Dichterfrühling** von Ernst SCHILLEMET. M 2.50

**Ein historisches Märchen** aus Kujavien von A. BARANIECKI. M 1.50

**Im Kampf um Gott**, lyrische Bekenntnisse einer religiösen Entwicklung von Karl Theodor WALTHER. M 2.—

**Die Spielhölle in Monte Carlo**, offener Brief an den Fürsten von Monaco von Dr. METSCHER-Wanne i. W. M —.60

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar, Probe-Exemplare mit 40%, Freiexemplare 7/6.

MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand  
Berlin-Leipzig

**Künftig erscheinende Bücher.****Ed. Beyer's Nachf.**

Gesellschaft m. b. H.

Wien I, Schottengasse 7.

Ⓩ Vom 1. November 1910 ab erscheint in unserem Verlag:

**Deutsche Hochschule**

Blätter für deutsch-nationale und freisinnige Farbenstudenten in Österreich

Herausgeber: Dr. Oskar Scheuer

Ausser den Beiträgen des in Studentenkreisen sehr geschätzten Herausgebers bringt diese studentische Zeitschrift noch Beiträge von hervorragenden Gelehrten und von in Studentenkreis sehr bekannten Schriftstellern. Ganz besonders hervorheben möchten wir, dass diese Zeitschrift eine von Fachleuten gewissenhaft redigierte **Bibliographie des Hochschul- und Studentenwesens fortlaufend** bringt, wodurch der Wert derselben in allen akademischen Kreisen erhöht wird.

Preis pro Semester M. 4.— ord. mit 25%  
Nur bar.

Das 1. Heft steht Firmen, die für stud. Literatur Verwendung haben, in mässiger Zahl à cond. zur Verfügung.

JOS. KÖSEL'SCHE  
KEMPTEN



BUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN

Ⓜ

# Literarischer Ratgeber für die Katholiken Deutschlands

herausgegeben von Dr. Max Ettlinger

9. Jahrgang 1910

**D**er „LITERARISCHE RATGEBER“ wird in gleich vornehmer, solider und farbenprächtiger Ausstattung wie die letzten Jahre, aber diesmal etwas früher, in der ersten Hälfte des November zur Ausgabe kommen. **Zahlreiche Vorausbestellungen in Partien von je 1000, 500, 300, 200, 100 Exemplaren liegen schon vor.** Wir werden wahrscheinlich die vorgesehene Auflage wieder erheblich erhöhen müssen, um allen Ansprüchen genügen zu können; der beste Beweis, dass sich unser „Ratgeber“ erfolgreich behauptet und von Jahr zu Jahr in weitere Kreise dringt. ❖ ❖ ❖ Die hohe Bedeutung unseres „Ratgebers“ ist allgemein anerkannt. Er hat sich durch seine praktische Anlage, seine Gediegenheit und Zuverlässigkeit im vielfältigen Gebrauche bewährt. Sein grösster innerer Vorzug aber besteht in der klaren und weitsichtigen Wahrung des christlichen Standpunktes, durch den er namentlich den gebildeten Katholiken als ihr oft gefragter Ratgeber während des ganzen Jahres bei allen Bücheranschaffungen unentbehrlich geworden ist. ❖ Die Verbreitung des „Literarischen Ratgebers“ ist unbegrenzt, weil mit ihm ein Buch von dauerndem Wert geboten wird, das nicht nur als Berater bei Geschenken in die Hand genommen wird, sondern **als Handbuch und willkommenes Nachschlagewerk über die Erscheinungen eines Jahres für die eigene Bücherei** von hohem Werte ist. Der Sortimentsbuchhandel bedient sich desselben, wie uns wiederholt bestätigt wurde, zur Erhöhung seines Absatzes mit bestem Erfolg. **Es wird sich daher für jeden Sortiment die Gratisgabe an Bücherfreunde lohnen.** Wie bisher werden wir als Verkaufspreis auf dem Umschlag M. 1.— nennen. Auf dem Umschlag ist das Wort „Weihnachten“ nicht begedruckt. Es empfiehlt sich deshalb der Versand des „Literarischen Ratgebers“ besonders wieder zu Ostern und das ganze Jahr über. Die Bezugspreise werden Sie billig finden, wenn Sie in Berücksichtigung ziehen, dass der Textumfang, also ohne Inseratenanhang, nahezu 10 Bogen umfasst, zu dem noch viele Kunstbeilagen kommen. ❖ ❖ ❖ **Wir bitten, uns Ihren Auftrag umgehend zu erteilen.** Nach unseren Erfahrungen gehen jedes Jahr viele Bestellungen verspätet ein, die zumeist nicht mehr berücksichtigt werden können. ❖ ❖ ❖ Von 100 Exemplaren an liefern wir auf Wunsch direkt emballagefrei und franko, unter 100 Exemplaren nur direkt mit Berechnung des ganzen Portos. ❖ ❖ Die Bezugsbedingungen bitten wir dem beigefügten Bestellschein zu entnehmen.



# Insel-Verlag zu Leipzig



Mitte November werden mit dem sechsten Bande vollständig:

Ⓜ

## Heinrich von Kleists sämtliche Werke und Briefe

Vollständige Ausgabe in sechs Bänden,  
besorgt von Wilhelm Herzog. Einband-  
zeichnung von E. R. Weiß. Mit dem  
Jugendbildnis Kleists in farbiger Wieder-  
gabe und vier Facsimiles.

Sechs Bände geheftet Mark 27.—. In Leinen Mark 32.—. In  
Halbpergament Mark 36.—. Die Vorzugs-Ausgabe ist vergriffen.

---

Das ist die eigentliche Standard-Ausgabe der Werke des nach  
einem Jahrhundert erst vollkommen gewürdigten, zu Lebzeiten selbst von  
Goethe verkannten Dichters. . . . Für den Kenner und den Literatur-  
freund ist diese Kleistausgabe des Insel-Verlages die einzige, die ernstlich  
in Betracht kommen kann." So urteilte J. B. Widmann im „Bund“.

„Die schönste Ausgabe, der keine frühere deutsche Klassiker-Ausgabe gleichkommt“ — so hat Professor Georg Witkowski sie in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“ gerühmt. — Die vollständigste von allen vorhandenen Kleist-Ausgaben — das fügen wir hinzu und weisen besonders noch auf die wertvollen Faksimiles in Lichtdruck hin, die die letzten beiden Bände in erstmaliger Nachbildung schmücken. Durch das Entgegenkommen eines Wiener Sammlers waren wir in der Lage, die Handschriften des Sonetts an die Königin Luise und des Gedichts an Friedrich Wilhelm III. bei seiner Rückkehr nach Berlin wiederzugeben; die Königl. Bibliothek in Berlin gestattete uns die Reproduktion des berühmten Abschiedsbriefes, den Kleist und Henriette Vogel vor ihrem gemeinsamen Ende geschrieben haben.

So ist unsere Ausgabe an erster Stelle berufen, die würdige Feier des 21. November 1911 vorzubereiten; sie wird vielen am Kleist-Gedenktag das schönste Kleist-Denkmal sein.

Die Verbreitung des Werkes, die nach seiner Vollendung erst eigentlich beginnen wird, hoffen wir durch die Einsetzung eines Leinen- einbandes (die sechs Bände M. 32.—) wesentlich zu fördern. Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt, einzelne Exemplare in Leinen oder Halbpergament

**mit 40% Rabatt oder 7/6 Exemplare  
mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt (die Einbände mit 30%).**

Bedingt liefern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig, im Oktober 1910

**Der Insel-Verlag**



**F. TEMPSKY**  
IN WIEN



**G. FREYTAG**  
G. m. b. H.  
IN LEIPZIG

WIEN-LEIPZIG, 21. Oktober 1910.

**Z**

Nachstehende Neuigkeiten gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung:

**Mathematik und Naturwissenschaft.**

**Smalian, Prof. Dr. Karl, Leitfaden der Pflanzenkunde für höhere Lehranstalten.**

I. Teil: Lehrstoff der Sexta, Quinta und Quarta. Mit 123 Textabbildungen und 25 Farbentafeln. 8<sup>o</sup>. 126 Seiten. Preis geb. 3 *M* 25  $\delta$  ord., 2 *M* 45  $\delta$  netto. (13/12.)

II. Teil: Lehrstoff der Unter- und Obertertia. Mit 131 Textabbildungen und 24 Farbentafeln. 8<sup>o</sup>. Seite 127—326. Preis geb. 3 *M* 80  $\delta$  ord., 2 *M* 65  $\delta$  netto. (13/12.)

**Smalian, Prof. Dr. Karl, Leitfaden der Tierkunde für höhere Lehranstalten.**

I. Teil: Lehrstoff der Sexta, Quinta und Quarta. Mit 205 Textabbildungen und 24 Farbentafeln. 8<sup>o</sup>. 208 Seiten. Preis geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto. (13/12.)

II. Teil: Lehrstoff der Unter- und Obertertia. Mit 137 Textabbildungen und 13 Farbentafeln. 8<sup>o</sup>. Seite 209—368. Preis geb. 2 *M* 80  $\delta$  ord., 2 *M* 10  $\delta$  netto.

**Wettstein, Dr. Richard von, Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Vierte Auflage.** Mit 6 farbigen Tafeln und 1024 Figuren in 213 Textabbildungen. 8<sup>o</sup>. 232 Seiten. Preis geb. 3 *M* 90  $\delta$  ord., 2 *M* 93  $\delta$  netto.

**Barchaneks Darstellende Geometrie und Raumlehre.** Ein Lehr- und Übungsbuch für Realschulen. Bearbeitet von Prof. Emil Ludwig. 3. umgearbeitete Auflage. Mit 353 Figuren. Gr. 8<sup>o</sup>. 247 Seiten. Preis geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

**Gajdeczka, Josef, Übungsbuch zur Arithmetik und Algebra für die Mittel- und Oberstufe der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.** 8. umgearbeitete Auflage. 8<sup>o</sup>. 321 Seiten. Preis geb. 3 *M* 20  $\delta$  ord., 2 *M* 40  $\delta$  netto.

**Hočevar, Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für Gymnasien und Realgymnasien. Mittelstufe.** Mit 20 Figuren. 8<sup>o</sup>. 170 Seiten. Preis geb. 2 *M* 50  $\delta$  ord., 1 *M* 88  $\delta$  netto.

Dasselbe für Realschulen. Mittelstufe. Mit 21 Figuren. Zweite Auflage. 8<sup>o</sup>. 185 Seiten. Preis geb. 2 *M* 90  $\delta$  ord., 2 *M* 18  $\delta$  netto.

**Hočevar, Dr. Franz, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen. Unterstufe. Neunte, umgearbeitete Auflage.** Mit 177 Figuren. 8<sup>o</sup>. 105 Seiten. Preis geb. 1 *M* 80  $\delta$  ord., 1 *M* 35  $\delta$  netto.

Dasselbe für Gymnasien und Realgymnasien. Mittelstufe. Siebente Auflage. Mit 222 Figuren. 8<sup>o</sup>. 176 Seiten. Preis geb. 2 *M* 60  $\delta$  ord., 1 *M* 95  $\delta$  netto.

**Močniks Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien und Realgymnasien.** Bearbeitet von Johann Spielmann. 26. Auflage. Mit 268 Figuren. 8<sup>o</sup>. 274 Seiten. Preis geb. 3 *M* 80  $\delta$  ord., 2 *M* 85  $\delta$  netto.

**Močniks Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen. Mittelstufe.** Bearbeitet von Dr. Karl Zahradniček. Dreissigste Auflage. 8<sup>o</sup>. 228 Seiten. Preis geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\delta$  netto.

**Močniks Lehrbuch der Arithmetik und Algebra nebst einer Aufgabensammlung für die oberen Klassen der Gymnasien und Realgymnasien.** Bearbeitet von Dr. Karl Zahradniček. Einunddreissigste Auflage. 8<sup>o</sup>. 294 Seiten. Preis geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

— do. für die oberen Klassen der Realschulen. Bearbeitet von Dr. Karl Zahradniček. Dreissigste Auflage. 8<sup>o</sup>. 306 Seiten. Preis geb. 4 *M* 50  $\delta$  ord., 3 *M* 38  $\delta$  netto.

**Suppantschitsch, Richard, Lehrbuch der Arithmetik für Gymnasien und Realgymnasien. Mittelstufe.** Mit 51 Figuren. 8<sup>o</sup>. 300 Seiten. Preis geb. 4 *M* 20  $\delta$  ord., 3 *M* 15  $\delta$  netto.

**Suppantschitsch, Richard, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien und Realgymnasien. Mittelstufe: Planimetrie und Stereometrie.** Mit 349 Figuren. 8<sup>o</sup>. 334 Seiten. Preis geb. 4 *M* 50  $\delta$  ord., 3 *M* 38  $\delta$  netto.

**Schušcik, Prof. E., Prof. F. v. Hemmelmayr und Prof. Dr. G. Wenzel, Naturlehre für Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.**

I. Teil. Einleitung, Wärme, Magnetismus, Elektrizität. Bearbeitet von Prof. E. Schušcik. Mit 96 Abbildungen. 8<sup>o</sup>. 170 Seiten. Preis geb. 2 *M* 50  $\delta$  ord., 1 *M* 95  $\delta$  netto.

II. Teil: Chemie. Bearbeitet von Dr. Franz von Hemmelmayr. Mit 52 Abbildungen und 1 Tafel in Farbendruck. 8<sup>o</sup>. 150 Seiten. Preis geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50  $\delta$  netto.



- III. Teil: Mechanik, Akustik, Optik. Bearbeitet von Prof. Dr. G. Wenzel. Mit 296 teilweise farbigen Abbildungen und 1 farbigen Tafel. 8°. 218 Seiten. Preis geb. 2 M 80  $\delta$  ord., 2 M 10  $\delta$  netto.
- Mach, E., Grundriss der Naturlehre für Realgymnasien. Bearbeitet von Dr. Karl Habart. Unterstufe. Mit 355 Abbildungen. 8°. 180 Seiten. Preis geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  netto.
- Dasselbe für Gymnasien und Realschulen. Bearbeitet von Dr. Karl Habart. Unterstufe. Mit 355 Abbildungen. Siebente umgearbeitete Auflage. 8°. 181 Seiten. Preis geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  netto.
- Abel, Prof. O., Allgemeine Geologie, Bau und Geschichte der Erde und ihres Lebens für die oberste Klasse der Realschulen. Mit 198 Textfiguren und 6 farbigen Tafeln und Karten. 8°. VI u. 191 Seiten. Preis geb. 4 M 20  $\delta$  ord., 3 M 15  $\delta$  netto.
- Abel, Prof. O. und A. Himmelbauer, Mineralogie für Gymnasien. Mit 281 Abbildungen, 2 farbigen Karten und 1 farbigen Tafel. 8°. 104 Seiten. Preis geb. 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  netto.
- Altschul, Dr. Theodor, Körper- und Gesundheitslehre für die oberen Klassen der Realgymnasien. Mit 91 Textabbildungen und 4 Farbentafeln. 8°. 92 Seiten. Preis geb. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto.
- Grabers Leitfaden der Tierkunde für die oberen Klassen der Realgymnasien. Bearbeitet von Dr. Robert Latzel. Sechste Auflage. Mit 463 Abbildungen im Text und 9 farbigen Tafeln. 8°. 202 Seiten. Preis geb. 3 M 80  $\delta$  ord., 2 M 65  $\delta$  netto.
- Grabers Leitfaden der Körperlehre und Tierkunde für die oberen Klassen der Gymnasien, Reformrealgymnasien und Realschulen. Bearbeitet von Dr. Theodor Altschul und Dr. Robert Latzel. Sechste Auflage. Mit 542 Abbildungen im Text und 13 farbigen Tafeln. 8°. LXX u. 202 Seiten. Preis geb. 4 M 70  $\delta$  ord., 3 M 53  $\delta$  netto.
- Hemmelmayer, Dr. Franz von, Lehrbuch der Chemie und Mineralogie für Mädchenlyzeen. Dritte Auflage. Mit 92 Abbildungen und 1 farbigen Tafel. 8°. 167 Seiten. Preis geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  netto.
- Himmelbauer, Dr. Alfred, Chemie und Mineralogie für Gymnasien und Realgymnasien. Mit 113 Figuren und 1 Tafel Kristallnetze. 8°. 113 Seiten. Preis geb. 1 M 80  $\delta$  ord., 1 M 35  $\delta$  netto.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden. Bestellzettel liegt hierbei.

F. Tempsky.

G. Freytag G. m. b. H.



®

Verlag von Gebrüder Böhme, Kattowitz O.-S.

Hervorragende Neuigkeit für den Weihnachtstisch!

In Kürze erscheint:

# Aus den Chroniken schlesischer Städte

von

Gräfin Valeska Bethusy-Huc

Preis elegant gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.35 bar.

Freiexemplare 11/10.

Allen Freunden schlesischer Geschichte in den weitesten Kreisen unseres Volkes ist mit dem vorliegenden Buche ein sehr brauchbares Hilfsmittel geboten, sich ohne jeglichen gelehrten Apparat in die Geschichte einzelner schlesischer Städte, grosser wie kleiner, zu vertiefen. Die bekannte Verfasserin hat es verstanden, aus alten Urkunden und Chroniken viel des kulturgeschichtlich Wissenswertes herauszuholen und bietet es nun der Leserwelt in liebenswürdiger Form dar. Gerade das lässt das Werk neben der rein wissenschaftlichen Fachliteratur über die Geschichte Schlesiens als einen willkommenen Führer in die Vergangenheit unserer schönen Provinz erscheinen. Umschlag, wie Buchschmuck, von der Hand des bekannten Geschichtsmalers Professor Richard Knötel in Berlin, sowie die gediegene Ausstattung machen das Werk, ganz abgesehen von seinem wertvollen Inhalt, zu einem Schmuckstücke jeder Büchersammlung und lassen es besonders als Geschenk geeignet erscheinen.

Käufer für dieses interessante, schon durch sein Äusseres bestechende Chronikbuch werden Sie in allen Schichten der Gesellschaft, besonders in den östlichen Provinzen Deutschlands finden. Wir bitten um recht tätige Verwendung, die wir durch günstige Bezugsbedingungen und eine lebhaft propagandistische Unterstützung werden.

Zettel anbei.

Ⓩ Soeben erschien:

## Der kath. Lehrerverein

im Organismus des katholischen  
Vereinswesens

von

**A. Wahrheit**, Lehrer.

Preis 60 Pf.

Für diese aktuelle Broschüre dürften  
Lehrer und Geistliche etc. ohne weiteres  
Käufer sein.

Wir liefern in Rechnung mit 30% und  
13/12 Exemplaren  
gegen bar mit 33 1/3 % und 11/10 Expl.

Kaiserslautern, den 22. Oktober 1910.

**H. Dörner's Buchhandlung.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Vorschule zur latein. Lektüre

für

Reformschulen, Oberrealschulen  
und Studienanstalten.

Von

**Prof. W. Wartenberg.**

7. Auflage

bearbeitet von

**Prof. Dr. E. Bartels.**

Geb. 2 M 80 Ⓢ ord.

Hannover.

**Norddeutsche Verlagsanstalt**  
O. Goedel.

Ⓩ In unserem Komm.-Verlage erscheint  
Anfang November:

## Neue Jugendblätter

3. Jahrgang

## „Lenzbotschaft“

Herausgeber: Sächf. Pestalozziverein

Bearbeiter: Ernst Thiene, Dresden.

Ordinärpreis: M. 1.75

Nettopreis: M. 1.30

Eine außergewöhnlich billige Weihnachtsgabe  
für die Jugend.

Wir bitten, zu verlangen.

Dresden.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

# Die Anfänge

des

# monumentalen Stiles

in

# Norddeutschland

VON

**M. Creutz,**

Direktor des Kunstgewerbemuseums in Köln.

Mit 10 Lichtdrucktafeln und 46 Autotypien  
in Quartformat.

M. 6.—.

Da die Auflage gering ist, können wir im allgemeinen  
nur bar liefern, einzelne Kommissionsexemplare stehen  
indessen befreundeten Firmen auf kürzere Zeit auch zur  
Verfügung, Prospekte im Format des Werkes in mäßiger  
Zahl.

Als Interessenten kommen in erster Linie alle Museen,  
Kunstinstitute, Bibliotheken und Kunsthistoriker in Betracht.

Wir bitten, zu verlangen.

hochachtungsvoll

Köln, im Oktober 1910.

**M. Dumont-Schauberg'sche**  
**Buchhandlung.**

Ⓜ

Deutsche



Märchen

Durch direktes Rundschreiben habe ich soeben den Mitte November erscheinenden dreizehnten Band der Bücher der Rose angezeigt: Grimms Märchen in ihrer schönen ursprünglichen Fassung, für Kinder wie für Erwachsene, mit hundertundzwanzig Bildern von Dora Polster.

Von diesen Bildern, die zum Teil in zwei Farben gedruckt wurden, darf jedes ein kleines Meisterwerk genannt werden.

Das fast fünfhundert Seiten starke Buch, das weit darüber hinausgeht, was für seinen Preis\*) „geboten“ werden kann, soll meinen Dank für alle bisherige Förderung zum Ausdruck bringen. Dieser Dank durfte mit einem Opfer verbunden sein. . .

Mehr kann ich nicht sagen und mehr will ich nicht sagen, aber ich glaube, daß die meisten Käufer dieses eigenartig schönen Buches sich nicht mit einem Exemplar begnügen werden.

*W. Langewiesche-Brandt*

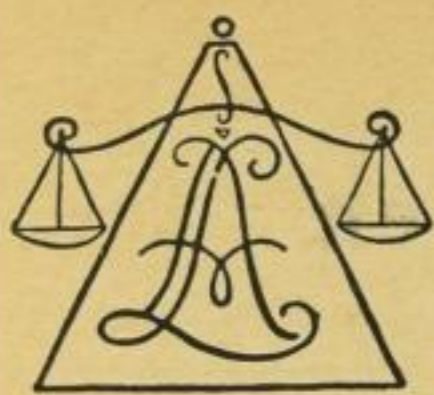
Ebenhausen bei München. Auslieferung nur in Leipzig

Ⓜ

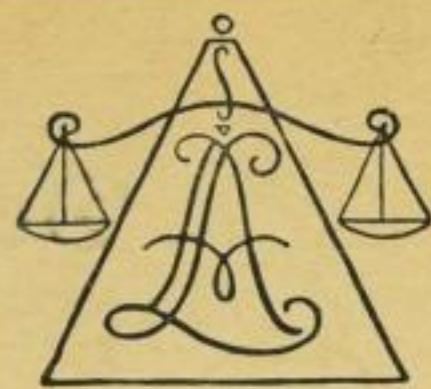
**1,80**

\*) Pappband 1.80 M. | bei Vorausbestellung (weißer Zettel anbei)  
Leinenband 3.— M. | bis zu je 20 Exemplaren bar mit 50%.

**50%**



**Albert Langen**  
 Verlag  
 für Litteratur und Kunst  
 München



□ Z

Im Oktober wird erscheinen

als Band IX und X unserer Dickens-Ausgabe

# Charles Dickens Die Pickwickier

Roman in zwei Bänden

Deutsch von **Gustav Meyrink**

Geheftet 6 Mark, in Pappband 8 Mark, in Halbfranz 12 Mark

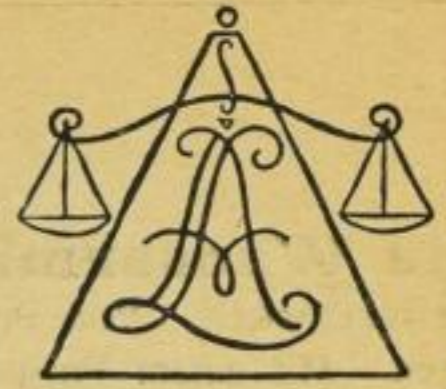
Die mannigfachen Wanderfahrten und oft seltsamen Erlebnisse des originellen Pickwick-Klubs erleben in dieser neuen unglaublich echten Übertragung eine fast originelle Schilderung. Meyrink, dessen feine Kunst der Übersetzung anlässlich des Erscheinens der früheren Bände unserer Dickens-Ausgabe in allen Kritiken mit nahezu bewunderndem Lob anerkannt wurde, hat auch hier wieder Köstliches geleistet. Wie sicher weiß er die ulkige Figur des Mr. Sam Weller wiederzugeben, ohne nur ein Stäubchen von der ihr anhaftenden Komik fortzuwischen. Im Gegenteil: durch die famose Transponierung dieses heiteren Lebenskünstlers ins gemütlich Berlinische weckt diese Gestalt bei Meyrink noch verständnisvollere, ursprünglichere Heiterkeit als beim Lesen des englischen Originals. Mr. Pickwick, der Gute, Weichherzige; seine so verschiedenartigen Freunde mit ihren amüsanten Abenteuern; Mrs. Bardell und die Herren Dodson & Fogg, also die Gegenpartei in dem denkwürdigen Pickwick-Prozess — sie alle, Zeugen unserer gewissen kleinen Menschlichkeiten, scharen sich zu angenehmster Unterhaltung um den Leser. Und durch all diese heiteren Geschehnisse blickt das ernste Auge des Lebens, das unergründliche.

In Rechnung mit  $33\frac{1}{3}\%$ , bar mit  $40\%$ , Partie 7/6

München, Mitte Oktober 1910



**Albert Langen**  
Verlag  
für Literatur und Kunst  
**München**



## Unsere Dickens-Ausgabe

hat mit dem Erscheinen der nebenstehend angezeigten Bände wieder einen Schritt vorwärts getan. Der Abschluß der ganzen Neuausgabe ist im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten. Die große Anerkennung, die Meyrinks Übertragung erfahren, hat dem Publikum die Überzeugung gegeben, daß ihm mit unserer Ausgabe etwas ganz Besonderes gegeben wird. Der Absatz ist auch sehr befriedigend. Wir bitten, die Verdienstmöglichkeiten, die im fleißigen Verkauf dieser Dickens-Ausgabe liegen, noch mehr auszunutzen.

Vor den „Pickwickiern“ sind erschienen:

### Band 1: Weihnachtsgeschichten

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz 6 Mark

### Band 2—4: David Copperfield

Roman in drei Bänden. Geheftet 9 Mark, in drei Pappbänden 12 Mark, in drei Halbfranzbänden 18 Mark

### Band 5—8: Bleakhaus

Roman in vier Bänden. Geheftet 12 Mark, in vier Pappbänden 16 Mark, in vier Halbfranzbänden 24 Mark

Die Bände XI—XX werden enthalten:

Band 11—12: *Nickolas Nickleby*

Band 13—15: *Martin Chuzzlewit*

Band 16: *Oliver Twist*

Band 17—18: *Master Humphreys Wanduhr*

Band 19—20: *Barnaby Rudge*

Der Bund, Bern: Die Überetzung macht dem Riesensleiß Gustav Meyrinks, alle Ehre. Kurz, diese ganze Veröffentlichung ist eine willkommene Bereicherung moderner Unterhaltungsliteratur bester Güte. Ich könnte mir sehr wohl denken, daß namentlich in Wohnungen auf dem Lande, seien es nun Schlösser oder Pfarrhäuser, dieser Vierbänder so großen Beifall finden, die Leser so gut unterhalten, ja entzücken dürfte, daß man später die Zeitrechnung nach ihm stellen und etwa im Gespräch sagen würde: „Weißt du, das war in dem Sommer oder Herbst, in dem wir Bleakhaus lasen.“ Und die Augen, der Frauen und Mädchen besonders, würden bei dieser Erinnerung leuchten.

Strahburger Neue Zeitung: Ich war von einer Übertragung selten so begeistert, wie von dieser des Dichters Meyrink. Ich las den David Copperfield mit dem englischen Original neben mir, so bewundernswert schien mir die Art, wie Meyrink die Nuancen der Dickensschen Sprache festhält. Ich wünschte mir, daß der treffliche Dickens in dieser prächtigen Neu-Überetzung eine allgemeine Auferstehung feiern würde; denn, wenn ich nach meinem Bekannntkreis richtig urteile, haben die Kinder den Gott ihrer Eltern ziemlich vergessen. Und er ist doch so fein, so liebevoll, so still lächelnd, so ganz Meister seiner Aufgabe — kurz (um mit seinem Mr. Micawber zu reden) in jeder Hinsicht empfehlenswert.

**In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  %, bar mit 40%, Partie 7/6**

München, Mitte Oktober 1910

---

**Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.**


---

Ⓩ

Anfang November erscheinen:

**Die Wassermann'sche Reaktion** mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit. Von Privatdozent Dr. **Harald Boas**, I. Assistent am Rudolf Berghs Hospital in Kopenhagen. Mit einem Vorwort von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **A. v. Wassermann** in Berlin. Lex.-8<sup>o</sup>. Mit zahlreichen Tabellen und Kurven. Brosch. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 6.20.

Die Bedeutung des Buches erhellt am besten aus dem Umstande, dass Herr Geheimrat v. Wassermann es mit einem Vorwort einführt; das Buch wird daher bei den **Serologen, Klinikern, Dermatologen** usw. einem besonderen Interesse begegnen.

---

**Diagnostik der Nervenkrankheiten.** Für Ärzte und Studierende von Dr. **L. E. Bregman**, Vorsteher der Nervenabteilung des städtischen Krankenhauses in Warschau. Mit einem Vorwort von Hofrat Prof. Dr. **H. Obersteiner** in Wien. Lex.-8<sup>o</sup>. Mit 192 Abbild. Brosch. ca. M. 12.—, geb. ca. M. 14.—

Der Verfasser, ein ehemaliger Schüler von **Obersteiner**, ist in den Kreisen der Neurologen bekannt und geschätzt. Sein Buch zeigt einen hohen Grad praktischer Erfahrung und didaktischer Darstellungskunst, es wird daher von den **Neurologen, Psychiatern, Klinikern** besonders begrüßt werden. Ich bitte, es diesen Kreisen und allen Ärzten, die **Nervenranke zu begutachten** haben, vorzulegen.

---

**Theorie und Praxis der inneren Medizin.** Für Studierende und Ärzte von Dr. **Erich Kindborg** in Bonn. Erster Band: Die Krankheiten der Zirkulations- und Respirationsorgane. Lex.-8<sup>o</sup>. Mit 47 Abbildungen. Eleg. geb. M. 7.—

Wenn ich mich entschlossen habe, den zahlreichen Lehrbüchern der inneren Medizin ein neues hinzuzufügen, so hat mich die **gänzlich neue und eigenartige Anlage** des **Kindborgschen** Buches dazu bewogen. Den Studierenden bietet die innere Medizin deshalb Schwierigkeiten, weil ihnen manche Vorkenntnisse in den Hilfswissenschaften fehlen. Ziehen sie aber deren Spezialbücher heran, so stossen sie auf eine Fülle von Stoff, der mit der inneren Medizin in gar keinem Zusammenhange steht. — Aus diesem Grunde hat der Verfasser von den **Hilfswissenschaften** so viel geboten, als für das Verständnis nötig ist. — Der **Therapie** ist ein **sehr breiter Raum** gewidmet, die **Behandlung** ist aus den **Krankheitszuständen abgeleitet**. Sie besteht aber nicht in einem Nebeneinander aller möglichen Vorschriften, sondern dieselben sind **kritisch bewertet**, z. T. bis ins Kleinste ausgeführt.

Ich bitte, das Buch zunächst den

**Studierenden der klinischen Semester**

vorzulegen. Dann ist es aber auch für den

**praktischen Arzt**

sehr geeignet, der gern ein so praktisch angelegtes Buch anschaffen wird, zumal ihm die Einsichtnahme sehr erleichtert wird dadurch, dass das Buch nur gebunden ausgegeben wird.

Ich stelle Exemplare auch in grösserer Anzahl gern à cond. zur Verfügung und bitte um gefl. Vorschläge, wo eine besondere Verwendung beabsichtigt wird.

---

**Unverlangt versende ich nicht**, ich erbitte daher Ihre gefl. **umgehenden** Bestellungen. Prospekte stelle ich **kostenfrei** zur Verfügung.

Berlin NW. 6  
Karlstrasse 15

**S. Karger**  
Verlagsbuchhandlung für Medizin.

# Marokko

Ⓜ

„Arzbauer, Kreuz und quer durch Marokko“, wird so außerordentlich stark verlangt, daß die vorgesehene Auflage während des Druckes erhöht werden mußte. Wir sind deshalb genötigt, den Ausgabetermin auf 1. November hinauszuschieben. Keine Bedingtbestellungen werden wir wohl kürzen müssen. Firmen, die noch nicht verlangten, mögen dies umgehend tun. Zettel anbei.

Vor Erscheinen bar mit 50%.

Strecker & Schröder in Stuttgart.

## Künstlerischer Wandschmuck fürs Haus!

Ⓜ

Anfang November gelangen zur Ausgabe:

# Deutsche Märchenbilder

von Paul Hey.

Bildgröße 24×36 cm. Blattgröße 32×45 cm. In Vierfarbendruck hergestellt.  
Preis pro Blatt: M. 2.— ord., M. 1.20 netto bar und 11/10 Bl., auch gemischt.

Bis jetzt sind vorgesehen:

Gestiefelter Kater · Dornröschen · Rübezahl · Hans im Glück · Das tapfere Schneiderlein  
Die sieben Schwaben

Diese Bilder sind besonders für das Haus bestimmt und werden durch die feinsinnige, tiefe und künstlerische Auffassung des Gegenstandes wie durch die überraschend gute technische Wiedergabe jeden Erwachsenen fesseln, besonders aber werden sie die Kinder entzücken. Für eine Kinderstube gibt es keinen schöneren Wandschmuck als diese Bilder. Damit sich jedermann von den farbenprächtigen und gewiß sehr gangbaren Kunstblättern überzeugen kann, liefern wir zur Probe, falls bis 1. Dezember 1910 bestellt, ein komplettes Exemplar aller Bilder, also 6 Blatt, mit 50% (für M. 6.— netto bar). Wir bitten, zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Oktober 1910.

C. C. Meinhold & Söhne.

**Neuigkeit!****Neuigkeit!**

In Kürze erscheint in unserem Verlag:

# Die Kunst-Kammer

② Eine Sammlung von Gemälden unserer Zeit in farbiger Wiedergabe ausgewählt und mit Texten versehen von

**Ewald Bender**

Preis jedes Blattes in Umschlag M. 2.50 ord. — Bar mit 50%. —

Diese Folge von vortrefflichen farbigen Gemäldereproduktionen nach älteren und jüngeren Meistern der Gegenwart will in der Gesamtheit der Bilder und Texte über die künstlerischen Bestrebungen innerhalb der deutschen Malerei unserer Tage orientieren und anleiten zum Genuß der besten Schöpfungen unter uns lebender Künstler. Es soll dem Kunsthfreund die Möglichkeit geboten sein, sich in solchen **denkbar getreuen, mechanischen Kopien** eine **private Bilderammlung** anzulegen, für die wir eine aus dem Sprachgebrauch beinahe verschwundene Bezeichnung „die Kunstkammer“ gewählt haben. Was im 16., 17. und 18. Jahrhundert nur den Fürstenthöfen zu besitzen vergönnt war, wünschen wir in unserem bürgerlichen Zeitalter in jedes Haus zu tragen. Und wenn die Blätter auch zunächst dem Studium und dem intimen Genießen malerischer und feelerischer Werte dienen sollen, so ist doch bei der Auswahl auch den mehr dekorativen Absichten des **Wandschmucks** Rechnung getragen.

Für Qualität der Auswahl und der Texte bürgt der Name des Kunstschriftstellers Ewald Bender, für sorgfältigste technische Leistung das Ansehen unserer Firma.

Im Laufe des November und Dezember werden 8 Bilder folgender, bestens bekannter Meister erscheinen:

Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth, Artur Kampf, Fritz Rhein, Ulrich Hübner, Theo von Brockhufen.

Die Sammlung wird in Ichneller Folge fortgesetzt.

Die Reproduktionen haben die Bildgröße von ca. 23:32, sind aufgehangen auf Carton von 32:45 und mit Umschlag versehen, den uns **Hans Meid** zeichnete und dessen Innenseite den Text trägt.

Wir bitten um energische Verwendung für das Unternehmen, das in weiten Kreisen einem großen Interesse begegnen wird. Vornehme, ausführliche **Prospekte** werden auf Verlangen gratis geliefert. Außerdem werden wir durch weitgreifende **Ankündigungen** die Tätigkeit des Sortiments für den Abfaß nachdrücklich unterflügen.

Dresden-A 16, Blafewiſer Str. 27

**Römmeler & Jonas**

G. m. b. H.



## Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Ⓩ In meinem Verlag erscheint demnächst:

### Der Eisenbeton in Theorie und Konstruktion

Grundzüge der neueren Bauweisen in Stein und Metall

Für Studium und Praxis verfasst

von **Rudolf Saliger**

Dr.-Ing. Professor an der Technischen Hochschule in Wien.

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 296 Abbildungen im Text.

18 Bogen gr.-Oktav. Geheftet M 5.40 ord., M 4.05 netto. Gebunden M 6.— ord., M 4.50 netto.

### Die Festigkeitslehre

Elementares Lehrbuch für den Schul- und Selbstunterricht sowie zum Gebrauch in der Praxis  
nebst einem Anhang, enthaltend Tabellen der Potenzen, Wurzeln, Kreisumfänge und Kreisinhalte

von **R. Lauenstein**

weiland Baurat und Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe.

Elfte Auflage. Mit 151 Abbildungen im Text.

Bearbeitet von C. Ahrens, Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe.

16 Bogen gr.-Oktav. Geheftet M 4.40 ord., M 3.30 netto. Gebunden M 5.— ord., M 3.75 netto.

### Die graphische Statik

Elementares Lehrbuch für den Schul- und Selbstunterricht sowie zum Gebrauch in der Praxis

von **R. Lauenstein**

weiland Baurat und Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe.

Elfte Auflage. Mit 305 Abbildungen im Text.

Bearbeitet von P. Bastine, Professor an der Baugewerkschule in Karlsruhe.

16 Bogen gr.-Oktav. Geheftet M 5.40 ord., M 4.05 netto. Gebunden M 6.— ord., M 4.50 netto.

### Taschenbuch zum Abstecken der Kurven an Strassen und Eisenbahnen

Von **C. Knoll**

weiland Baurat in Stuttgart

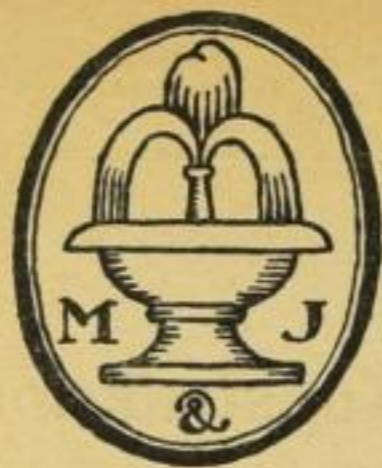
Dritte, umgearbeitete Auflage. Mit 65 Figuren und 11 Zahlentafeln.

Neu bearbeitet von W. Weitbrecht, Professor an der Baugewerkschule in Stuttgart.

25 Bogen kl.-Oktav. In zwei Bände gebunden M 5.— ord., M 3.75 netto.

Leipzig, im Oktober 1910

Alfred Kröner Verlag



Unser neuer Ganzlederband  
bietet ein

**Novum auf dem  
Büchermarkt.**

Da wir ihn leider nicht in Kom-  
mission abgeben können, aber  
wohl wünschen, daß die Herren  
Kollegen ihn kennen lernen  
möchten, weil wir genau wissen,  
daß schon dieser Lederband allein  
das Buch leicht verkäuflich macht,  
geben wir

**ein Exemplar  
in Ganzleder**

**einmal mit**

**66<sup>2</sup>/<sub>3</sub> %**

(Einband 75 Pf. netto)

gegen bar ab

und bitten, so zu bestellen.

Meyer & Jessen  Berlin. S. W. 11

Ⓜ

# Das Leben und die Abentheuer des Armen Mannes im Tockenburg

Kart. M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.75 bar  
in Ganzleder M. 3.50 ord., M. 2.50 bar  
7/6 Expl. = M. 10.— bar (= 42%)  
auch gemischt (Einbände 75 Pf. bar)

Das solange vergessene Buch ist nun tatsächlich zu neuem Leben er-  
standen und findet täglich mehr begeisterte Freunde, so daß es sicher-  
lich als Weihnachtsbuch ganz besonders stark gekauft werden wird.  
Unsererseits wird eine umfassende, lebhafteste Reklame für das Buch  
die Nachfrage noch steigern. Außerdem lassen wir für das Weihnachtsgeschäft an Stelle des bisherigen Leinenbandes einen neuen, äußerst  
originell und geschmackvoll ausgestatteten Ganzlederband  
anfertigen, der bei dem geringen Preis von M. 3.50 für den ge-  
bundenen Band die Verkäuflichkeit noch wesentlich erhöht.

Mit besonderer Genugtuung können wir dann gleich noch mit-  
teilen, daß es uns durch das liebenswürdige Entgegenkommen und  
die kaum gehoffte Unterstützung der Schweizer Bibliotheken ermög-  
licht worden ist, der weiteren Publikation der Schriften des „Armen  
Mannes im Tockenburg“ seine Originalmanuskripte zugrunde zu legen.

An der Hand dieser sind wir in der Lage, unter Mitwirkung  
dreier junger Germanisten: Heinz Amelung, R. Kaufmann und  
H. Todsen eine neue, sorgfältige Ausgabe zu veranstalten, wie sie  
bisher überhaupt noch nicht bestand. Sie wird insgesamt 3 Bände  
umfassen, als deren letzter die bereits von uns angezeigten und in  
Vorbereitung befindlichen „Tagebücher“ erscheinen werden.

Schon jetzt jedoch können wir das wohl originellste der Manu-  
skripte veröffentlichen, das ganz sicherlich noch weit mehr interessieren  
muß, als „Das Leben und die Abentheuer des armen Mannes  
im Tockenburg“ nämlich:

Bernhard

Meyer & Jessen



Berlin S.W. 11

Z

Etwas über William  
SHAKESPEARES  
Schauspiele/von einem  
armen ungelehrten  
Weltbürger/der  
das Glück genoß  
ihn zu lesen

Kart. M. 2.50 ord., in Ganzleder geb. M. 3.50 ord.

Bezugsbedingungen wie nebenstehend beim ersten Bande  
der „Schriften des armen Mannes im Tockenburg“

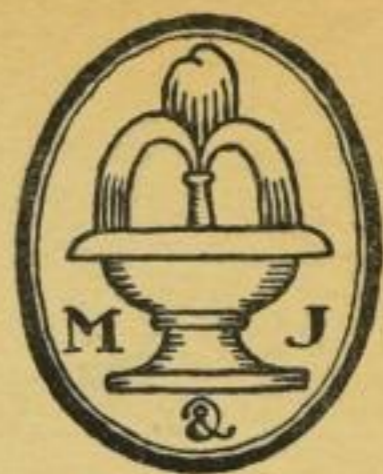
Jeder Käufer des „Lebens und der Abenteuer des Armen Mannes  
im Tockenburg“ wird auch Abnehmer dieses Bändchens sein,  
über das kein Geringerer als

Herman Grimm in der Einleitung seines „Homer“ schrieb:

„Unsere Literatur besitzt in den Aufzeichnungen des „Armen Mannes  
im Tockenburg“ das Tagebuch eines armen schweizerischen Webers  
und Handelsmannes aus dem vorigen Jahrhundert, dem Shakespeares  
Werke in die Hände kamen. Er las und genoß und kritisierte sie  
von seinem Standpunkte aus. Ich wünschte, daß, was die Ge-  
finnung anlangt, aus der heraus ich schreibe, meine Betrachtung  
Homers auf gleiche Stufe etwa gestellt würde.“ und von dem

Adolf Wilbrandt sagt:

„Wenn Braeker auch kein Kritiker ist, seine Shakespeare-  
Schrift ist so einzig wie seine Lebensgeschichte, eine Ur-  
kunde von deutscher Art, die uns Ehre und jedem unver-  
bildet kräftig Fühlenden gewiß Freude macht.“



Auch von „Etwas über William  
Shakespeares Schauspiele / von  
einem armen ungelehrten Welt-  
bürger / der das Glück genoß  
ihn zu lesen“

bieten wir

ein Exemplar  
in Ganzleder

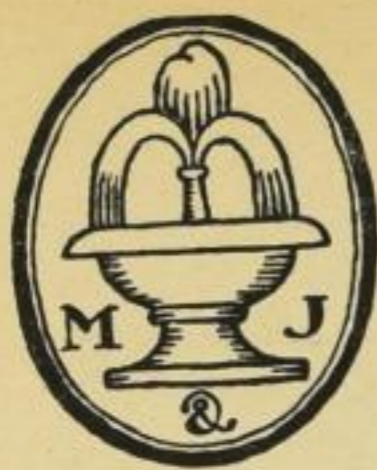
einmal mit

66<sup>2</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>

(Einband 75 Pf. netto)

gegen bar an.

Bestellzettel liegt dieser Nr. bei.



Julius von der Traun ist eine alte Liebe von uns, wie von sehr vielen Leuten, die ihn kennen. Wir werden deshalb kein Mittel unversucht lassen, den Dichter zu neuem Leben zu verhelfen. Auch haben wir auf die Neuausgabe ganz besondere Sorgfalt verwandt, und namentlich die originellen

### Ganzledebände

werden sich bei Vorlage spielend verkaufen. Da wir sie in Kommission nicht liefern können, bieten wir, damit die Herren Kollegen Gelegenheit haben, sie kennen zu lernen,

ein Exemplar  
mit

**66<sup>2/3</sup> %**

an unter Berechnung des Einbandes und bitten, von dieser Vorzugsofferte reichlich Gebrauch zu machen.

Meyer & Jessen  Berlin S.W. 11

② Weiter wird in der Reihe unserer „Vergessenen Bücher“ im Einverständnis mit Fr. Grottendiek's Verlag (Frieze & Lang) in Wien erscheinen:

## Julius von der Traun Der Schelm von Bergen \* Die Geschichte vom Scharfrichter Rosenfeld und seinem Paten und andere Novellen

Mit persönlichen Erinnerungen von  
Alfred Freiherrn von Berger

Vornehm kart. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.75 bar  
In Ganzledeband M. 3.50 ord., M. 2.50 bar  
7/6 Expl. = M. 10.— bar (= 42%)

auch gemischt mit den übrigen „Vergessenen Büchern“

Bilmars Nationalliteratur zählt Julius von der Trauns „Geschichte vom Scharfrichter Rosenfeld und seinem Paten“ zu „den besten und markigsten Erzeugnissen der neueren deutschen Erzählungskunst“. Dieses Urteil kann aber mit Fug und Recht auch über die anderen Novellen des österreichischen Dichters gelten, die unsere Auswahl der Vergessenheit entreißen und den Freunden kraft- und poesievoller Prosa Kunst wiederschenken soll. Allein die Titelnovelle „Der Schelm von Bergen“ braucht nur vielleicht der heutigen Generation wieder bekannt werden, um allein schon dem Bande Käufer zu schaffen. Ein Geschenkbuch für Kinder und junge Damen, die verpflichtet sind, an den Klapperstorch zu glauben, ist „Der Schelm von Bergen“, wie wir der Vorsicht halber bemerken möchten, nicht, wengleich in der ganzen Geschichte trotz des heiklen Problems kein unreines Wort zu lesen ist.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin, Leipzig, Hamburg.

Ⓩ

*Nur einmal und nur hier angezeigt.*

In Kürze erscheint:

# Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

Elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfsgeschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

**Ausgabe 1910/1911.**

**Ladenpreis 6 Mark.**

**Bezugsbedingungen:** In Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exempl. Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto oder unter Nachnahme zur Expedition. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bei dem grossen Interesse, welches der Entwicklung und den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrizität und des Eisenbahnwesens entgegengebracht wird, ist es für jeden Fachmann von Wert, über die finanziellen Verhältnisse, Prosperität etc. aller solchen Firmen und industriellen Unternehmungen, die mit der elektrischen Branche in irgend einem Zusammenhang stehen, orientiert zu sein, und ist daher ein Absatz des Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen und umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, im Oktober 1910.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin, Leipzig, Hamburg.

Ⓩ

*Nur einmal und nur hier angezeigt.*

In Kürze erscheint:

# Die Deutsche Textil-Industrie

im Besitze von

Aktien-Gesellschaften und Kommandit-Gesellschaften auf Aktien.

**Ausgabe 1910/1911**

Ladenpreis elegant gebunden M. 6.—.

**Bezugsbedingungen:** In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10. Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme zur Expedition.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Angesichts der grossen Bedeutung dieses Industriezweiges hat das Buch, welches erschöpfende Angaben über die in Frage kommenden Unternehmungen und ihre Prosperität enthält, als informiertes Nachschlagewerk in der Geschäftswelt bisher grossen Nutzen gestiftet.

Wir bitten die Herren Sortimenten um tätige Verwendung. Bestellzettel beiliegend.

Berlin, im Oktober 1910.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Anfangs November  
erscheint:

Ⓜ

# Bausteine

## Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit

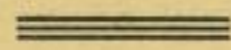
gesammelt

von

† Prof. Dr. Karl Hilty



Mit dem Bildnis des Verfassers nach einer  
Originalzeichnung von David Burnand



Verlag

Edward Erwin Meyer

Leipzig — Larau — Wien

## ≡ Hilty ≡

Es ist dem Verleger eine besondere Freude, hiermit auch noch mit einer Gabe des bekannten Autors, dessen Manuskript noch zu seinen Lebzeiten in den Besitz des Unterzeichneten kam, aufwarten zu können.

Er glaubt sich auch des ungeteilten Interesses der ganzen großen Hilty-Gemeinde versichert halten zu dürfen. Äußert sich doch in der Auswahl dieser Geistesprodukte das Feingefühl und die Originalität, die in so hervorragendem Maße den Charme des beliebten Schriftstellers ausmachen.

Es sind in der Tat auch wahre Gedankenperlen, die diese eigenartige Sammlung birgt. Daß eine ganze Anzahl Sprüche von Hilty selbst stammen und hier zum erstenmal veröffentlicht werden, dürfte den Wert des Büchleins noch erhöhen.

# ≡ Hilty ≡

So liegt denn hier eine Gabe vor, die nicht nur von der Hilty-Gemeinde und den Gelehrten, sondern vom gesamten gebildeten Publikum sicher mit Freuden entgegengenommen werden wird. Besonders auf die kommende Festzeit eignet sich das hübsche Büchlein sehr gut zu Geschenkzwecken.

Ich empfehle Ihnen, sich in Ihrem Interesse reichlich mit Exemplaren zu versehen und zur Ansicht zu senden.

Lohnender Erfolg!

Narau (Schweiz), Leipzig und Wien  
Oktober 1910

Edward Erwin Meyer, Verlag



≡ Hilty ≡

50% und 40%

bis zum 31. Dezember 1910  
später 30%

Bestellen Sie Ansichtstreifen mit Firma!  
Ebenso Exemplare für Ansichtsendungen!

1 Probeexemplar mit 50% bar in Leinwand  
Streifen für Ansichtsendungen gratis

à cond. bis 31. XII. 1910 mit 40%

**Preise:**

In Leinwand gebunden ordinär M. 1.80

In Leder gebunden mit Goldschnitt M. 3.50

---

Prospekt mit Bestellscheinformular direkt per Post  
Ihnen zugesandt!

**Z** Demnächst erscheint:

# Das Weihnachtsfest

von  
**Hermann Usener**

## Religionsgeschichtliche Untersuchungen

I.

### Zweite Auflage

herausgegeben von Prof. Dr. **H. Lietzmann** in Jena.

8°. Preis geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

Mit dem Erscheinen von Hermann Useners Weihnachtsfest im Jahre 1889 hat eine neue Epoche in der Religionswissenschaft begonnen, welche durch eine noch in stetem Wachsen begriffene Teilnahme der klassischen Philologie an den Untersuchungen über die Wechselbeziehungen zwischen heidnischer und christlicher Religiosität charakterisiert ist. Ein Neudruck des seit 1894 vergriffenen und seitdem sehr seltenen und hoch bezahlten Werkes, des „schönsten Buches, das über ein christliches Fest geschrieben wurde“ (E. Schwartz), darf deshalb auf das Interesse weiter Kreise der Philologen, Theologen und Historiker rechnen. —

Die zweite Auflage gibt den Text des Handexemplars mit zahlreichen Zusätzen Useners für die Neuausgabe, den Aufsatz über den „So invictus“, einige sachliche Bemerkungen des Herausgebers und ein Sachregister.

Ich bitte zu verlangen.

Bonn, 1. Oktober 1910.

**Friedrich Cohen.**

## Das Geschäft liegt

im Einkauf: schon 7 Bände der Sammlung „Die Bücher der Rose“ und „Schicksal und Abenteuer“ in jeder nur gewünschten Mischung und Wahl werden mit einundvierzig einhalb (41 $\frac{1}{2}$ ) % ausgeliefert. Einbände voll rabattiert. Prospekte kostenfrei.

W. Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

**Z** In Kürze erscheint:

## Versuche an Motoren und Gaserzeugern

für Studium und Praxis bearbeitet von  
**H. Haeder**, Beratender Ingenieur.

Mit 94 Abbildungen, Tabellen und Beispielen. Preis M. 2.—

Das Buch ist nicht nur für Besitzer von Motoranlagen ein unentbehrliches Hilfsmittel sondern auch alle Ingenieure, Techniker, technische Bureaus, Betriebsleiter und Studierende techn. Lehranstalten haben grosses Interesse an den hier wiedergegebenen wertvollen Anleitungen.

Ich liefere gern à cond. Bestellzettel liegt bei.

Prospekte stehen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Erschienen ist:

## Prüfungsaufgaben

für Studierende des Maschinenbaues und Konstrukteure zusammengestellt von  
**H. Haeder**, Beratender Ingenieur.

Teil I: Mathematik, Mechanik, Festigkeit.

Enthält 500 Aufgaben mit 300 Abbildungen aus den Gebieten: Arithmetik, Trigonometrie, Mechanik, Hydraulik, Aerodynamik, Reibung, Wärme, Festigkeitslehre.

Preis M. 2.—

Auf beifolgendem Verlangzettel bitte zu bestellen.

Wiesbaden, im Oktober 1910.

**Otto Haeder**, Verlagsbuchhandlung.

**Z** Anfang November erscheint in  
9., verbesserter und vermehrter Auflage:

## E. Weilshäuser's Illustriertes vegetarisches Kochbuch

bearbeitet von

**E. Hering**,  
ehemaligem Vorsitzenden des Deutschen  
Vegetarier-Bundes

unter Mithilfe von

**Berta Wachsmann.**

Ca. 230 Seiten stark. Mit ca. 900 Rezepten  
sowie zahlreichen Küchen- und Speise-  
zetteln.

Mit 4 bunten und 2 schwarzen Tafeln  
sowie ca. 43 Textillustrationen.

Preis broschiert 1 M. 20 ♂,  
elegant farbig gebunden 1 M. 50 ♂.

Ein gebundenes Probeexemplar  
liefere ich für 90 Pf. bar!

Leipzig, Mitte Oktober 1910.

**Th. Grieben's Verlag**  
(L. Fernau).

**Z** Demnächst erscheint:

## Reduktions-Tabelle

für

## Heizwert und Volumen von Gasen

von

**Kurt Ludwig**, Chemiker.

Preis in steifem Umschlag ca. M. 1.20.

Interessenten sind neben den Gas-  
werken u. Kokereien mit Gaswerks-  
betrieb nicht nur die wissenschaft-  
lich gebildeten Gasfachmänner,  
sondern auch jeder gutgeschulte  
Arbeiter ist in der Lage, danach  
arbeiten zu können.

Ihren Bedarf bitten wir zu verlangen.  
Bestellzettel anbei.

München und Berlin,  
Oktober 1910.

**R. Oldenbourg.**

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern  
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Ⓜ Demnächst erscheint:

# Rubinke

Roman von

Georg Hermann

Geheftet M. 4.—; gebunden in Leinen M. 5.—  
Mit Umschlagzeichnung von Heinrich Zille

## 6.—8. Auflage

Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir auch eine  
Ausgabe in

**Velourseinband mit Goldschnitt**

(ohne die Umschlagzeichnung)

herstellen lassen.

Preis für diese Ausstattung: M. 5.50 ord., M. 3.90 bar

Weißer Zettel anbei.

## Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

**Gute Rabattsähe. □ Freixempl. 13/12.** Firmen, welche sich in umfassender Weise verwenden wollen, bitten wir um gefällige direkte Nachricht!

Mitte November erscheint:

### ② Gebt mir große Gedanken!

Von Frz. Xaver Kerer


3., verbess.  
Auflage

Ein Buch für die Krisen des Lebens. 8° (VIII, 154 S.) Brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 no. Eleg. in Ganzleinen gebunden M. 1.80 ord., M. 1.55 no.

5. u. 6.  
Tausend

Mit Begeisterung geschrieben und mit zahlreichen Zitaten aus Goethe, Schiller und anderen Dichtergrößen geschmückt, ist das Werkchen recht geeignet unter der studierenden Jugend die größte Verbreitung zu finden. Das ausgezeichnete Buch ist auch

**als überaus prächtiges preiswertes Geschenkwerk**

im Ladenverkehr leicht und häufig verkäuflich.  In Seminarien können Partien abgesetzt werden.

### 4., verbess. Aufl. **Jugendspiegel.** 11. u. 12. Tausend.

Eine Reihe kleiner Erzählungen. Von Christoph v. Schmid.

8°. (ca. 80 S.) In effektvollem Umschlag broschiert M. —.80 ord., M. —.60 netto. In hochelegantem Ganzleinenband gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Diese neue Ausgabe eines lange Zeit vergriffen gewesenen Werkchens des Lieblingschriftstellers der Jugend, Christoph v. Schmid, ist sehr gefällig ausgestattet. Das in jeder Hinsicht reizende, billige Büchlein gehört vor allem in

**jede Schulbibliothek in Stadt und Land.**

### Besuchungen des Altarssakramentes.

Vom hl. Alph. Maria v. Liguori

19. u. 20.  
Auflage

Neu herausgegeben und mit den gewöhnlichen Andachtsübungen vermehrt von einem Priester der Kongregation des allerheiligsten Erlösers. 12°. (336 S.) Broschiert M. —.50 ord., M. —.35 netto. Elegant in Ganzleinen geb. M. —.75 ord., M. —.60 no.

Miniatur-  
Ausgabe  
mit einem  
Titelbilde


Das Büchlein gehört zu den unsterblichen Werken der asketischen Literatur. Unsere gut ausgestattete Ausgabe erfreut sich in der Tat **sehr großer Beliebtheit, sowie steter Gangbarkeit.**

Jeder Sortimentler, welcher die Neuauflage in seinem Kundenkreise, namentlich an alle **Frauen- und Männer-Klöster, Krankenhäuser, Altersversorgungsanstalten, Kongregationen etc.** versendet, wird viele Partien absetzen.

### Aus Bayerns Vergangenheit.

Erzählungen aus der Geschichte und Sage unseres Vaterlandes von Dr. Alfons Steinberger, K. Gymnasialdirektor. **Erster Band: Aus der älteren und dem Beginne der mittleren Geschichte. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.** Mit einer Kunstbeilage im Vierfarbendruck. 8°. (XII, 260 Seiten.) Broschiert M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, in hochelegantem Ganzleinenband gebunden M. 2.40 ord., M. 1.80 netto.

**Für Schulen, Volks-Bibliotheken, Weihnachts-Verlosungen,** besonders geeignet, weil der ganze interessante und zugleich lehrreiche Inhalt durchgehend mit wohlthuender Wärme geschrieben und von hohem Idealismus getragen ist.

 **Band II und III liegen in zweiter Auflage vor. Jedes Bändchen ist aber ein Ganzes.**

### Gehcimrat Dr. Alois Ritter von Schmid.

Sein Leben und seine Schriften. Ein Beitrag zur zeitgenössischen Philosophie und Theologie von Dr. Andreas Schmid, Universitätsprofessor, Hausprälat Sr. Heiligkeit, erzb. g. Rat.

Mit einem Titelbild und 25 Illustrationen. 8°. (VIII, 416 Seiten.) Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto. Elegant in Ganzleinen gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto.

**Interessenten sind: Universitätsbibliotheken, Seminarbibliotheken, Lyceen, Priester und Kandidaten der Theologie und nicht zuletzt die vielen Schüler des großen Theologen, namentlich in der Erzdiözese München-Freising und im Allgäu.**

### Der Antichrist. Trilogie mit Vorspiel von Sebastian Wieser.

I. Teil: A. Vorspiel: Der Sündenfall. B. Das auserwählte Volk. (Drama in fünf Akten.) 8°. VIII, 288 Seiten.) In elegant. Umschlag brosch. M. 3.80 ord., M. 2.85 no., in hocheleg. Ganzleinenband gebunden M. 4.60 ordinär, M. 3.45 netto.

#### Ein Bühnenwerk ersten Ranges

ist Wiesers „Antichrist“. Die gründlichste Verwendung dafür wird sich lohnen, da für Aufführungen Partien bestellt werden müssen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß diesem Band zwei weitere folgen sollen. Es ist deshalb eine Kontinuationsliste anzulegen.


Dr. H. Würfel, beliebter Volksschriftsteller

### Mußestunden zur Unterhaltung und Belehrung für jung und alt.

2., verbesserte Auflage.  8°. (IV, 270 Seiten.) In effektvollem Umschlag broschiert M. 2.50 ord., M. 1.85 netto. In hochelegantem Ganzleinenband gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 netto.

Der klangvolle Name des Autors allein schon wird den **prächtigen ausgestatteteten Weihnachtsbüchern einen flotten Abgang sichern, aber auch die Tatsache, daß der Inhalt beider Bücher wahres Gold auf dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur darstellt, wird dazu helfen größere Partien abzusetzen.** In der Tat bieten Würfels Unterhaltungsbücher einen jung und alt, hoch und niedrig fesselnden Stoff, der jedermann anspricht und immer wieder gern zur Hand genommen und zur Anschaffung für Schul- und Volksbibliotheken empfohlen wird. Damit ist ein allseitiges Interesse gewährleistet, **die beste Vorbedingung für eine wirklich große Verbreitung.**

### Unterhaltungsbuch am häuslichen Herd für jung und alt.

2., verbesserte Auflage.  8°. (ca. 254 Seiten.) In effektvollem Umschlag broschiert M. 2.40 ord., M. 1.80 netto. In hochelegantem Ganzleinenband gebunden M. 3.40 ord., M. 2.55 netto.

# Geschichtliche Jugend- u. Volksbibliothek

37. Bändchen: **Arabien und seine Kultur.**

Von Dr. P. Simon Eandersdorfer, O. S. B.,  
Gymnasiallehrer.

Ⓜ Mit 31 Illustrationen und 1 Karte.

38. Bändchen: **Kaiserin Theophano.**

Ein Lebensbild aus der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts.  
Von Dr. Alfons Steinberger, Gymnasialrektor.

Mit 10 Illustrationen.

Jedes Bändchen brosch. M. 1.20 ord., M. — .90 no., M. — .80 bar. In eleg. Orig.-Einwbd. M. 1.70 ord., M. 1.30 no., M. 1.15 bar.

Wir erbitten für die neuerscheinenden Bändchen Ihre freundliche Verwendung, die Ihnen außer dem Einzelverkauf viele Abonnenten auf das zahlreiche Bändchen umfassende Sammelwerk zuführen wird. Das Sortiment wird, wenn es sich für das so rüstig fortschreitende zeitgemäße Unternehmen lebhaft interessiert, einen sehr guten gewinnbringenden Erfolg mit dem Verkauf der äußerst beliebten Bändchen erzielen.

≡ Die ungeschwächte Zugkraft ≡

welche sich die hübschen Werkchen bewahrt haben, eröffnet dem Absatz dieser neuen Bändchen die glänzendsten Perspektiven. Größte Sorgfalt der Bearbeitung, populäre Darstellung und nicht zuletzt die geschmackvolle Ausschmückung werden diesen wahrhaft volkstümlichen Büchlein zur weitesten Verbreitung verhelfen.

Wir bitten Sie höflich, allen diesen Werken Ihr weitgehendstes Interesse ausgiebig zuteil werden zu lassen, insbesondere unseren

## Weihnachts-Neuerscheinungen,

die bei einiger zielbewussten Verwendung leicht in großen Absatz finden, und sehen Ihrer Bestellung auf beiliegenden Bestellzetteln umgehend entgegen.

Regensburg, im Oktober 1910.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Ⓜ Soeben erscheint:

**G. Chr. Dieffenbach:**

# Für unsere Kleinen.

Ein neues Bilderbuch für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Herausgegeben von Adelheid Stier.

Sechszwanzigster Band. Reich illustriert. — Preis: elegant gebunden M 3.— ord., M 2.10 netto, M 1.80 bar.

Zum 26. Male erscheint ein Band dieses Bilderbuches zu Weihnachten, und zwar diesmal von der bekannten Jugendschriftstellerin Adelheid Stier herausgegeben, in deren Händen die Leitung des Bilderbuches liegt. Wie bisher jeder neue Band von der Jugend mit Spannung und Sehnsucht erwartet wurde, so wird es auch diesmal sein, und deshalb ist es wohl nicht nötig, dem Bilderbuch, das bei der Kinderwelt seit einem Vierteljahrhundert so gut angeschrieben und eingeführt ist, eine besondere Empfehlung mit auf den Weg zu geben. Nicht nur von der Jugend, sondern auch von ihren Hüterinnen und Pflegerinnen, in erster Linie den Müttern und Erzieherinnen, wird das Erscheinen eines neuen Bandes von Dieffenbachs Bilderbuch jedesmal mit Freuden begrüßt. Da auch diesmal wieder die anziehende und geschmackvolle äußere Ausstattung dem inneren Werte des Bandes entspricht, so dürfen wir wohl erwarten, daß auch dieser Band auf recht vielen Weihnachtstischen liegen und die Weihnachtsfreude seiner Empfänger erhöhen wird.

Ihren Bedarf bitten wir anzugeben; unverlangt versenden wir nichts.

Gotha, d. 20. Oktober 1910.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

# Puttkammer & Mühlbrecht N Berlin W. 56

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft Französischestrasse 28

Ⓛ Folgende Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit:

**Das Bürgerliche Gesetzbuch** in seinem Aufbau und seiner gedanklichen Gliederung und im Zusammenhang mit der Theorie dargestellt. Ein Versuch von Dr. Kurt Urbanek. Erstes Buch: Allgemeiner Teil. VII, 69 Seiten 8°. In zweifarb. Druck. Geheftet № 1.80 ord., № 1.35 netto. Biigsam gebunden № 2.20 ord., № 1.65 netto. Steif gebunden und durchschossen № 3.— ord., № 2.25 netto.

Kein Nachschlagebuch, sondern ein Studierbuch. Durch eine eigenartige Zergliederung und Veranschaulichung der gesetzgeberischen Gesichtspunkte wird das Paragraphen-Einerlei in ein wohlgefügtcs System von Rechtsregeln umgeschaffen. Das Gesetzbuch selbst ist zum Lehrbuch geworden.

*Interessenten:* Alle Studenten der Rechte und juristische Repetitoren. Zur Vorbereitung für die Prüfungen. Prospekt mit Probeseiten auf Verlangen zur Verfügung

**Berufsrichter und Volksrichter in der Strafrechtspflege.** Von Landrichter Dr. Fritz Ernst. 94 Seiten 8°.

№ 1.60 ord., № 1.20 netto.

Der Verfasser spricht ein Wort zum Frieden in letzter Stunde und hält den Kampf für „Die Berufsrichter, die Laienrichter“ für einen Anachronismus. Die temperamentvoll geschriebene Broschüre möchte ihr gut Teil zur Lösung der wichtigen Frage beitragen.

*Interessenten:* Alle Juristen und gebildeten Laien. Reichlich zur Ansicht verschicken und im Schaufenster auszustellen.

**Die Selektionsidee in Strafrecht und Ethik.** Beitrag zu einer Philosophie des Verbrechens von Prof. Dr. Theodor Sternberg. 42 Seiten 8°.

№ 1.20 ord., № —.90 netto.

Der Verfasser der „Allgemeinen Rechtslehre“ beleuchtet zunächst die ungeheure Bedeutung des Verbrechens in der Gegenwart und seine Wirkung auf die Phantasie, entrollt dabei in einer ganz neuen Weise das Problem der Schuldliteratur. Sodann sucht er eine weltanschauungsmässige Stellungnahme zum Verbrechen zu begründen, wobei er die inneren Widersprüche der Selektionstheorie nachweist und den Tendenzen humaner Verbrechensbekämpfung eine philosophische Basis modernen Gepräges schafft.

*Interessenten:* Philosophen und Juristen. Mit der vorgenannten Broschüre ausgiebig zu verschicken.

**Die Rechtsverhältnisse der Fabrikpensions- und Unterstützungskassen** (begründet durch Zuwendungen des Fabrikhabers und anderer Personen, namentlich auch durch Beiträge der Arbeiter) unter Herbeischaffung von Statuten solcher Kassen untersucht von Hans Götze. XV, 143 Seiten 8°.

№ 3.— ord., № 2.25 netto.

Die bei diesen Kassen bestehende Verschiedenartigkeit und Unklarheit der Rechtsverhältnisse in den einzelnen deutschen Bundesstaaten hat die Ausschreibung dieser Preisarbeit durch die juristische Fakultät der Berliner Universität veranlasst. Die Auszeichnung mit dem Königlichen Preis bürgt für den wissenschaftlichen Wert der Arbeit, wie ihr praktischer Wert auf einen guten Absatz hoffen lässt.

*Interessenten:* Sämtliche Fabrikpensions- und Unterstützungskassen und diejenigen grösseren Betriebe kaufmännischer oder industrieller Art, in denen solche Kassen noch nicht existieren. Gewerkschaften, Genossenschaften, kommunale und staatliche Behörden, Versicherungsgesellschaften, Juristen.

**Der Einfluss des Krieges auf den Grundbesitz. Immobiliare Kriegsbereitschaft.** Von Dr. Franz Hoeniger, Rechtsanwalt am Kgl. Kammergericht in Berlin. 81 Seiten 8°.

№ 1.50 ord., № 1.10 netto.

Der Nachweis der Zusammenhänge zwischen der Kriegsführung 1870/71 samt ihren glänzenden Resultaten und den Ereignissen auf dem Grundstücksmarkt ist ausserordentlich interessant und in dieser Form durchaus neu. Die lehrreich und anregend geschriebene Schrift gibt wichtige Reformvorschläge.

*Interessenten:* Haus- und Grundbesitzervereine, Terraingesellschaften und ihre Mitglieder, Kapitalisten und Banken, Volkswirtschaftler und Politiker.

# Puttkammer & Mühlbrecht Berlin W. 56

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

Französischestrasse 28

## Die Testamentseröffnung nach deutschem bürgerlichem Recht

unter besonderer Berücksichtigung des preussischen Rechts. Von Dr. Georg Hartrodt. Etwa 8 Bogen 8°.

Etwa *№* 2.20 ord., *№* 1.65 netto.

Die Arbeit behandelt nicht so sehr materielles als Verfahrensrecht und ist deshalb nicht rein theoretischer sondern praktischer Natur. Die Sammlung und Würdigung des teilweise recht zerstreuten Materials wird das Buch deshalb zu einem brauchbaren Hilfsmittel machen.

*Interessenten:* Rechtsanwälte, Notare, Nachlassverwalter, Gerichtsbibliotheken und Behörden.

## Das Eindringen des Kapitalismus in die Landwirtschaft

unter besonderer Berücksichtigung der Provinz Sachsen und der angrenzenden Gebiete. Von Dr. Karl Bielefeldt, Assistent der Abteilung für Volkswirtschaft des Bundes der Landwirte. XII, 153 Seiten 8°.

*№* 3.— ord., *№* 2.25 netto.

Die Arbeit bietet auf der Grundlage umfangreichen statistischen Materials einen wertvollen Beitrag zu dieser wichtigen Frage. Das Ergebnis wird alle Beteiligten lebhaft interessieren und viele überraschen.

*Interessenten:* Landwirte und Gutsbesitzer, Kapitalisten und Banken, käufmännische und industrielle Unternehmer, Nationalökonomien und Sozialpolitiker.

## Islands staatsrechtliche Stellung nach Untergang des Frei-

staates. Erste Abteilung: Islands Unterwerfung unter Norwegens Krone. Von Dr. Knud Berlin, Dozent des isländischen Rechts an der Universität Kopenhagen. Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von Otto Völckers. X, 272 Seiten gr.-8°.

*№* 6.— ord., *№* 4.50 netto.

Es gab bisher keine ausführlichere, zusammenhängende Schilderung der Geschichte Islands nach dem Aufhören der Freistaatszeit, so dass das Werk von den Interessenten sicher gekauft wird.

*Interessenten:* Historiker und Staatswissenschaftler, Bibliotheken.

## Deutsches Kartelljahrbuch. Herausgegeben von Dr. Ludwig Silberberg,

Berlin. Erster Band, Heft 2: April bis Juni 1910. 86 Seiten gr.-8°.

Einzel *№* 3.50 ord., *№* 2.65 netto, *№* 2.45 bar und 11/10 Exemplare.

(Jährlich 4 Hefte *№* 12.— ord., *№* 9.— netto, *№* 8.40 bar und 11/10 Exemplare.)

Wir bitten, nunmehr die Kontinuation auf das Jahrbuch festzustellen und empfehlen dasselbe auch zum Einzelbezug. Das vorliegende Sonderheft wird mit einer auffallenden Schleife „Kali“ geliefert und eignet sich sehr gut zum Einzelvertrieb.

## Gross-Berlin. Statistische Monatsberichte. Unter Mitwirkung der statistischen Ämter

von Charlottenburg, Rixdorf, Schöneberg und Wilmersdorf herausgegeben vom **Statist.**

**Amt der Stadt Berlin.** Heft 3/4: März/April 1910. 15, 15, 33 Seiten. Lex.-8°.

Mit einer schwarzen und einer farbigen Tafel.

Einzel: *№* 1.50 ord., *№* 1.10 netto. (Jährlich 12 Hefte: *№* 8.— ord., *№* 6.— netto.)

Die in dieser Art und Ausdehnung hier zum ersten Mal zur Veröffentlichung gelangenden Angaben über Berlin und 66 Vororte stellen für alle an der Entwicklung Gross-Berlins aus geschäftlichen oder privaten Gründen Interesse nehmenden Kreise ein ebenso willkommenes als unentbehrliches Material dar. — Wir bitten, sich auch den Einzelverkauf der Hefte angelegen sein zu lassen und Ihre Kontinuation, soweit nicht bereits geschehen, nunmehr umgehend festzustellen.

*Interessenten:* Grund- und Hausbesitzer, Bauunternehmer, Grosskaufleute und -Industrielle, Banken und Kapitalisten, Eisenbahn- und Schiffahrtsgesellschaften, Speditionsgeschäfte und Verkehrsbüros, Hotels, Statistiker, Sozialpolitiker und Nationalökonomien, Behörden, Schulen und Bibliotheken.

Wir bitten, zu verlangen. Weisser Zettel anbei. Hochachtungsvoll

Berlin W. 56

Französische Strasse 28

Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.



F. BRUCKMANN  
A. G. MÜNCHEN



In Vorbereitung befindet sich

Eine neue illustrierte Ausgabe von

# Chamberlains

# Richard Wagner

2 Bände in Gr.-8°. Gebunden etwa 20 Mark.

Die 1894 bei uns erschienene einbändige illustrierte Ausgabe von Chamberlains Richard Wagner in Quartformat ist bekanntlich seit Jahren vergriffen und wird als gesuchte Seltenheit mit hohem Preise bezahlt. Der Gedanke, einen Neudruck dieser Ausgabe zu veranstalten, schien verlockend; wir haben ihn aber nicht ausgeführt, solange uns die Möglichkeit fehlte, eine Anzahl wichtigster authentischer Bilder in das Werk aufzunehmen, die uns zur Vervollständigung des illustrativen Teiles wertvoll, ja unentbehrlich erschienen. Dieses bisher unzugängliche und nirgends veröffentlichte Bildermaterial wird uns jetzt zur Verfügung gestellt und damit ist der Zeitpunkt gekommen, eine neue, illustrativ erheblich verbesserte und bereicherte Ausgabe desjenigen Wagnerwerkes zu veranstalten, das von der Kritik als vorbildlich bezeichnet wurde.

Die neue illustrierte Ausgabe wird rechtzeitig vor Beginn der Bayreuther Festspiele im nächsten Jahre erscheinen. Alle näheren Mitteilungen behalten wir uns vor.

Hochachtungsvoll

München, 24. Oktober 1910.

F. Bruckmann A.-G.



# Verlag Julius B Bard, Berlin

Ⓩ

## Heinrich von Kleist Penthesilea

Mit dreißig Aquarellen von  
Kurt Tuch

Mit Rücksicht auf die Nachfrage nach  
L e d e r b ä n d e n lasse ich noch einen

### W i l d l e d e r b a n d

mit besonderer Deckelzeichnung von Kurt Tuch

Preis M. 20.— ord.

anfertigen. Demnach erscheint das Buch  
jetzt in folgenden Ausgaben:

in Halbpergamentband zu M. 15.— ord.

in Ganzlederband .. .. zu M. 20.— ord.

Luxusausgabe (50 Exemplare auf Bütteln  
in handgebundenem Ganzpergament-  
band) .. .. zu M. 30.— ord.

Ich mache bei dieser Gelegenheit erneut  
auf das Buch aufmerksam, das noch in  
diesem Monat fertiggestellt sein wird. Von  
der Luxusausgabe sind schon jetzt mehr  
als zwei Drittel der Auflage subskribiert.



Statt Cirkulars.



Ⓩ Im November erscheint:

## : Die Ehescheidung : im neuen Testamente

Die Auslegung  
der neutestamentlichen Schrifttexte über  
die Ehescheidung bei den Vätern

historisch-kritisch dargestellt von

Dr. theol. Max Denner,  
Stadtkaplan in Würzburg.

— IV und 162 Seiten gr. 8°. —

M 2.— ord., M 1.50 no.

Ich bitte, zu verlangen.

Paderborn, 22. Oktober 1910.

Ferdinand Schöningh.

### Für Organisten!

Ⓩ Soeben erschien in 2. Auflage:

## 151 Originalkompositionen

in allen Dur- und  
Molltonarten für

## Harmonium und Orgel

zum Gebrauche beim Gottesdienste  
herausgegeben von

St. Jos. Monar, op. 20.

Preis M 4.— ord., 3.— netto.

Die 2. Auflage bezeugt den prak-  
tischen Wert dieser Sammlung. Wir  
bitten, zu verlangen.

Junfermannsche Buchh., Paderborn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

So lange der Vorrat reicht biete ich an:

## Die Kälte der Frauen

Ärztliche Ratschläge für Eheleute  
von Dr. med. Heinr. Zifel.

Preis brosch. M 1.80 ord., M —.50 bar  
u. 11/10. Ein Postpaket mit 25 Expl.  
für M 10.— bar franko.

E. Bartels, Weißensee b. Berlin.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② In Kürze erscheint in

zweiter, erweiterter Auflage:

# Die Welträtsel und ihre Lösung

Populäre philosophisch-naturwissenschaftliche Vorträge

von

Johannes Hauri

3.50 M., geb. 4.50 M.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10.

1 Exemplar zur Probe mit 50% Rabatt.

... Das Buch ist mit so eingehender und vielseitiger Sachkenntnis geschrieben, es orientiert so genau über die mancherlei Strömungen in Philosophie und Naturgeschichte, daß es im gegenwärtigen Streit der Meinungen gar manchem Wahrheits-suchenden sehr wertvollen Dienst leisten kann. . . . In der ritterlichen, sachlichen Art einer Polemik möchte ich Hauri als direkt vorbildlich bezeichnen. Die Darstellung ist klar und verständlich, niemals langweilig; die erläuternden Beispiele auch dem Laien-verständnis entsprechend äußerst glücklich gewählt. . . .

*Magburger Abendzeitung* vom 1. VIII. 09.

... Alles in allem ein vortreffliches Buch, dessen Lektüre wegen seines ge-diegenen Inhalts wie wegen seiner glänzenden Darstellung hohen geistigen Genuß bereitet. Wir können daher diese Vorträge, die dem christlichen Apologeten aus-gezeichnete Waffen liefern, nur warm empfehlen.

*Reichsbote* vom 7. III. 09.

Wem die Religion nicht ein überwundener Standpunkt ist, der wird diese fesselnden, in leicht verständlicher Sprache geschriebenen Vorträge mit großem Genuß und sicherlich auch mit innerer Förderung lesen. Sie gehören mit zu dem Besten, das in diesen Zeiten zu dieser Frage geschrieben ist.

*Rheinisch-Westfälische Zeitung* vom 22. XI. 09.

Ich bitte auch weiterhin um gef. Verwendung für dieses leicht verkäufliche Werk des beliebten Autors.

Hochachtungsvoll

Berlin-Zehlendorf (Wsb.), Gertraudstr. 3.

Conrad Skopnik.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Ich beabsichtige die

Restvorräte

der szt. in m. Kommissionsverlage erschien.

## Hamburgensien:

Subr, Ausruf, Trachten, Panorama alles koloriert, sehr preiswert en bloc abzugeben und bitte Interessenten, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Herm. Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

Annalen d. R.-G. Bd. 1—10. Geb.

Bolze, Prax.d.R.-G.Bd.1—25. H.-L. Gut erh.

Busch, Ztschr.f.dt.Civilpr.Bd.1-19. H.-L. Geb.

— do. Bd. 7—16. Pappbd.

Justizministerialblatt f. preuss. Gesetzgeb.

Bd. 1—54. 1839—1892. Geb. Gut erh.

Generalstabswerk 1870/71. Kplt. Gut erh.

Posten Militaria, Jurisprudenz en bloc.

Gebote direkt.

## Maier-Rothschild,

Handbuch der gesamten Handels-wissenschaften für ältere und jüngere Kaufleute. 2 Bände. Berl. 1905. In 2 eleg. Orig.-Hfzbdn.

Tadellos. (M. 20.— ord.

für M. 7.50 no. bar.

Ed. Beyer's Nachf. G. m. b. H. Wien I, Schottengasse 7.

August Josef Stahel in Würzburg:

Lange, Geschichte d. Materialismus. 1873.

Humboldt, Kosmos. 4 Bde. 1858.

Carey, Volkswirtschaft u. Sozial.-Wissen-

v. Adler. 1866.

Carey u. Held, Socialwissenschaft u. Mer-

cantilsystem. 1866.

Statz, mittelalterliche Bauwerke.

Lübke, Gesch. d. Architektur. 1875.

Alles gebunden.

Goethes Werke. 20 Bde. 1815—19.

8°. Vklblrbde.

— — Vollst. Ausgabe v. letzter Hand.

1828. 55 Bde. 16°.

Archiv f. pathol. Anatomie v. Virchow.

Bd. 1—200 geb. Bd. 201 ungeb.

2 Gen.-Reg. 9 Suppl.-Bde. Durch-

locht. Bibl. Lx., Titel u. 1 Blatt gestemp.,

Ppbde., sehr gut erhalten.

15 Englmann, lat. Übgsbch. 4. Kl. 12.

Auf. 1907. Geb.

Gebote gef. direkt.

### Preiserhöhung.

Da meine Vorräte auf die Neige gehen, erhöhe ich den Preis von

Sulpiz Boisserée, Selbstbiographie u. Briefwechsel. 2 Bde., Stuttg. 1862, auf 12 M. netto.

Posen.

Joseph Jolowicz.

Kuno Bosecker in Sonneberg:

17Stck. Deutschbein u. Willenberg, Leitf.f.d.

engl. Unterr. I. T. Siebente Aufl. 1908.

Gut erh., billig abzugeben.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.**

Ⓜ

Demnächst erscheinen:

**Photographische Wandtafeln pathogener Protozoen.**

Mit kurzem erläuternden Text.

Herausgegeben von

**D. Kurt Laubenheimer,**

Privatdozent für Hygiene und Bakteriologie, Heidelberg.

10 Tafeln in Grossquart mit Textheft 40 M.

Wir bedauern, nur fest liefern zu können, stellen aber Prospekte mit verkleinerten Wiedergaben der Tafeln gratis zum Vertrieb zur Verfügung. Käufer sind hygienische, zoologische, anatomische Institute, sowie die Kliniken für innere Medizin.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**

Ⓜ

Demnächst erscheint:

**Tätigkeit**

der beiden

**Funkentelegraphen-Abteilungen  
in Südwestafrika**

1904—1907.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt

von

**Flaschamp,**

Hauptmann und Kompagniechef im Telegraphen-Bataillon Nr. 1,  
Berlin.

Mit 3 Skizzen im Text, 3 Karten und einer graphischen Darstellung  
in Steindruck als Anlagen.

Etwa 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Diese Aufzeichnungen stammen aus berufenster Feder, der Verfasser hat selbst den hervorragendsten Anteil an den dargestellten Ereignissen, er hat, wie aus den Anlagen hervorgeht, die II. Funken-Abteilung von Anfang bis zu Ende ununterbrochen und dann die I. Funken-Abteilung bis zum Schluß geführt. Die Arbeit ist kurz und knapp unter Fortlassung alles Unwesentlichen nach amtlichen Quellen verfaßt.

Das Buch wird daher nicht nur für alle, die drüben den Feldzug mitgemacht, interessant sein, sondern verdient auch die Beachtung aller Offizierskreise, insbesondere der technischen Offiziere, der Ingenieure, Techniker, Telegraphenbeamten der Armee und Marine und aller derer, die sich für die **sehr aktuelle und zukunftsreiche Sache der Funkentelegraphie interessieren.**

Berlin NW., Oktober 1910.

**R. Eifenschmidt.**

Franz Wagner in Leipzig:

1 Gartenlaube 1854—1900. Elegant geb. in Ganzleinen, mit Ausnahme eines Bandes in Halbleder. Sehr gut erh., wie neu.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

Mecklenb.-Schwerinisches Regierungsblatt 1857—1908. Pp. für 50 M loco hier.

Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e.G.m.b.H. in Leipzig:

2 Hirts Lesebuch f. Pommern. B. II. 1909.  
4 — do. B. III. 1909.  
Zu jedem annehmbaren Preis.

Buchh. „Ulmer Volksbote“ in Ulm a/D.:  
Dekorative Vorbilder. Jahrg. IX, 8: das Schwabenland.

Luther, Haus-Postille. Münchmeyer, Dresden.  
Weiss, Weltgeschichte. Bd. 1/2.

Weltall u. Menschheit. I. Origbd.

Rosen, Natur u. Kunst. Geb.

Thibaut, Wörterbuch. 142. Aufl.

Kolb-Gmelich, Ornament-Pflanze.

Allg. Reichs-Kommersbuch. 9. Aufl. Brosch.

Berger, Schiller. 1. Bd. 1.—2. Aufl. Brosch.

Orloff, gerichtl. Redekunst. 2. Aufl. Br.

Scott, Peveril v. Gipfel; — Guy Mannering;

— St. Ronans-Brunnen.

Commer, Herm. Schell u. d. fortschrittli.

Katholizismus. 2. Aufl. Brosch.

Möhler, Symbolik. Brosch. 9. Aufl.

Nieder, württ. Ausführungsgesetze. I II.

1900. Geb.

Pistorius, Einkommensteuer. 2. Aufl. Geb.

u. brosch.

Huwald'sche Bh. (O. Hollesen) in Flensburg:

Hofmeister, Handbuch d. musikal. Lit. 1.—

3. Erg.-Bd. od. Bd. 4—6. 1844—67.

— do. 5.—8. Erg.-Bd. oder Bd. 8—11.

1874—97.

Paul Neubner in Köln:

Pan 1895—99. Br.

Gebote direkt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite

Angebote Bücher ferner:

Kurt Arndt in Halle a/S.:

Türcke, Niedenfür u. W., Bürg. Recht.

1/3, m. Nachtrag. O.-Hilbfrz.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.  
in Wien I:

1 Vieux, Tapis d'Orient. 1906—07, 4

Hefte. Neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Verlag von Egon Fleischel &amp; Co., Berlin W 9

Z



Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50  
Bütteneremplare in Leder, von der  
Verfasserin signiert M. 15.—.

Lieferungsbedingungen: In Kommission  
25%. Bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Partiefuß 9/8.  
Einband des Freieremplars berechnet.

Das erste bis zehnte Tausend wird am 29. Oktober ausgegeben

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

- C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:  
\*Hirsch, Aennchen von Tharau.  
\*Krummacher, leidende Christus.  
\*Bühling, Abendglocke.  
\*Sturm, P. M., Lieder z. T. in bair.  
Mundart in Musik v. Giesel.  
\*Eyth, im Strome d. Zeit. III. Ausg.  
\*Pöhlmann, Kunst zu Denken.  
\*Schleiermacher, Psychologie.

**Adolf Sponholz Nachf.** in Hannover:  
\*Linkelmann u. Fleck, hannov. Privatrecht.

- Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Karmarsch-Heeren, techn. Wörterbuch.  
Kplt. u. einz. Bde.  
\*Welt in Farben. I. II.  
\*Friedrich, Acta regum Bohemiae sel. 1909.  
\*Kobell, kunstvolle Miniaturen.  
\*Thomen, Schriftproben aus Handschr. d.  
14.—16. Jahrhunderts.

- \*Detzel, Ikonogr. Gottes u. d. Heil. 2 Bde.  
\*Hohe Warte. Jg. 2. 3. Wien 1908/9.  
**Karl Scheller**, Frankfurt a. M., Schillerstr. 12:  
\*Ministerialblatt f. d. preuss. innere Ver-  
waltung. Sämtl. Jahrgge., event auch  
einzelne Angebote.

- Goerlich & Coch** in Breslau I:  
\*Migne, Chrysostomi opera.  
\*Stabell, hl. Legende.  
\*La Peinture décorative en France. 16.—18.  
\*Pastern W., gotische Kirchenmalereien.  
\*Bohrmanns, Wand- u. Deckenmalereien  
des Mittelalters.

- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:  
\*Gerlach, Pflanze. Auch einzelne Bände.  
\*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz I. 3:  
Moers.  
\*Baukunde des Arch.: Landwirtsch. Bau-  
kunde.  
\*Hehl, Garnisonkirche in Hannover.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

# Das Kinder- und Puppentheater

Eine Sammlung von Aufführungen  
: für Kindergarten und Familie. :

Von

**Marie Wunderlich.**

Mit Umschlagbildern von **O. Quellinus.**

Heft 1. **Puppenspiele für das Kasperletheater**  
für Kindergarten und Familie.

Heft 2. **Puppenspiele für das Kasperletheater**  
für Kindergarten und Familie.

## Neue Folge.

Heft 3. **Weihnachtsaufführungen**  
für Kindergarten und Familie.

Preis für jedes Heft 60 ♂ ordinär.

Probebestellungen bis 15. November 1910

werden mit 50% Rabatt und 7/6 Exemplare, auch gemischt,  
ausgeführt.

Diese Heftchen werden sich dank ihres teils gemütvollen, teils humoristischen, dem kindlichen Verständnis vortrefflich angepassten Inhaltes rasch einen Platz im deutschen Hause erobern.

Der Name der in weitesten Kreisen als Jugendbildnerin hochgeschätzten Verfasserin bürgt dafür, dass hier Vorzügliches geboten wird. Wir bitten um zahlreiche Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig u. Berlin, Herbst 1910.

**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Oswald Weigel in Leipzig:**

- Forest, Sim., Flora of Portuguese East-Africa. 1909.
- Passerini, G. Afidi ital. 1860.
- Aphididae ital. huc. observ. 1863.
- Lichtenstein, les Pucerons. 1885.
- Monogr. d. Pucerons du Peuplier. 1886.
- Del Guercio, Prospetto dell' Afidofauna ital. 1900.
- Kerner, Pflanzenleben. Bd. 2. 1891.
- Arcangeli, Flora ital. 2. ed. 1894.
- Klebs, Probleme d. Entwicklung. 1904.
- Blütenvariationen. 1905.
- Eichler, Blütendiagramme. 1875—76.
- Solms-Laubach, Paläophytol. 1887.
- — Cymopolia. (Alge.) 1892.
- Handb. d. Paläont. 2. Bd. 1879—90.
- Leunis, Synopsis d. Zool. 1. Bd. 3. A.
- Sternberg, Revisio Saxifragarum. 1810-31.
- Willkomm, Cistinearum monogr. 1856.
- Flora od. Allg. Bot. Ztg. Vol. 79 u. 81.
- Podpera, böhm. Art. d. Gatt. Bryum. 1902.
- Berkonec, Regeneration b. d. Lebermoosen. 1905.
- Leitgeb, Unters. üb. d. Lebermoose. V.
- Fries, Elenchus fung. 1828. Auch defekt.
- Stelzner-Bergeat, Erzlagerstätten.
- Schenk, Handb. d. Bot. Bd. 3, 2 u. Bd. 4.
- Wünsche, die nied. Pflanzen Deutschl.
- Sadler, Flora Comitatus Pesth. Ed. II.
- Tenore, Flora Neapolit. Vol. 3. 4. 5. Auch defekt.
- Wocke, Alpenpflanzen.
- Stur, Genus Astrantia. 1860.
- Derschau, Blattstiele. 1893.
- Korschel, Flora v. Burg. Letzte A.
- Wallace, Palmtrees of the Amazon. 1853.
- Dalla Torre-Sarntheim, Flora v. Tirol. Bd. 5: Moose.
- Michael, Führer f. Pilzfreunde.
- Hartig, Pflanzenkrankh. 3. A.
- Unterscheidungsmerk. d. Holzart. 4. A.
- Czapek, Geotropismus. 1895.
- geotrop. Reizbeweg. 1898.
- Scudder, Nomenclator Zoologicus.

**Zahn & Jaensch in Dresden:**

- \*Lüpke, Elektrochemie. Ält. Aufl.
- \*Hegel, Grundlinien d. Philosophie.
- \*Döllinger, akad. Vorträge. II.
- \*Mantegazza, d. nervöse Jahrhundert.
- \*Cramer, gerichtl. Psychiatrie.
- \*Theolog. Rundschau. 1. u. 2. Jahrg.
- \*Moré, Traité des dégénérescences. 1857.
- \*Lenning, Encyclopädie d. Freimaurerei.
- \*Campe, Robinson. 40. A. 1848. Mit Bildern v. L. Richter.
- \*Yorck v. W., Weltgesch. in Umrissen.
- \*Wagner, Ernst, Schriften. 3. A. 4. u. 5. Bd.
- \*(Poniatowski), Remarques d'un seigneur polonais sur l'histoire de Charles XII., par Voltaire. 1741.
- \*Ridinger, Kupferstiche. Serien u. einzeln.
- \*Dresdner grosse Ansichten, v. Canaletto.

**Carl Thome in Marxloh (Rhld.):**

- \*Cantor, Vorlesungen. 4 Bde.
- Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):**
- Lermolieff, kunstkrit. Werke.

Kortierung der künftig erscheinenden Bücher i nächste Seite

**Gesuchte Bücher ferner:**

- C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:**  
Italienische Freiheitskriege u. Einigungskämpfe (sogen. »Risorgimento Italiano«).  
Ich suche dauernd alles auf die einschlägige italienische Geschichte von ca. 1815—1870 bezügl., alles, was histor. Persönlichkeiten dieser Epoche, wie Garibaldi, Mazzini, Cavour u. a. betrifft, sowie das Verhalten des Vatikans. Bücher, bildl. Darstellungen (Porträts), Autographen etc.  
Angebote nur bei kleinen Preisen von Erfolg.
- Kurt Arndt in Halle a/S.:**
- \*Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
- \*10 Dtsche. Chansons, v. Bierbaum u. a.
- \*Ostwald, Vorles. üb. Naturphilos.

- Bernhard Teichert in Königsberg i. Pr.**  
Stein, Helden und Welt. 1883. Brosch. oder gebunden.
- C. Ludwig in Neisse**  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 13 —21 oder einz. Bde.  
Damm, Klavierschule.  
Klavier-Auszüge: Walzertraum, — Luxemburg, — heil. Ludmilla.  
Shakleton, 21 Meilen.  
Wetzer u. Welte, Kirchenlex. Auch e. Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8.:**
- \*Journal f. Chemie u. Physik. Bd. 56.
- \*Jahrbuch d. Chemie u. Physik. Bd. 26.  
Wird hoch bezahlt!

Z

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Demnächst erscheint:

# Lehrbuch des Kirchenrechts.

Von

**A. von Kirchenheim,**

a. o. Professor an der Universität Heidelberg.

Zweite neubearbeitete Auflage.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 9 *M*; geb. 10 *M*.

Das Werk ist vollständig neubearbeitet. Es wird den Juristen und Theologen ein willkommenes Nachschlagewerk sein. Wir bitten es besonders auch allen Pfarramtsbibliotheken vorzulegen.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**
**Gesuchte Bücher ferners**

**Maruschke & Berendt** in Breslau:  
 \*Schreiber, Manuel de l'amateur de la gravure sur bois.  
 \*Deinos, litauische Volkslieder.  
 \*Di Thura, de Danske Vitruvius.  
 \*Beck, Erzlagerstätten.  
 \*Rentsch, Schiffbruch.  
 \*Storm, Immensee.

**Angebote direkt erbeten.**

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 2 Aus Posener Landen 1910, H. 3. 4.  
 1 Muther, Kunst. 26.  
 1 Shakespeare, Sonette, von Tschischwitz.  
 1 Treitschke, dtische Geschichte.  
 1 Werke über Maltechnik.  
**Buchh. Max Nitz**, G.m.b.H. in Speyer a. Rh.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.  
 \*— Kreuzfahrer. Geb.  
 \*— Odhins Rache. Geb.  
 \*— Odhins Trost. Geb.  
 \*Ebers, ägypt. Königstochter. Geb.  
 \*— Homo sum. Geb.  
 \*— Frau Bürgermeisterin. Geb.  
 \*— der Kaiser. Geb.  
 \*— die Nilbraut. Geb.  
 \*— per aspera. Geb.  
 \*Eschstruth, Mondscheinprinzesschen. Geb.  
 \*— polnisch Blut. Geb.  
 \*— Hofluft. Geb.  
 \*— um Gottes Gnaden. Geb.  
 \*Franzos, Juden von Barnow. Geb.  
 \*— Mann u. Weib. Geb.  
 \*— der Pojaz. Geb.  
 \*— ein Opfer. Geb.  
 \*— Leib Weihnachtskuchen. Geb.

**Paul Neubner** in Köln:

\*Loebells Jahresberichte 1904.  
 \*Siegfried. Jahrg. 87 H. 15/16 enth. Hauptmann, Fasching.  
 \*Bezold, Geschichte d. Reformation.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
 Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Czerny v. K., Kindes-Ernährung. I.  
 \*Bernard, Leç. s. l. phénom. d. l. vie.  
 \*Unna, hist. Atlas z. Pathol. d. Haut.  
 \*Pappenheim, Atlas d. Blutzellen.  
 \*Neubauer u. V., qualit. Anal. d. Harns.  
 \*Archiv f. Dermatol. Bd. 17. 18.  
 \*Centralbl. f. Bakteriolog. Orig.-Bd. 40—42. 45—49. Refer. Bd. 37. 38. 40—46.  
 \*Kolle-Wassermann, Handbuch.  
 \*Merkel u. Bonnet, Ergebnisse. Bd. 13—15.  
 \*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Med. III. F. Bd. 25 u. f.  
 \*Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 1—25.  
 \*Eisler, Weltenmantel u. Himmelszelt.  
 \*Abbe, gesamm. Abh. I. Mikroskop.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Erg.-Bd. 2 u. f.  
 \*Kommerell, Theorie d. Raumkurven.  
 \*Boettger, qual. Anal. z. St. d. Ionenlehre.  
 \*Smitt, Einf. in d. allg. Chemie.  
 \*Zopf, z. Kenntn. d. Phycomyceten.  
 \*Zeitschrift f. Krebsforschung. Alles.

**G. Ragoczy's Univ.-Buchh.** (K. Nick) in Freiburg i. Br.:

Hesekiel, L., unterm Sparrenschild.  
 Eyth, Cheopspyramide.  
 Hermann, staatswissenschaftl. Untersuchgn.  
 Greene, English history.  
 Lao-Tse, Tao-te-Ring, deutsch v. Strauss.  
 Bad. Kunstdenkmäler: Freiburg. Land.  
 Casanova, Memoiren.  
 Laube, Burgtheater; — norddeutsches Theater; — Wiener Stadttheater.  
 Martersteig, Theater im 19. Jahrhundert.  
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.  
 Fischer-Henle, B. G.-B.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:

Braun, Memoiren e. Sozialistin.  
 — im Schatten d. Titanen.  
 Nials saga, hrsg. v. Assmundarsson.  
 Reykjavik 1894.  
 Ifflands Werke.

**Burgerdijk & Niermans** in Leiden:

\*1 Westlake, Lehrbuch d. intern. Privatrechts, übers. v. Holtzendorff. 1884.  
 \*1 Köhler, Lehrbuch d. Konkursrechts.  
 \*1 Natorp, gesammelte Abhandlgn. der Sozialpädagogik. 1907.  
 \*1 — Religion innerhalb d. Grenzen d. blossen Humanität. 1908.  
 \*1 Paulsen, Problem d. Empfindung. 1907.  
 \*1 Busse, Geist u. Körper. 1903.  
 \*1 Pfänder, Psychologie. 1904.  
 \*1 Fleischmann, die Darwin-Theorie. 1903.  
 \*1 Burckhardt, Zeit Constantins d. Grossen. 1898.  
 \*1 Messer, Kants Ethik. 1904.  
 \*1 Dtsche. tierärztl. Wochenschrift 1895, Nr. 2. 26.  
 \*1 Böhmer, Bibliotheca Wiffeniana. Spanish reformer of two centuries. Vol. III. Straub. 1904.  
 \*1 Annalen d. Physik u. Chemie. Jg. 1880.

**M. Hauptvogel Nf.**, Leipzig, Langestr. 32 a 1:  
 Euphorion. Bd. 2 u. Erg.-H. 1.  
 Pan. Jahrg. 1 u. 3. Auch einz. Hefte.  
 Nibelungenlied, v. Zarneke.  
 Kuh u. Strahl, Studien ü. d. Gewebe d. Renaissance. 1898.

**Harry Martinson** in Moskau, Miasn., Georg. Per. 4:

\*Heraldika. Nur schön ausgef. allem. Sachen.

\*Meyers Phantas. of the Living.  
 \*Podmor, Stud. in Psych. Research.  
 \*Lipps, Grundzüge d. Logik.  
 \*Rouveyre, Conneiss. du bibliophile.  
 \*Oeuvres badines de Béranger.  
 \*Piron, Odes à Priape.  
 \*Reichenbachia, Orchideen. 4 Bde. Kplt. Gut erhalten.

Angebote nur direkt.

**Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
 Schweiz. Blätter f. handelsgerichtl. Entscheidungen 1898 u. 1899.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste A.  
 Fr. Reuter. Alles.  
 \*Beer, R., Handschriftensätze Spaniens.  
 Wien 1894. S.-A.  
 Handschriftenkataloge üb. span. Handschr.  
 (Morel-Fatio, Goyangos, Gallardo Menen-  
 dez-Pidal, Llacayo etc.)  
 Zeitg. d. Vereins dtshr. Eisenbahnver-  
 walt. Kl. Reihen u. 1873, 1879, 1880  
 bis 1883, 1886.  
 Moeller, Kirchengeschichte. Bd. 2.  
 Mancke, Bewertung d. Weizens.  
 Ruhland, Blanco Termingesch.  
 Lessmann, Novellen. IV.  
 — Haidemühle.  
 — Nachlass 1837.  
 Pufendorf, Carlo Gust. m. Leichenbegängnis.  
 Oterschwaden, Erd- u. Himmelsglobus v.  
 je 170 mm Durchm. 1600.  
 Seidl, Kaminskeplanine. Lfrg. 1.  
 Heberdey-Wilhelm, Reisen in Kilikien.  
 Schomburgk, Reisen i. Brit.-Guiana. Kplt.  
 od. I—II.  
 Müller, Asien u. Europa.  
 Meyer, Egypt. Chronologie.  
 Russkaja starina. Index f. 1885—90.  
 Netto-Lehmann, l'art de tricoter.  
 — Toilettegeschenk.  
 Hammer, Wild, Wald etc.  
 Meyers geograph. Kalender 1897.  
 Geiseler, Osterinsel.  
 Jahrb. d. kais. dtshn. arch. Inst. Erg-  
 Heft III—V. VII.  
 Furtwängler, griech. Vasenmalerei.  
 Larfeld, Epigraphik. II, 2.  
 Petersen, Ara Pacis Augustae Tafelband.  
 Domaszewsky, Marcussäule.  
 Svoronos, Münzen d. Ptolemaerreiches. IV.  
 Cholodawsky, China-Sammlg  
 Schneider, Entwickl. d. alten Rom.  
 Hartleben, e. Tagebuch.  
 Zeitschrift, Byzant. I—IX.  
 Kunst. Bd. XIX.  
 Brose, dt. Kolonial-Literatur. 1897.  
 Waltersdorf, Repet. d. Land- u. See-  
 karten. 1813.  
 Baumgärtner, Ruinen v. Paestum.  
 Strzygowsky, byzant. Silberschild.  
 Schuster, Entwickl. d. russ. Währungs-  
 verhältnisse.  
 Socin, Arabic Grammar.  
 Verhandlg. d. dtshn. Juristen-Tages.  
 Materien-Register.  
 Müller, Stromsystem d. Wolga.  
 Abercromby, pre a. Protohistoric Finns.  
 Rousseau, Religions-Philosophie.  
 Madon, Physion. d. l. Soc. en Europe.  
 Katalog d. histor. Ausst. d. Stadt Wien.  
 Reinhardt-Raschdorf, Palast-Architektur:  
 Toscana. Einz. Tafeln od. Lfgn.  
 Henne am Rhyn, Kreuzzüge u. d. Kultur.  
 Hoepfner, Kinderjahr.  
 Sturm, natürl. Heilweise.  
 Weltgesch., Illustr. Neuere Ausg.  
 Hauff, — Heine, — Körner, — Rückert,  
 — Uhland, Werke, mögl. in gleichen  
 Einbänden.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:  
 Bau- und Kunstdenkmäler Westfalens:  
 Kreis Paderborn.  
 Merian: Theatr. Europeum: Böhmen, —  
 Mähren, — Schlesien.  
 Lactantii opera. Latein. Ausg.  
 Bougot, l'Iliade de Homer.  
 Francotte, la poli grecques.  
 Müller, Waldenser u. ihre Gruppen.  
 Kanzler, Gli avori dei Musei Profano.  
 Katalog d. Kunstanst. Nishnj-Nowgorod.  
 Thayer, Life of Abr. Lincoln. Griech.  
 Busenbaum, Medulla theol. moralis. 1667.  
 Amerikanisten-Kongress. New York.  
 — do. Luxemburg. II.  
 Katalog d. Mus. Luxemburg in Paris.  
 Blümner, Technol. u. Terminol. d. Ge-  
 werbe. Kplt. u. einz. Tle.  
 Stammbuch d. blühend. u. abgestorb.  
 Adels. Kplt.  
**K. André'sche Buchh. in Prag 1969:**  
 \*Der Baumeister 1907—09.  
 \*Breymann, Konstr. I.: Stein. 7. A.  
 \*Bumm, Geburtshilfe. 5. A.  
 \*Göthe, Atlas d. Traubensorten. 1874.  
 \*Hdb. d. Architektur. III. IV.; — III. V,  
 1. 2; — IV. IV, 2; — IV. V, 2. 3. 4;  
 — IV. VI, 1 u. Ergzsh. 13; — IV.  
 VI, 4. 5; — IV. VIII, 3; — IV. X,  
 in neuester Aufl.  
 \*Hermann, Gen. d. bürgerl. Fam. Bd. 1.  
 \*Kamasutram, v. R. Schmidt.  
 \*Kiepert-Stegemann, Diff.-u. Integr.-R. I. II.  
 \*Künstler-Lexika, Ältere u. mod.  
 \*Öst. Milit.-Almanach 1790—96, 1800,  
 1809, 66.  
 \*Neumann-Ettenr., Beisp. v. Schriftsätzen.  
 Wien 1900.  
 \*Randa, öst. Handelsrecht. 1905.  
 \*Reinke, Biologie. 1901. M 18.—. Geb.  
 \*Schaller, Beschr. v. Prag. Bd. 1. 1794.  
 Zahlen M 10.—.  
 \*Schiffner, Maschinen d. Rohrzuckerfabr.  
 1906 (150 S.) Zahlen M 5.—.  
 \*Schloss Krumau i. B. Alles!  
 \*Schwebel, d. Bürgertum bis 1808.  
 \*Simmel, Philos. des Geldes.  
 \*Staatengeschichte Europas, von Heeren,  
 Ukert etc. Kplt.  
 \*Stubenrauch, Kommentar z. öst. B.-G. N. A.  
 \*Verordn.-B. d. öst. Kultus- u. Unt.-Min.  
 bis 1902.  
**Süddeutsches Antiquariat in München:**  
 \*Polydenus, rec. Woelfflin. Ed. II.  
 \*Salvianus, rec. Pauly.  
 \*Neumann, Kunst d. Pflanzenverm. dch.  
 Stecklinge.  
 \*Liebmann, Analysis d. Wirklichk.  
 \*Casanova, Mémoires (französ.).  
 \*Historicorum graec. fragmenta, ed. Müller.  
 \*Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.  
 Bd. 2 od. kplt.  
 \*Georges, gross. Wörterb., lat.-dt. od. kplt.  
 \*Hieronymus, Opera. Ed. Migne.  
 \*Procopius Caes. Ed. Hanry.  
 \*Grote, Gesch. Griechenlands, v. Meissner.  
 \*Gruppe, griech. Mythologie u. Rel.-Gesch.  
 \*Krumbacher, Gesch. d. byzant. Lit. 2. A.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Patentblatt, Grosses, 1903, 07—09.  
 (A) Justizministerialblatt, Preuss., Jahrg.  
 8, 9, 10.  
 (A) Graesse, Sagenbuch d. preuss. Staates.  
 (A) Geigel, Perkussion.  
 (A) Handbuch d. Sauerstofftherapie.  
 (A) Wochenschrift, Juristische, 1905.  
 (A) Gesetzsammlung, Preuss., 1826, 27,  
 1829—43, 45, 46.  
 (A) Wochenschrift, Deutsche med., 1894,  
 1902, 03.  
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 47. 58.  
 (A) Centralblatt f. klin. Med. Bd. 4.  
 (A) Klinik, Wiener, 1882.  
 (L) Statuta civit. Bergomi. 1727.  
 (L) — civit. Cremonae. 1578.  
 (L) Schlöpke, Chronik v. Bardovik. 1701.  
 (L) Muther, Gesch. d. engl. Malerei.  
 (L) Klin. Hdb. d. Harn- u. Sexualorg. 3. Abt.  
 (L) Walther, Geologie v. Deutschland.  
 (L) Kühner, Elementargr. d. gr. Sprache.  
 (R) Moll, Libido sexualis.  
 (R) Pfeiffer, angew. Anatomie.  
 (R) Joseph, Geschlechtskrankh. 5. A.  
 (R) Partsch, Vergletscherg. d. Riesengeb.  
 (R) Israel, Nierenkrankheiten.  
 (R) Wasmann, Instinkt im Tierreich.  
 (W) Föppl, Mechanik. I. 3. A.  
 (W) Daheim 1909/10.  
 (W) Mühleisen, Seemannschaft.  
 (W) Kraus, Dante. 32 M.  
 (W) Wölfflin, klassische Kunst.  
 (W) — Renaissance.  
 (W) Burckhardt, Kultur d. Renaissance.  
 (R) Register zu Deutsche Rundschau.  
 Jahrg. 11—30 (II/III).  
 (L) Sondorfer, Technik d. Welthandels.  
 (W) Schmitti, grosse dt. Gesangschule.  
 (W) Warburg, Experimentalphysik.  
 (W) Rauber-Kopsch, Anatomie.  
 (W) Lommel, Physik.  
 (W) Rieser, gesammelte Schriften. 1868.  
 (W) Schweitzer, Bach.  
 (W) Schmidt, Musikleben d. Gegenwart.  
 (W) Armin, Stauprinzip.  
 (W) Kretschmar, Konzertsaal. II. 2.  
 (R) Haeckel, Schöpfungsgeschichte.  
 (W) Herrfurth, Etatwesen. 5 Bde.  
 (W) Kahn, Fechtkunst.  
**Hermann Benrendt** in Bonn:  
 \*Beyschlag, Nitzsch.  
 \*Gelcich, Uhrmacherkunst.  
 \*Nietzsche, Ecce homo.  
 \*Doxographi graeci, rec. Diels.  
 \*Redwitz, Hermann Stark.  
 \*Brehms Säugetiere. 3 Bde.  
 \*Lipps, Psychologie. 1. Aufl.  
 \*Fichte. Alles.  
**Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:  
 \*Zeitschrift d. dtshn. u. österr. Alpen-  
 vereins. Bd. 1—25.  
 \*— Bd. 1—4.  
**Wilh. Schorkopf** in Nürnberg:  
 Fresenius, quantitat. Analyse. 1.  
 Wiedemann u. Ebert, physik. Prakt.  
 Geologie Bayerns. (Alles.)  
 Dahn, Erinnerungen. IV, 2.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Lechow, de Aeschylus vita. 1830.  
 Jahrbücher f. Philol. u. Päd. 1826—68.  
 Archiv f. Laryngologie. 1—13.  
 Bale, Script. ill. majoris Brit. cat. 1557-59.  
 Bosio, Roma sotterranea. 1632.  
 Hutter, Comp. locor. theol. etc. 1610.  
 Finanzarchiv. 1—15. 1884—98.  
 Libanius Sophista, Orationes, rec. Reiske.  
 1784—97.  
 Ranvier, Travaux du labor. d'histologie du  
 College de France. 1874—1904.  
 Sitzgsber. d. Preuss. Akad. d. Wiss. 1840.  
 Herculaneus. vol. coll., ed. Minervim.  
 1862—80.  
 Shakespeare, Works by Rowe. 1709—10.  
 Gerhard, griech. Vasenbilder. 1839—58.  
 Flora. Bd. 81. 1895.  
 English Histor. Magazine. 1—5.  
 Poeppelmann, Zwinger-Gartensb. 1729.  
 Lpzgr. Magazin z. Naturkde. 1781—88.  
 Riegel, spätrom. Kunstindustrie.  
 Deutsche Heimat 1902.  
 Somof, Ermitage impérial. Bd. 2.  
 Curzon, Besuche in d. Klöstern d. Levante.  
 1854.  
 Kühnemann, Herder.  
 Post, ethnolog. Jurisprudenz.  
 Bibliotheca mathematica. 21 Bde. 1884  
 bis 1904.  
 Das Ausland. Bd. 1—4. 1828—67.  
 Kawall, russ. Naturforschergesellsch. 1872  
 bis 1884.  
 Kosminski, Słownik lekarzow polskich.  
 1883—85.  
 Astron. Nachr. Reg. zu Bd. 1—80.  
 Correspondenzblatt d. Gewerksch. Dtschld.  
 1—12. 1891—1902.  
 Pahl, Denkwürdigk. aus m. Leben. 1840.  
 Mitteil. u. Nachr. f. d. evang. Geistlichk.  
 Russlands. 1838 u. f.  
 Braungart, Ackerbaugeräte. 1881.  
 Conring, Opera, ed. Goebelinus. 1730.  
 Hufeland, Staatswirtschaftskunst. 1819.  
 Makary, christl. orthod.-dogm. Theol. 1845.  
 Pückler-Muskau, Plantat. des parcs en  
 général. 1847.  
 Lydius, Agonistica sacra. 1669.  
 Monatsschr. d. wiss. Vereins in Zürich.  
 1856—59.  
 Paraeus, Delitiae poet. Hungar. 1619.  
 Janssen, Index zu Kluges et. Wrtrb.  
 Bulletino d. arch. e storia Dalmatiae. 1-24.  
 Pöppig, Reise in Chile usw. 1835—36.  
 Zeitschr. f. iman. Philosophie 1896—99.  
 \*Memorial hist. espagnol. 20—43.  
 Beton u. Eisen. 1—3. 1902—04.  
 Märkische Forschgn. 1841—87.  
 Almanach de Gotha. 1764, 1766—69,  
 1814—15.  
 Miklosich, Et., slavisch. Wörterb. 1886.

**Buchh. Fr. Zillessen** in Berlin C. 19:  
 Godet, Bibelstudien. I u. II.  
 Ernsthausen, Lebenserinnerungen.

**Paul J. Kober** in Rorschach (Schweiz):  
 \*Grube, Charakterbilder a. d. Gesch.  
 \*Lectures pour tous. Kpltte. Bände.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Alpenburg, Märchen u. Sagen Tirols.  
 \*Asbjörnson, norweg. Volksmärchen.  
 \*Bechstein, Mythe, Sage. 3 Bde.  
 \*Birlinger, aus Schwaben. Sagen, Legenden.  
 \*Brauns, japan. Märchen u. Sagen.  
 \*Buttmann, Mythologus. Sagen d. Altert.  
 \*Dietrich u. Textor, Sagen d. Erzgebirges.  
 \*Dobeneck, des Mittelalters Volksglauben.  
 \*Firdusi, Heldensagen, dtsh. v. Schack.  
 \*Franz, Volkssagen.  
 \*Geib, Sagen d. Rheinlandes.  
 \*Glümer, Mythologie d. Deutschen.  
 \*Goldschmidt, russische Märchen.  
 \*Golther, germ. Mythologie.  
 \*Goldzieher, Mythos b. d. Hebräern.  
 \*Grässe, Sagenbuch d. preuss. Staates.  
 \*Grimm, dtsh. Sagen; — Mythologie.  
 \*Grundtvig, dänische Volksmärchen.  
 \*Gubernatis, Tiere in d. Mythologie.  
 \*Hahn, sagwissenschaftl. Studien.  
 \*Handtmann, Sagen a. Brandenburg.  
 \*Horstmann, altengl. Legenden.  
 \*Kaden, unter Olivenbäumen.  
 \*Keller, altfranz. Sagen.  
 \*Kiefer, Sagen d. Rheinlande.  
 \*Langegg, Junker v., japan. Theegeschichten.  
 \*Knortz, Sagen d. Indianer.  
 \*Kuhn, märkische Sagen.  
 \*— Sagen, Gebräuche a. Westfalen.  
 \*— u. Schwartz, norddeutsche Märchen u.  
 Gebräuche.  
 \*Laistner, Nebelsagen.  
 \*Letteris, Sagen a. d. Orient.  
 \*Kreuzwald, esthnische Märchen.  
 \*Mannhardt, Baumkultus d. Germanen.  
 \*Meyer, indogerm. Mythen.  
 \*Minsberg, oberschles. Sagen.  
 \*F. Max Müller. Alles Mythologische.  
 \*Müller v. Königswinter, Rheinbuch.  
 \*Muster d. Volkslit. d. Mordwinen.  
 \*Nock, biblische Mythol.; — Sitten d.  
 Deutschen.  
 \*Peschel, Volkssagen d. Schlesier.  
 \*Poestion, isländ. Märchen; — lappländ.  
 Märchen.  
 \*Pulsky, Sagen a. Ungarn.  
 \*Rassmann, d. dtsh. Heldensage.  
 \*Scheffler, französ. Volksdichtung.  
 \*Schieffner, Heldensagen d. Tartaren.  
 \*Schulenburg, wend. Volkssagen u. Märch.  
 \*Simrock, deutsche Mythologie.  
 \*Stier, ungar. Märchen u. Sagen.  
 \*Strantz, die Blumen in Sage.  
 \*Veckenstedt, Mythen d. Zamaiten.  
 \*Vernaleken, Mythen Österreichs.  
 \*Vincke, Sagen a. Westfalen.  
 \*Vogt, rhein. Geschichten u. Sagen.  
 \*Witzschel, Sagen a. Thüringen.  
 \*Wolff, J. W., Beitr. z. Mythologie.  
 \*Wollheim da Fonseca, mythol. Indiens.  
 \*Woltmann, Volkssagen d. Böhmen.  
 \*Zeitschr. f. dtsh. Mythologie.  
 Sonstige Sagen- u. Märchensammlungen  
 aller Völker. Keine Einzeluntersuchgn.

**Lübecke & Nöhring** in Lübeck:  
 \*Scheffers, A., deutsche Renaissance.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 1 Credner, Elemente d. Geologie. Br.  
 1 Decken, nutzbare Mineralien.  
 1 Goetz, histor. Geographie.  
 1 Hess, Gletscher.  
 1 Knüll, histor. Geographie.  
 1 Langenbeck, Vulkaninsel.  
 1 Opper, Natur und Arbeit.  
 1 Scholow, Dünen.  
 1 Stübel, genet. Verschiedenheit.  
 1 — Sitz d. vulkanischen Kräfte.  
 1 Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker.  
 1 Warming, Pflanzengeographie.  
 1 Wimmer, Geschichte d. dtshn. Bodens.

**Insel-Verlag** in Leipzig:  
 Moritz, C. Ph., Reisen eines Deutschen in  
 England. 1783.  
 Moritz, C. Ph., sechs deutsche Gedichte.  
 Berlin 1780.  
 Moritz, C. Ph., Weihnachtsgeschenk für  
 meine Freunde. Berlin 1779.  
 (Moser), der Christ in der Freundschaft.  
 Frankfurt 1754.  
 Musenalmanach, hrsg. von Voss. 1796.  
 Musikalisches Wochenblatt. V. (1791.)  
 XVII. (1792.)  
 Naumann, üb. d. Gränzen zwischen Philo-  
 sophie u. Naturwissenschaften. 1823.  
 Neefe, Chr. G., Serenaten beym Clavier  
 zu singen. 1777.  
 Nesselrode, J. G. von, d. Leiden d. jungen  
 Fanni. Augsburg 1785.  
 Neue Berlinische Monatsschrift. 20. Bd. 1808.

**Paul Schulze** in Ilmenau:  
 \*1 Handbuch d. prakt. Chirurgie. 5 Bde.  
 Geb. 3. Aufl. 1907.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street,  
 Covent Garden, London, W. C.:  
 Salmon u. Fiedler, Geometrie d. Raumes. II.  
 Feldhaus, Geschichte d. Erfindungen. 1908.  
 2. Auflage.  
 Giesebrecht, Geschichte d. deutschen  
 Kaiserzeit. Vol. 4. 1877. Brosch.  
 2. Ausgabe.  
 Zeitschrift f. Tuberkulose. Teil 2. Bd. 15.  
 Archivio de ostetricia e gynecologia.  
 Jahrg. 1907.  
 Geiger, d. deutsche Literatur v. d.  
 Juden. 1909.  
 Modona, la saffo storica.  
 Hooker, Beitrag z. Gesch. d. Anglic. Kirche  
 d. 16. Jahrh. 1868.  
 De Carwayal, la bandolera de Ilandres.  
 Frobesius, Jh., Professonum in Academia  
 Julia memoriae resuscitatae.  
 Schlegel, J. H., Thesaurus pathologico —  
 therapeuticus. Helmstedt 1747.  
 Häberlin, Geschichte der Hochschule zu  
 Helmstedt 1747.  
 Zeller, Histoire d'Allemagne. Vol. 5.  
 (L'Empereur Frédéric II.)  
 Mauberts, 12 Ritter v. Bern, oder das  
 Märchen v. d. Hort d. Nibelungen.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Finanzarchiv 1900 u. Folge.  
 Scherer, Faustbuch. 1884.  
 \*Archiv f. Entwicklgs.-Mechan. Bd. 19 u. f.



**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Brodbeck, Zoroaster.  
 \*Blätter, Histor.-polit. Bd. 55—64. 77. 78.  
 \*Weinhold, Weihnachtsspiele aus Süd-  
 deutschland.  
 \*Cornelius, Jacopo della Quercia. 1896.  
 \*Poppe, Geschichte der Uhrmacherskunst.  
 \*Friedericke, Königin v. Schweden, Me-  
 moiren. 1856.  
 \*Braune, althochdt. Grammatik. 2. A.  
 \*Andresen, über dt. Volksetymologie. 6. A.

**Preuss & Jünger** in Breslau I:  
 \*Generalstabswerk Kriege 1864 u. 66.  
 \*Rothert, Geschichtsatlas. I—VI.  
 \*Keller, d. grüne Heinrich. I/II apart.  
 \*Ernst, Hebezeuge. Bd. 2, einzeln.  
 \*Bach, Elastizität u. Festigkeit.  
 \*Autenheimer, Elementarbuch der Diffe-  
 rential- u. Integralrechnung.  
 \*Alberti, Komplementierbuch.  
 \*Schmitt, E. H., die Gnosis. I/II.  
 \*Schmitt, E. H., Kritik der Philosophie.  
 \*Prutz, preussische Geschichte. I—IV.  
 \*Gebhardt, Handb. d. Deutschen Gesch. I/II.

**B. Westermann & Co.** in New York:  
 Angebote über Leipzig!  
 Brünnich, Ichthyologia Massiliensis. Copen-  
 hagen 1768.  
 Bunsen, Spektralanalyse. 1861.  
 Ceruti, Leggenda di S. Marziale. 1870.  
 Corrispondenza scientif. di Roma. 1848/49.  
 Felure, Théâtre de la Turquie. 1682.  
 Gagern, Tote u. Lebende.  
 Gumpach, Gesch. d. Trennung d. engl.  
 Kirche von Rom.  
 Kubitschek, Imperium Roman. 1889.  
 Maggi, la sacra infanzia di Gesu Christo.  
 1891.  
 Nachr. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen.  
 Phil.-hist. Cl. 1894—1909.  
 Natorp, Einl. i. d. Psychologie.  
 — Descartes Erkenntnistheorie.  
 Stossich, Filarie spiroptere Lavoro monogr.  
 1897.

**Buchh. „Tyrolia“** in Bozen:  
 \*Ebers, Georg, gesamm. Werke. 34 Bde. Geb.  
 \*Liebener, Mineralien Tirols.  
 \*Zingerle, Sagen von Tirol.  
 \*Ladurner, thunische Denkwürdigkeiten.  
 \*Zauner-Gärtner, Chronik v. Salzburg. 1816.  
 \*Pichler, Salzburg. Landesgesch. 1861.

**Richard Kollmann** in Hannover:  
 \*Fischer, Italien u. d. Italiener.  
 \*Schultze, Streifzüge in d. nordamerikan.  
 Wirtschaftsleben.  
 \*Wallace, Russland. 2. Bd.  
 \*Weressajew, Erlebn. im russ. Kriege.  
 \*Fontane, Kriegsgefangen.  
 \*Russell, Seemannslied.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Heeringen, Knabe v. Luzern. 1843.  
 Miquel, s. la fermentation amonie. 1898.  
 Diplomat. Succanum, ed. Liljegren. I.  
 Generalindex to the III. series of the  
 Notes a. Queries.  
 Nees v. E., Samml. offiz. Pflanzen, den  
 Text apart.

**Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 68:  
 \*Otto, deutsche Geschichte. Bd. 1 u. 2.  
 \*Kiepert, Differential- u. Integralrechng.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse Ausg.  
 \*Semler, tropische Agrikulturchemie. Bd. 3.  
 \*Woermann, Kunstgeschichte. Bd. 1.  
 \*Mayer, Otto, dtshs. Verwaltungsrecht.  
 \*Laband, Staatsrecht.  
 \*Rosin, Polizeiverordnungsrecht in Preuss.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 \*Technolog. Wörterbuch. Deutsch-engl.-  
 französ. oder deutsch-franz.-engl.  
 \*Brüggemann, Pommern. Band 2.  
 \*Achelis, praktische Theologie.  
 \*Kurtz oder Möller, Kirchengeschichte.  
 \*Realencyclopädie f. protestant. Theologie  
 u. Kirche, von Herzog, — Hauck etc.  
 3. Aufl.

\*Wundt, Ethik.  
 \*Gesenius, hebr. Wörterb. Neueste Aufl.  
 \*Bahr, Hermann, Moderne; — Premieren;  
 — Theater; — Josef Kainz.  
 \*Muther, Geschichte d. Malerei.  
 \*Anzengruber, gesamm. Werke. 10 Bde.  
 \*Baur, Sam., histor. Raritäten-Kabinet.  
 5 Bde. 1831.

\*Irgend ein grösseres Künstlerlexikon.  
 \*Brechts Redekunst.  
 \*Aimard, Fährtsensucher. Orig.-Ausg. 1860.  
 \*Foerster, Preussen u. Deutschland von  
 1813 an.  
 \*Lomberg, Präparationen zu dtshn. Ged.  
 \*Gartenbaulexikon, von Rümpler oder  
 ähnl. Werke.  
 \*Newcomb, populäre Astronomie.

**J. B. Grach's Buchh.** in Trier:  
 \*Weiss, Weltgeschichte.  
**F. Volckmar**, Komm.-Gesch. in Leipzig:  
 \*Daheim 1909/10.  
 \*Reclams Universum 1909/10.  
 Keine Lesezirkel-Exemplare.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 Lindenia (Orchideenwerk). Bd. 1 u. f.  
 Revisionsbuch f. Kühlmaschinen-Anlagen,  
 hrsg. v. Schmitz. Berlin 1900.  
 Westermanns Monatshefte 1905.  
 Stebler, Alpenfutterpflanzen.  
 Kraemer, Weltall u. Menschheit 5 Bde.  
 Hfrz. geb. Tadelloses Exemplar.

**A. Freyschmidt's Buchh.** in Cassel:  
 Freiherrl. Taschenbuch 1907.

**Buchh. von Carl Brandes** in Hannover:  
 \*Breymann, Baukonstruktionslehre. Bd. 3.

**F. Volckmar**, Ausl.-Abt. E. in Leipzig:  
 \*Reichsadressbuch. Neueste A. 3 Bde. (Mosse.)

**Georg Trpinac** in Agram:  
 1 Lucianus v. Somasat, sämtl. Werke.  
 Aus dem Griechischen v. Wieland.  
 6 Bde. Leipzig 1788.  
 1 Wittich, aus meinem Tagebuche 1870 71.  
 Cassel 1872.

**J. Deubner** in Riga:  
 1 Hellwald, F. von, Kulturgeschichte.  
 Bd. 1. 2. Brosch. oder auch geb.  
 1 Manteufel, die Eider. Anzucht und  
 Pflege. Leipzig.  
 1 Genée, Hans Sachs und seine Zeit.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Loessl, Luftwiderstandsgesetze. 1896.  
 \*Wietz u. E., Hilfsb. f. Elektroprakt.  
 \*Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.  
 \*Bunge, Lehrb. d. Physiologie. 2. Aufl. II.  
 \*Benedikt, Psychophysik d. Vorstellgn.  
 \*Villiger, Gehirn.  
 \*J. V. Widmann. Alles.  
 \*Schulpraxis. Früh. Jahrgänge.  
 \*Rauber, Anatomie. I—III. 8. Aufl.

**Gerold & Co.** in Wien:  
 Goethes Werke, hrsg. v. Kurz. Bd. 3. 4. (1870.)  
 \*Deutsches Reichsadressbuch. Abt. Bayern.  
 Gouffé, feine Küche.  
 \*Blankenhorn, Grundz. d. Geologie von  
 Nordsyrien.  
 Maupassant, deutsch v. Ompteda.

**C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:  
 \*Schaller, figürl. u. allegor. Kompositionen.  
 \*Friling. Alles.  
 \*Döschner u. Friedländer, Wiener Weiss-  
 stickereien.  
 \*Thum, neue engl. Grammatik.  
 \*Das goldene Buch der Liebe.  
 \*Racinet, l'ornement polychrome. Bd. 1.  
 Angebote direkt erbeten!

**G. Szelinski & Co.** in Wien I, Schottengasse:  
 1 Marchet, Holzproduktion, Holzhandel  
 v. Europa u. Afrika etc. Bd. 1.  
 1 Hof- u. Staatshandw. 1910.  
 2 Krawany, Wechselschek u. Anweisungen.  
 (Braumüller.)

**Moritz Stern** in Wien I, Woltzeile 38:  
 Köhler, logar.-tr. Handb. Ca. 1878.  
 Spatzen vom Dach. (Wien.)  
 Schabbesgärtle.  
 Kamerad. Versch. Jahrg. mehrf.  
 Zu Platen die neue Heilmethode 2 Bde.  
 u. Suppl. (in 3 Bdn.) die Beilage in  
 Couvert enth. 8 Tafeln, die die Taf. 1—4  
 zu 1. u. 2. Bd. bilden.

**Bons Buchh.** in Königsberg:  
 1 Grossstadtdokumente. Nr. 1. 3.  
 1 Jugend. Jahrg. 1896.  
 1 Velh. u. Klasings Monatsh. XXII  
 (1907/08), Heft 5.  
 1 Meyers Konv.-Lex. Bd. 6 u. f. (Orig.-Bd.)

**Buchhdlg. Karl Schmelzer** in Wien I,  
 Wiesingerstr. 1:  
 Angebote erbitte direkt!

\*Staffler, Tirol u. Vorarlberg. (Innsbruck.)

**H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam:  
 \*1 Spemanns Museum. Vom 1. Jahrg. ab.  
 In Lieferungen.  
 Gef. Angebote direkt.

**E. Wende & Co** in Warschau:  
 \*1 Koch, Jahresberichte üb. d. Fortschr.  
 d. Lähmungsorganismen. Bd. 10. 11.  
 12. 15. 16.

**Hugo Rother's Buchh.** in Berlin W. 9:  
 Mencken, G., christl. Homilien üb. Stellen  
 a. d. Gesch. d. Proph. Elias. 1804.

**Georg C. Steinicke** in Augsburg D:  
 \*Chun, C., a. d. Tiefen d. Weltmeeres.  
 Angebote direkt Augsburg.

**Dr. Keil's Buchh.** in Boppard a. Rh.:  
 Sievers, allgem. Länderkunde. Kleine  
 Ausg. 2 Bde.

**Mai Henrik és Fia** in Budapest IV:  
\*Winter, Zusammenstellung f. d. Patente  
d. org. Chemie. Kplt. 176.— ord.  
\*Dammer, Handb. d. chemischen Techno-  
logie. Kplt.  
\*May, Karl, Werke.

**August Schultze's Buchh.** in Berlin N.:  
\*Frenssen, Baas.

\*Pierson, preuss. Geschichte.  
\*Plattner, grosse franz. Grammatik.  
\*Bölsche, Liebesleben. III.  
\*Handb. d. Physik. III. V.  
\*Handb. d. Färberei d. Gespinnstfasern.  
\*Buch f. Alle 1875—1880.  
\*Illustr. Welt 1875—1880.  
\*Chronik d. Zeit 1875—1880.

**August Wehner**, Buchh. in Frankfurt a. M.:  
Engel, Geschichte d. engl. Literatur. Geb.  
Engel, Geschichte d. franz. Literatur. Geb.  
Leixner, Geschichte d. fremden Literat. Geb.  
Springer, Kunstgeschichte. Bd. I, in  
alten, braunen Einbände geb.

**Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:  
1 Planck, B. G.-B. I/VII. Geb.  
1 Schider, plast.-anat. Atlas. 3. Aufl. Geb.  
1 Lauenstein, graph. Statik. Geb.

**Plahn'sche Buchh.** (A. Schultze) in Berlin W.:  
Paulsen, Einlgt. i. d. Philosophie.  
Wagner, H., Geographie. I.  
Schurtz, Völkerkunde.  
Aus Natur u. G. Bd. 35.

**Romuald Schally** in Czernowitz:  
1 Handb. d. klass. Altertumsw. v. Müller.  
II, 1. (Brugmann, gr. Gramm.)

**Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
\*Elster, Prinzipien d. Naturwissenschaft. I.  
\*Paulsen, Einl. i. d. Philosophie.  
\*Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung. I. 2. Aufl.  
Le petit Parisien. Jahrg. 3 Nr. 1—18.

**Franz Malota** in Wien VI/I:  
\*Allg. öst. Gerichtszeitung. Jahrg. 1.  
4—9 u. 50.  
\*Ber. d. Wiener Altertums-Ver. Bd. 11. 13. 16.  
\*Öst. Kunstphotographie. Einz. Bände.  
\*Folnesics, Innenräume.  
\*Meyer, Ornamentik.

**F. W. Rochow** in Heidelberg:  
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Chirurg.  
Bd. 12—14.  
Handb. d. prakt. Chirurg. von Bergmann,  
Brunns u. M. 3. Aufl.  
Handb. d. orthopaed. Chirurgie, hrsg. v.  
Joachimsthal.  
Lehmanns med. Handatlant. Bd. 8. 25.  
34. 36. 37.

**M. Scaerz** in Schwelm:  
1 Neue Beschreibung des Schwelmer  
Gesundbrunnens von Johann Heinrich  
Schütte. 1733 bei Joseph Wolschen-  
dorffs in Soest erschienen.

**Gebr. Lensing** in Dortmund:  
Wassmann, moderne Biologie und Ent-  
wickelungstheorie. III. Aufl. 1906.  
(Herder, Frbg.)

**Döbelner Buchh.** in Döbeln i. Sa.:  
\*Stimming, Bertran de Born. 1879.  
Angebote direkt.

**Herm. Woyte** in Berlin:  
1 Brehms Tierleben. 10 Bde.  
1 Knackfuss, Künstlermonographien. Kplt.  
1 Meyers gr. Konv.-Lex. 21 Orig.-Bde.  
1 Gothaischer Hofkalender 1908.

**Gustav Butz'sche Bh.** (Richard Hartig) in  
Hagen i. W.:  
1 Meyers gr. Konv.-Lex. 5. A. Kplt. geb.

**Bruno Hessling G m. b. H.** in Berlin SW. II:  
Mucha, Documents decoratives.  
Zur Geschichte der Kostüme.  
Denkmäler d. Baukunst. Lfg. 32 u. ff.

**Müller & Rühle** in Darmstadt:  
\*Güldner, Verbrennungsmotoren. 2. Aufl.  
\*Schillers Werke, hrsg. v. Kraeger. Bd. 1 u. 3.  
\*Storm, Liebeslieder.

**Van der Haar & Van Ketel** im Haag (Holl.):  
Mosens, Julius, sämtliche Werke.  
Immermanns, Karl, sämtliche Werke.  
(Berlin 1883, Boxberger.)  
Linke, als die Rosen blühten.  
— Blumen des Lebens.  
— Eros u. Psyche.  
— aus dem Paradiese.  
— die Fürstin dieser Welt.  
— die Bienen.  
— Jesus (Dichtung).

**Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
\*Bock, Buch vom Menschen. Neuere Aufl.  
\*Lejars, dringl. Operationen.  
\*Kocher, chirurg. Operationslehre. N. A.  
\*Wullstein-Wilms, Chirurgie.  
\*Schwalbe, therapeut. Technik.  
\*Pels-Leurden, chirurg. Operationslehre.

**C. Klincksieck**, 11 rue de Lille in Paris:  
Almanach de Gotha 1800—16.  
André, Einrede d. nichtserf. Vertrages. 1909.  
Archiv f. Badische Philologie. 1—31.  
Eichler, Blüthendiagramme. Bd. 2.  
Flora. Jahrg. 1. Regensburg 1818.  
Graevii thesaurus Italiae. II. 2 vol.  
Hermes. Bd. 27. Berlin 1892.  
Pauly-Wissowa, Realencyklopädie.  
Revue mens. de l'école d'anthropologie. III.  
Westdt. Ztschr. f. Geschichte 1902 u. ff.  
Zentralblatt d. Unterrichtsverwaltg. 1909.

**W. Hoffmann's Bh.** in Weimar:  
\*Velhagen. Monogr. Exlibris.  
\*The Studio. Extra-No.: Modern Etching.

**Wilhelm Presting** in Dessau:  
\*Viebig, Wacht am Rhein.

**Bruno Becker** in Edenburg:  
\*Deutsche Pharmakopoe.

**Univ.-Bh. Georg Szelinski** in Wien I:  
\*1 Gröber, Grundr. d. rom. Philol. Kplt.

**Barnewitz'sche Hofbh.** in Neustrelitz i/M.:  
\*Schiemann, elektrische Bahnen. I/II. Geb.  
\*Wunder des Himmels. (Astronomie.)

**Brocke'sche Buchh.** in Grünberg i/Schl.:  
\*1 Andrees Handatlas.  
\*1 Mothes, Baulexikon.  
\*1 Hofmeisters Handbuch. Bd. 9/12. Geb.  
Angebote direkt erbeten.

**Hans Fink's Buchh.** in Marienbad:  
Gartenlaube. Jahrg. 1882—1900. Kplt.

**Evangel. Buchhandlung** in Hamburg:  
Alle Bücher von Wörrishofen.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Siegel's Material. z. Rechtsanwaltsordng.  
\*Conrat, Breviarium Alaric.: Röm. Recht.  
\*Kleine Texte z. theol. u. philol. Ueb. Alles.  
\*Tauler, Predigten, übertr. v. Hamberger.  
\*Clementina, ed. Lagarde.  
\*Thomas Aqu., Opera omnia. Jussu  
Leonis XIII. Vol. 4—12.

\*Landré, math.-techn. Kap. z. Lebensvers.  
\*Spitzer, Hettners kunstphilos. Anfänge.  
\*Nestle, Marginalien u. Materialien.  
\*Kriegsjahr 1809 in Einzeldarst.  
\*Berner Beitr. z. Gesch. d. Nationalök.  
\*Krafft, Briefe u. Dokum. d. Reformationsz.  
\*Vischer, Luca Signorelli.  
\*Städte- u. Urkundenbücher a. Böhmen.  
\*Saunier, Gesch. d. Zeitmessung.  
\*Lindemann, Arbeiterpolitik.  
\*Preuss, Wilhelm III. v. Engl. u. Wittelsbach.  
\*Beckmann, Hist. v. Anhalt. 1710.  
\*Zachariae-Ling., Jus graeco-rom.

\*Baron, Pandekten.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Lermolieff, Galerien zu München u. Dresden.  
\*Engelbrecht, Landbauzonen, aussertrop.  
\*Gesetzes- u. Verordn.-Bl. f. Baden. Kplt.  
\*Grünberg, Bauernbefreiung.  
\*Württemb. Regierungsblatt.  
\*Zeitschr. f. d. Armenwesen 1903—06.  
\*Hecht, Organ. d. Bodenkredits. II.  
\*Abraham, hanseat. Rechtsprechung.  
\*Strafrechtl. Abhandlg., v. Bennecke. Kplt.  
u. einzeln.

\*Erasmus Rot., Opera, ed. Clericus.  
\*Boccaccio, de claris mulieribus. 1539.  
\*Dhammapadam, ed. Fausböll. 1855.  
\*Analecta sacra spicilegio Solesm., ed. Pitra.  
\*Leonardy, Gesch. d. Trier. Landes.  
\*Philo, Opera, ed. Cohn u. W.  
\*Natorp, Descartes Erkenntnistheorie.  
\*Erdmann, Kants Reflexionen.  
\*Ranke, englische Gesch.  
\*Lange, Einf. in d. japan. Schrift.  
\*Serret, Differ.- u. Integralrechnung.  
\*Scheffers, Differ.- u. Integralrechng.  
\*Sobotta, Grundr. d. descr. Anat. IV.  
Textbd. 3.

**Akademische Buchh.** E. d'Oleire & Rasch  
in Strassburg:

\*Roux, Stossfechtschule.  
\*Hebräisch-deutsches Wörterbuch.  
\*Hebräische Grammatik.  
\*Hebräische Bibel.  
\*Graetz, Electricität.  
\*Vico, Grundzüge e. neuen Wissenschaft.  
\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Billig.  
\*Vici, Opera latina, ecc. et ill. Jos. Ferrari.

**Paul Neff Sort.** in Stuttgart:  
\*Touss.-Lang., franz. u. engl. Unterr.-Br.  
Hirn, aus Bozens Franzosenzeit.

**Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i. Pr.:  
\*Beiträge z. Statistik d. Königr. Bayern.  
Heft 72. Viehstand Bayerns.

**D. Friemann, Buchh.** in Aurich:  
1 Plutarchi moralia, ed. Bernadakis. Kplt.  
(Teubner.)  
1 Im Palast d. Mikroben.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
 \*Steffen, Streifz. d. Grossbrit.  
 \*Boy-Ed, aus e. Wiege.  
 \*Bulwer, Pelham. Lpzg. 1834. (Engl.)  
 \*Nietzsche, Ecce Homo.  
 \*Harnack, Luthers Theologie. 2 Bde.  
 \*Mohrman u. Eschwede, german. Früh-  
 kunst.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
 \*Annalen d. Naturphilosophie. Kpltte. Reihe  
 u. einz Bde.  
 \*Komorzynski, nationalök. Lehre v. Credit.  
 \*Ampachianum Numophylacium. 3 Bde.  
 1833.  
 \*Evers, Verz. d. Münzen v. Mecklenbg. 1796.  
 \*Schard, Syntagma Tract. de Imp. et  
 Eccles. Jurisdictione. Basel 1566.  
 \*Ravaisson-Mollien, les mss. de Léonard  
 da V. de la Bibl. de l'Inst. 6 vols. 1891.  
 \*Engelhard, Friedr. Christ. Churfürst v.  
 Sachsen. 1828.

---

**L. Thelemann's Bh.** in Weimar:  
 \*1 Hoffmann, E. T. A., Schwester Monika.  
 Angebote direkt.

---

**P. Noordhoff** in Groningen:  
 \*Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigung  
 usw. Bd. 3. 3. od. 4. Aufl.

---

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Mittheil. d. internat. kriminalist. Vereins.  
 Bd. 8.

---

**Sherratt & Hughes** in Manchester: 34,  
 Cross Str.  
 König, deutsche Literaturgesch.  
 Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie.

---

**Albert Schulz**, 3, Place de la Sorbonne, Paris:  
 \*Velleius Paterculus, ed. Kritz. Leipzig  
 1840, 48.

---

**Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.**  
 in Graz:  
 Unveröffentl. Handschriften u. Zeichngn.  
 Leonardo da Vincis. (Rouveyre, Paris.)  
 Notizen u. Zeichnungen üb. d. Herz u. d.  
 Anatomie desselben etc.  
 Notizen u. Zeichnungen üb. d. Zeugung  
 u. d. Mechanismus d. innerl. Funkt.  
 Skizzen u. Zeichnungen üb. d. Pferd.  
 Bennecke u. Lachmann, Ywain.  
 Bartsch, 12 a. d. Steiermark. 1. Aufl.  
 Hauff, pros. u. poet. Werke in 1 Bd.  
 Geb. (Hempel.) Bd. 1—3 rot.  
 Rosegger, Schriften d. Waldschulmeist. }  
 — Peter Mayr. } Orig.-Einbd.  
 — Sonderlinge. }  
 — Spaziergänge i. d. Heimat. }  
 — am Wanderstabe. }  
 Jäger, Zimmer- u. Hausgärtnerei.  
 Michelsen, Festuca nodata.

---

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
 \*Bie, das Klavier u. s. Meister.

---

**Manz' Sort.** in Wien:  
 Angebote direkt.  
 Kührtreiber, geograph. Skizzen f. k. k.  
 Militärakademien.  
 Rabl, illustr. Führer durch Niederöster-  
 reich. 2. Aufl. 1898.

---

**Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Zenneck, Leitf. d. dratlosen Telegraphie.

**G. P. Aderholz' Buchh.** in Breslau:  
 \*Gourgourd, Napoleons Gedanken u. Er-  
 innerungen. Geb.  
 \*Alles vom Chrysologus.  
 \*Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie.  
 \*Landé, allgemeines Landrecht.

---

**Schüler** (Ackermann's Nachf.) in München:  
 Pape, griechisch-deutsches Wörterbuch.  
 Sachs-Villatte, deutsch-franz. Wörterbuch.  
 2 Bde. 1900 oder neuer.  
 Steigele, das Bistum Augsburg.  
 Stälin, die Grenzen der Bistümer. (Württ.  
 Geschichte. I.)

---

**J. Schweitzer Sortiment** in München:  
 Jherings Jahrbücher. Bd. 8.  
 \*Archiv für Strafrecht. Bd. 32.  
 \*Archiv f. civil. Praxis. Bd. 51. 52. 59.  
 90. 91. Auch einz. Hefte hiervon.  
 \*Archiv f. bürgerl. Recht. Bd. 28 u. f.  
 \*Gerichtssaal. Bd. 8. 12. 14—18. 21.  
 22. 24. 65 u. f.  
 \*Centralblatt, Sozialpolit. Jahrg. II, Nr. 7.  
 XVII, Nr. 15—19 od. kplt. XVII-XVIII.  
 \*Zeitschrift f. Civilprozess. Bd. 24 u. f.  
 Auch einz. Hefte.  
 \*Bankarchiv. Bd. 2 u. kplt.  
 \*Gruchot, Beiträge zur Erläuterung d.  
 dtshn. Rechts. Bd. 24. 25.  
 \*Ritzschl, Eisenzölle.  
 \*Bayerdörffer, Zölle auf Droguen.  
 \*Roghé, Sterblichkeitsmssg. bei Versicher-  
 Anstalten.  
 \*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Spplt-  
 hefte 6 u. 18.  
 \*Finanzarchiv. Jahrg. 6, 7, 10.  
 \*Lobe, Centralbl. f. freiw. Gerichts- b. Bd. 9.  
 \*Glücks Pandekten. Bd. 47—49. Serie  
 d. Bücher 41—42, 43—44 u. Reg.  
 \*Verordngsbl. d. bayer. Kriegsmin. 1907-09.  
 \*Jurist. Wochenschr. 1879, Nr. 2 od. kplt.  
 \*Geny, Méthode d'interpretation du droit.  
 1899.

---

**Max Schildberger** in Berlin, Schillstr. 3:  
 \*Stieler, — Andree, Handatlanten. Neuere  
 Ausgaben, nur in guten Exemplaren

---

**Heinrichshofen** in Magdeburg:  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Gothaischer Hofkalender 1908, 09, 10.

---

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien  
 Monatsschrift d. wissenschaftl. Vereins in  
 Zürich. Jahrg. 2. Zürich 1857.  
 Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 16.

---

**W. Wunderling**, Regensburg, Gesandtenstr.:  
 \*Dincklage-Campe, die liebe schöne Leut-  
 nantszeit. Geb.

---

**J. L. Neudörfer** in Saaz:  
 Tadellos, komplett und gebunden:  
 \*Mayerhofer-Pace, Handb. f. d. polit.  
 Verwaltungsdienst. Samt allen Ergänzungen.  
 \*Staub, Kommentar zur Wechselordnung.  
 \*Bartsch, d. österr. allg. Grundbuchgesetz.  
 \*Schimkovsky, Formularien f. Verträge  
 u. Eingaben i. Verfahren ausser Streitsach.  
 \*Pollak, System des österr. Zivilprozessr.  
 \*Systemat. Handb. d. dtshn. Rechtswissen-  
 schaft, hrsg. v. Binding. III. Abt. II. T.  
 I. Bd. Grünhut, Wechselrecht.  
 Sämtl. nur neueste Auflage! Angebote direkt.

**List & Francke** in Leipzig:  
 Nordau, v. Kreml z. Alhambra. 2 Bde.  
 1881. Oder Bd. 1 (allein).  
 Luthers Werke. 8 Bde. (Heinsius.)  
 Hugo, Lehrb. d. jurist. Enzyklop. 5. A.

---

**Eiefttheroudakis & Barth** in Athen:  
 Maurer, d. griech. Volk.  
 Sammlung Göschen, Nr. 107, 108.  
 Bibliotheca philologica classica. 1891 u. f.  
 Mühlbrecht's Übers. d. ges. staats- u.  
 rechtswiss. Litteratur 1902/07.  
 Leitfaden d. allgem. Kriegsgesch. Bd. 1.  
 (Seidel & Sohn.)

---

**Max Hirmer** in München, Steinsdorfstr. 19:  
 \*Internat. Adressbuch d. bild. Künstler,  
 v. Gerhart Clement. Wien.  
 Angebote erbitte direkt.

---

**August Josef Stahel** in Würzburg:  
 Freytag, Soll u. Haben. Geb.

---

**J. Esser** in Paderborn:  
 \*Mayr, Waldungen Nord-Amerikas.

---

**J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:  
 Beckmann, Beitr. z. Gesch. d. Erfindgn. 1782.  
 Berghaus, landwirtsch. Rechnungswesen.  
 1796.  
 Boltz, Amtierung u. Rechnungswerk. 1753.  
 Brand, Grunds. d. Staatsrechnungswissen-  
 schaft. 1790.  
 Neudorffer, Kunststück v. Buchhalten etc.  
 durch K. Brunner in teutsche Reime  
 verfasst. Augsp. 1585.  
 Edhardt, prakt. Kameral-Rechnungswesen.  
 1807.  
 Brand (?), verbess. Kameral-Rechnungs-  
 fuss. 1764.  
 Gottlieb, Joh., vom verständigen Buch-  
 halten . . . nach welschem Prozesse.  
 Klipstein, Philipp Engel, Auseinandersetg.  
 im Rechnungswesen. 1781.  
 Lange, Abhdlg. v. Rechnungswesen. 1776.  
 Riehl, Kameral-Rechnungswissensch. 1860.  
 Rischka u. Benna, Zusammenstellg. einiger  
 die Einrichtgn. des Kassawesens in Österr.  
 betreff. Daten. (Lithographiert!)  
 Schröder, fürstl. Schatz- u. Rüstkammer. 1713.  
 Schurtz, nutzbare Richtschnur d. löbl.  
 Kaufmannschaft, hrsg. v. M. Schirmer.  
 Nürnberg 1695.  
 Stevin, Livre de compte. de prince à la  
 manière d'Italie. Leyden 1602.  
 Wiedeburg, Abhandlg. v. Rechnungswesen.  
 1773.  
 Wolff, Beschreibung e. ordentl. Buchhalters.  
 Nürnberg 1610.  
 Munoz de Escobar, Traktat de ratiociniis  
 administratorum. Nürnberg 1682.

---

**Jacob Zeiser** in Nürnberg:  
 \*Caspar Hauser-Literatur.

---

**Rudolf Worbs & Co.** in Görlitz:  
 \*Föppl, Mechanik. II—V.  
 \*Braun, Mem. ein. Sozialistin.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. I.  
 \*Neubauer, Preussens Fall.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaissance.

---

**Martin Breslauer** in Berlin W. 64:  
 \*Allgem. Landrecht f. d. Preuss. Staaten.  
 1791.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Abraham, Theorie d. Elektr. 2. u. 3. A.  
 Altertümer v. Pergamon. Bd. IV. VII. V, 2.  
 III, 1.  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 89. A. def.  
 — f. Gynaekologie. Bd. 23. Auch def.  
 Bartels, Handb. d. dtshn. Liter. 2. A.  
 Bauernfeind, Vermessungskde. 7. A. 1890.  
 Bayros, Grenouillère.  
 Berichte d. dtsh. chem. Ges. Jahrg. 1-12  
 u. komplett.  
 Bienkowski, Gallier in d. hellen. Kunst.  
 Biermann, Bürgerl. Gesetzbuch. 1908.  
 Blanckert, Geologie v. Nordsyrien.  
 Bock, livländ. Beiträge. Bd. 1. 3.  
 Darmstädter, Gesch. d. Naturwiss. 2. A.  
 Daun, Veit Stoss u. s. Schule. 1903.  
 Delitzsch, Gesch. d. jüd. Poesie. 1836.  
 Du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1. 2.  
 Falke, Hellas u. Rom.  
 Festschr. Ad. Wüllner gewidm. 1905.  
 — z. 46. Vers. dtshr. Philol. in Strass-  
 burg 1901.  
 Fuisting, preuss. Einkomm.-Steueres. 7. A.  
 Hegi, Flora von Mitteleuropa.  
 Heinrichs, Niederlassungsverträge.  
 Hensel, algebr. Funktionen. 1902.  
 Hess, die Gletscher. 1904.  
 Hirth, der schöne Mensch im Altertum.  
 Hölder, natürl. u. jurist. Personen.  
 Jahn, Goethes Dichtung u. Wahrh.  
 Jahrb. d. Bodenreform. 1908—09.  
 Illustr. Familienbibel. (Payne.)  
 Liszt, ges. Schriften. 6 Bde. 1880.  
 Magikon, hrsg. v. Kerner. Bd. III, 1. 2  
 u. komplett.  
 Magnesia am Maeander, über Ausgrabgn.  
 1891—93, 1904.  
 Maine de Biran, Oeuvres. 3 vols.  
 Meusel, gelehrte Teutschl. im 19. Jahrh.  
 Bd. 1—9.  
 Neuer Nekrolog d. Teutschen. Jg. III, 2.  
 VII—XXX.  
 Ostwald, Kolloidchemie. 1909.  
 Rawlinson, Cuneiform inscr. of Western  
 Asia. Kplt. u. einz.  
 Schmaltz, Anatomie d. Pferdes. 1905.  
 Zangemeister, Exempla cod. lat. litteris  
 maiusculis script. 1876—78.  
 Zeitschrift des Preuss. Statist. Bureaus.  
 Bd. 1. 9. 12. Erg.-H. 2—4. 8. 16.  
 Fischer, Holzbearbeitungsmasch.
- Polytechn. Buchh.** A. Seydel, Berlin SW. 11:  
 \*ABC-Code. 4. ed.  
 \*Heise u. Herbst, Bergbankunde. Bd. 1.  
 \*Hoffmann, Jugendfreund. 1877, 79.  
 \*Koller, Erfindgn. u. Erfahrgn. 1903 u. f.  
 \*Wagler, modernes Altertum.
- J. Frank's Bh.** L. Lazarus in Würzburg:  
 Ebers, ägyptische Königstochter.  
 Seiler, Schulbedarfsgetz.  
 Schaching, aus alter Zeit. 4.—.  
 Wagner, 300 Tage im Sattel. 2.50.  
 Weber, Maximiliane. 3.—.  
 Bonus, Isländerbuch.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:  
 \*Baron, Pandekten.
- Konrad Wittwer** in Stuttgart:  
 \*Salomon u. Forchheimer, neuere Bagger-  
 u. Erdgrabemaschinen.  
 \*Salm-Salm, Queretaro.
- Max Spielmeier** in Berlin SW. 48:  
 \*Weimar, Monumentalschriften.  
 \*Michaelis, Ad., Akropolis.  
 \*Burckhardt, J., griech. Kulturgeschichte.
- Jul. Baedeker** in Düsseldorf:  
 \*Ruhkopf, wie Hännschen in d. Wald kam.  
 \*Meyers kleines Konvers.-Lexikon.  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.  
 \*Meyers grosses Konvers.-Lexikon.  
 \*B. G.-B. v. Mitgl. d. Reichsger.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:  
 \*Schubert, Ansichten d. Nachtseiten d.  
 Natur. 1840.  
 \*Toennies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
- Alexander Köhler** in Dresden:  
 \*Benseler, griech. Schulwörterbuch.  
 \*Curtius, griech. Grammatik. (1880.)  
 \*Schlossers Weltgesch. Neueste Aufl. Kplt.
- Buchh. Reinhard Müller** in Hamburg 21:  
 \*El-Correi, Selig.  
 \*Hallström, Idyll.  
 \*Keyserling, Dumala.  
 \*Lagerlöf, Königinnen.  
 \*Manteuffel, Mark Albrecht.  
 \*Sich, Jungfrau.  
 \*Skowronnek, Bruchhof.  
 \*Speckmann, goldenes Tor.  
 \*Wille, Abendburg.  
 \*Wolff, Sulfmeister.  
 \*Zahn, neue Berggesch.; — Firnwind.  
 \*Lasswitz, Welten.  
 \*Hesse, Camenzind.; — Rad. Gr. Ausg.  
 \*Allgem. Chemiker-Ztg. 1900, 08. Kplt.  
 \*Borowsky, Kantbiographie.  
 \*Hedin, Transhimalaja.  
 \*Bismarck, Gedanken. (5.—.)  
 \*Marden, Macht.  
 \*Trine, Geist.  
 Angebote direkt erbeten!
- U. Putze Nachf. H. Goltz** in München:  
 \*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1887—1905.  
 \*Georgs Schlagwortkatalog 1900—07.  
 \*Karwath, französische Kunst.  
 \*All about animals.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:  
 Scheibner, Sicherheitsstellwerke.  
 Arnold, Konstruktionstafeln.  
 Mebes. Um 1800.
- H. Kirsch** in Wien I, Singerstrasse 7:  
 \*Kurze Geschichte der Bischöfe des Bis-  
 tums Trient. Bozen 1825.  
 \*Trigonometrische Höhenbestimmungen  
 Niederösterreichs. Wien 1872.  
 \*Pütschögel, Predigten für die Sonn- u.  
 Festtage. Bd. 1—3.  
 \*Blätter für Kanzel-Beredsamkeit. Bd. 1.  
 10. 19. 25.  
 \*Droste-Hülshoff, Gedichte. gr. 12<sup>o</sup>. Münster  
 1838.  
 \*Chledowski, Siena.  
 \*Dickens, unser gemeinsamer Freund.  
 Nur direkte Angebote.
- Gött. Antiqu. Ernst Geibel**, Göttingen:  
 \*Abraham, Theorie d. Elektr. II. 2. Aufl.  
 \*Behre, Klima von Berlin. 1908.  
 \*Below, Städtewesen.  
 \*Bülow, Ergänzgn. z. Familienbuch der  
 von Bülow. Berl. 1873.  
 \*Cosel, Gesch. d. preuss. Staates. Bd. 7. 8.  
 \*Eicken, Weltanschauung d. M.-A.  
 \*Euripides, v. Dindorf. Oxford. Text.  
 \*Fahne, Chroniken u. Urkdn. hervorräg.  
 Geschlechter etc. Bd. 2—5.  
 \*Heyck, Florenz u. d. Mediceer.  
 \*Hirt, Etymol. d. neuhochdt. Sprache.  
 \*Kaluza, engl. Metrik. 1908.  
 \*Martens, Über-, Neben- u. Unterordnung  
 zu Kirche u. Staat. 1877.  
 \*Masaryk, Philosophie u. sozialpolitische  
 Grundl. d. Marxismus. 1899.  
 \*Ow land nightingale. Alle Ausg.  
 \*Passional Christi u. Antichristi, hrsg. v.  
 Kawerau. 1883. Grote.  
 \*Perizonius, ostfries. Geschichte. 1868.  
 \*Steiner, Philosophie d. Freiheit.  
 \*Streckfuss, 500 Jahre Berliner Gesch. 4. A.  
 \*Vogt u. Koch, deutsche Literatur.  
 \*Voigt, Magnetooptik.  
 \*Zwiedineck-S., Venedig als Weltmacht.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Arnons, Korea.  
 \*Neelmeyer, Grossbritannien u. Irland.  
 \*Coucheron-A., Gesch. Ostasiens.  
 \*Münsterberg, japanische Kunstgesch. Bd. I.  
 \*Spalteholz, Handatlas.  
 \*Luthers Tischreden. Alte Ausg.  
 \*Aristophanes Werke, übers. v. Droysen.  
 \*Freiherrn-Kalender 1904. 1906. 1908.  
 \*Busolt, griech. Geschichte.  
 \*Hashagen, d. Rheinland.  
 \*Wölfflin, d. klass. Kunst.  
 \*Fischer, Mittelmeerbilder.  
 \*Heintze, deutsche Familiennamen. 3. A.  
 \*Jaeger, aus d. Praxis. 2. A.  
 \*Kirchner, Wörterb. d. phil. Grundbegr. 5. A.  
 \*Dantes Werke, hrsg. v. Zoozmann.  
 \*Kultur d. Gegenwart. (Teubner.) Sämt-  
 liche Bände.  
 \*Friedjung, d. Kampf um d. Vorherrsch.  
 \*Jahrbuch der Zeit u. Kulturgeschichte.  
 1907—09.  
 \*Grupp, Kultur d. alten Kelten.  
 \*— Kultur d. röm. Kaiserzeit.  
 \*— Kultur d. Mittelalters.  
 \*Friedländer, Sittengesch. Roms.  
 \*Gutberlet, d. Mensch.  
 \*Schmidt, Kampf d. Weltanschauung.  
 \*Barthold, religionsgesch. Lesebuch.  
 \*Arnold, d. moderne Drama.  
 \*Ergebnisse u. Fortschr. d. germanist.  
 Wissenschaft, hrsg. v. Bethge.  
 \*Rosenberg, Experimentierbuch. I/II.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Heidenhain, Plasma u. Zelle.  
 \*Jost, Pflanzenphysiologie.  
 \*Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
- Flössels Buchh.** in Dresden-A.:  
 \*Der sensitive Mensch u. s. Verhalten zum  
 Ode. 2 Bde.

- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
 \*Abbildungen, Grössere, von Rheinsberg, mögl. Stich.  
 \*Harry, Paganini in seinem Reisewagen. 1830.  
 \*Berling, Meissner Porzellan.  
 \*Münster, Kochlexikon.  
 \*Storms Werke. Bd. 5/6. (1872—89.) Rot geb.  
 \*Nieuwenhuis, in Central-Borneo. 1/2. Leiden 1909.  
 \*Muller, Regesten van het archief der Stadt Utrecht. 1896.  
 \*Heinzen, ges. Schriften. Boston 1864.  
 \*Bury, History of Greece to the death of Alex. the Great. Lond. 1900.  
 \*Eedern, d. kleine Johannes. Haag.  
 \*Heijermans, Op Hoop van Zegen. — het zwende gebot. 1900.  
 \*Rutgers, Calvijns invloed op de reform. in de Nederl. Leiden 1900.

- A. Francke, Sort.** in Bern:  
 \*Bäumler, Jakob. aus dem Gürbenthal, Kanton Bern. Alles Bezügliche.  
 \*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1906, Augustheft.  
**Robert Lübecke, Antiquariat** in Lübeck:  
 \*Astraea. Bd. 1. 5. 14. 19. 20. 25. 27. 29.  
 \*Meyers Konvers.-Lex. 6. A. Bd. 1—21.  
 \*Liebs, deutsch. Bühnensp. u. Grundzüge.  
 \*Burckhardt, psycholog. Skizzen.  
 \*Krafft u. Stoff. (Kochbuch.)  
 \*Jägers Weltgeschichte. Bd. 1—3 u. kplt.  
 \*Résultats des campagnes scientif. du Prince de Monaco. Fasc. 33.  
 \*Wohllwill, Galilei u. s. Kampf f. d. Kopernik. Lehre. I.  
 \*Berger, aus d. Wildkammer Afrikas.  
 \*Gebhardt, Handb. d. deutschen Geschichte.  
 \*Brandt, seine Beichte.  
 \*Schurz, Lebenserinnerungen e. B.  
 \*Briefwechsel d. Beatus Rhenanus.  
 \*Linde, Niederelbe, Lüneburg. Heide; — aus d. Sachsenwalde.  
 \*Hubatsch, Vagantenlieder d. Mittelalt.  
 \*Klein, E. A., Erinnerungen. 1890.  
 \*Küchelbecker, mein Leben a. Schulen. 1802.  
 \*Macks, Gesch. d. Erlang. Burschenschaft.  
 \*Morgenstern, Horatius travestitus. 2. A.

- Ludwig Nüssler** in Leoben (Steiermark):  
 1 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
 1 Pillwein, Geschichte etc. v. Österreich ob der Enns.  
 1 Kohout, Gewaltigungsarbeiten.  
 1 Jahrbuch der k. k. Geolog. Reichsanstalt 1869.

- H. Welter** in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:  
 \*Globus. Bd. 88. 91. 92.  
 \*Thielmann, 4 Wege durch Amerika. (30 M.)  
 \*Petermanns Mitteilgn. Erg.-Hefte 66—89, oder einz.  
 \*Archiv f. das Studium der neueren Sprachen (Herrig). Bd. 4, Heft 2. Ich zahle 10 M für das Heft.

- W. Groos** in Coblenz:  
 Schwarz, Corpus juris-Schlüssel.

- Julius Hainauer** in Breslau:  
 1 Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter.  
**Hermann Wulle** in Münster:  
 Hussler, logische Untersuchgn. Bd. 1. 2.  
**Alfred Wallisch** in Annaberg, Erzgeb.:  
 Neumanns Courstabellen 1890.  
 Ihling, Hans, die Inquisition.  
**Buchh. der Berliner evang. Missionsgesellschaft** in Berlin NO. 43:  
 \*1 Kühn, Herabkunft d. Feuers. 1859.

### Kataloge

**Auktion bei C. G. Boerner, Leipzig**  
 21.—26. November

### Versteigerung der Sammlung Heinrich Eduard Stiebel

Grösste deutsche Exlibris-Sammlung  
 ca. 20 000 Blatt aller Länder und Zeiten.

### Sammlung, alter Buchschmuck

ca. 40 000 Titelkupfer, Bordüren, Initialen, Druckerzeichen, Buntpapiere.

### Gelegenheitsdrucke

### Einbandsammlung, Bibliothek

Illustrierter Katalog (3000 Nrn.) M 2.— bei

**C. G. Boerner, Leipzig,**  
 Nürnbergerstrasse 44.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

#### Umgehend zurückbeten

alle entbehrlichen Exemplare:

„Naturwissenschaftliche Wegweiser“, Serie A. Band 12 **Kauffmann, Radium, nur geheftet** M —.70 netto.

Es liegt uns daran, daß das Buch überall vorrätig bleibt, deshalb erbitten wir nur die entbehrlichen Exemplare zurück, diese sind uns aber recht bald erwünscht.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 21. Oktober 1910.

**Strecker & Schröder, Verlag, Stuttgart.**

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle à condition gelieferten Exemplare von

**Bang, Zusammenbruch.**

Letzter Annahmetermin: 1. Dezember 1910.

**Hans Bondy Verlagsbuchhandlung,**  
 Berlin W. 15.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle **zur Remission berechtigten** Exemplare von:

**Kopisch**, Gedichte für die Jugend. Geb. ord. 50 S, no. 37 S.

**Bronner**, Bayrisch Land und Volk. Nur 2. Aufl. Geb. ord. M 4.85, no. M 3.64.

Alle nach dem 1. Dezember 1910 eingehende Remittenden muss ich zurückweisen.

Hochachtungsvoll

München. **Max Kellerers Hofbuchhdg.**  
 Abt. Verlag.

#### Umgehend zurückbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Parkinson, Dreißig Jahre in der Südsee.** Geheftet M 10.50 netto; gebunden M 12.— netto.

Hiervon erscheint das 4. Tausend in neuer Ausstattung.

Krämer, Hawaii, Ostmikronesien und Samoa. Nur geheftet

M 7.50 netto, die gebundenen Exemplare können auf Lager behalten werden.

Nach 6 Wochen bedauern wir hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 21. Oktober 1910.

**Strecker & Schröder, Verlag, Stuttgart.**

#### Dringend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Zacher, Römisches Volksleben der Gegenwart.** Br. 3.— ord., 2.25 netto, geb. 4.— ord., 3.— netto.

**Stanton, Werte des Lebens.** Brosch. 3.— ord., 2.25 netto, geb. 4.— ord., 3.— netto.

Falls **umgehende** Remission wäre ich dankbar. Nach dem 1. Februar 1911 kann ich keine Exemplare mehr annehmen.

Stuttgart, 21. Oktober 1910.

**Julius Hoffmann, Verlag.**

Wir erbitten sofort **zurück**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Stahl, Die Weltausstellungsstadt Brüssel.** Geh. M 2.50.

Letzter Annahmetermin: 15. Januar 1911.

**Klinkhardt & Biermann.**

**Umgehend zurück**

direkt per Post auf unsere Kosten erbitten wir alle à condition erhaltenen Exemplare von

Mayer und Grünberg, Gesetz über den Dienstvertrag der Handlungsgehilfen

(broschiert oder gebunden), die Sie nicht fest behalten wollen.

Nach Ablauf von vier Wochen können wir Exemplare hiervon nicht mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Wien, Mitte Oktober 1910.

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Als Ersatz f. m. erkrankten Gehilfen suche ich für sofort eine selbständig arbeitende erste Kraft. Erfahrung in Nebenbr. erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit Bild erb.

Marienwerder, Wpr. **Franz Böhnte.**

Für ein grösseres Leipziger Sortiment wird zu gelegentlichem Antritt ca. 1. Januar, auch später, ein hervorragend tüchtiger Sortimentsleiter gesucht, der nicht nur imstande ist, ein grösseres Personal sachgemäss zu beaufsichtigen, sondern auch genügend Energie, Initiative und Umsicht besitzt, um ein gut gehendes Sortiment noch zu heben. Der Posten ist gut dotiert. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 3950.

Für sofort wird ein tüchtiger in Leipzig geschulter Gehilfe für Auslieferung und Spedition gesucht.

Angebote mit Zeugniskopie und Angabe der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3953 erb.

Zum 1. Januar suche ich e. zuverläss., i. all. Sortim.-Arbeiten erfahrenen Gehilfen, der guter Verkäufer sein muß. Kenntnis d. Nebenbranchen erwünscht, aber nicht Bedingung. Anfangsgehalt 100 M.

**Carl Schulze** in Burg b. W.

Zum 1. November suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der vor kurzem die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbitte umgehend.

Bremen. **Friedr. Kaiser,**  
Buchhandlung u. Antiquariat.

**Jüngerer Gehilfe,**

etwa 22—24 Jahre alt, für eine

mittlere Buch- und Musikalienhandlung

zum 1. Januar 1911 gesucht. Erforderlich ist, daß der betr. Herr Gewandtheit besitzt im Ausschreiben der

Bestellungen, Bedienen eines anspruchsvollen, belebten Publikums

und in Lagerführung. — Kenntnisse des Musikalienhandels und modernen Antiquariats erwünscht. Der Posten ist selbst für solche, die in großen Sortimenten tätig waren, lehrreich, da der Betrieb ein lebhafter und mannigfaltiger ist.

Feinste Ordnungsliebe muß von bisherigen Prinzipalen bestätigt werden.

Sich bewerbende Herren bitte ich um kurzgehaltene Angaben über Schulbildung, Alter, Konfession, Gesundheitszustand, bisherige Arbeiten und letztes Gehalt.

Angebote unter A. Z. # 3952 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur selbständigen Führung einer Sort.-Buchhandlung in einer Provinzstadt wird ein gewissenhafter, mit allen Arbeiten vertrauter Gehilfe zum 1. November gesucht. Kenntnisse in den Nebenbranchen Bedingg. Der Posten soll dauernd sein und wollen sich nur zuverlässige Herren mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Bild melden. Ang. unter # 3918 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Strebsamer Gehilfe, ca. 30 Jahre alt, mit ausgezeichneter Schulbildung und guten Literaturkenntnissen, von Leipziger Verlagsbuchhandlung zu baldmöglichem Antritt gesucht. Gehalt ca. 3000 M.

Gef. Angebote mit kurzem Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3928 erbeten.

Zum 1. Januar 1911 suche ich einen zuverlässigen, rasch u. sicher arbeitenden, evang. Gehilfen, der auch gewandt im Ladenverkehr ist. Die Stellung ist sehr instruktiv und angenehm. Es wollen sich nur gut empfohlene, strebsame Herren melden, denen an einer dauernden Stellung gelegen. Gehalt M 100 bis 120 monatlich. Den selbstgeschriebenen Angeboten sind lückenlose Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Pirna. **Georg Glöckner, Buchh.**

Für eine Leipziger Verlags - Buchhandlung wird ein tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht, der die Technik, Buchführung, Korrespondenz mit den Autoren etc. völlig beherrscht.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3951.

Zum 1. Januar suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der in Abrechnungsarbeiten bewandert ist und bereits in einer wissenschaftlichen Buchhandlung tätig war resp. gelernt hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

**Preuss & Jünger,**  
Breslau I.

# Propagandist.

Für eine illustr. Fachzeitschrift mit hohem Inseratenumsatz wird ein gediegener Propagandist mit längerer Praxis im Inseratenwesen für sofort oder später gesucht. Angebote unter # 3906 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Beamter,

mit den Arbeiten eines geordneten Verlages vertraut, wird für sofort für den Platz Zürich gesucht. — Nur junge Herren von rascher Auffassung, die sich daran gewöhnt haben, ihre Lebensführung nach festen Grundsätzen zu ordnen, wollen sich melden. — Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch, sowie Liebe zum Beruf sind unerlässlich. — Angebote an Brieffach 5735 Hauptpost Zürich erbeten.

Zum 1. Januar suchen wir einen tüchtigen und soliden Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen, der die für den Ladenverkehr erforderlichen Kenntnisse der englischen und französischen Konversation sowie Gewandtheit im Arrangieren des Schaufensters besitzt. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse erbitten Morik und Münzel in Wiesbaden.

## Zweiter Gehilfe Volontär

### Damen und Herren

die über Sprachkenntnisse verfügen und beste Umgangsformen besitzen, wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Beifügung eines Bildes melden.

Gutenberg-Buchhandlung  
Berlin W. 50, Taubentzenstrasse 76.

Zu baldigem Eintritt suchen wir eine zur Führung der Konten und Abschlußarbeiten durchaus vertraute Gehilfin. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen an Theodor Niedel's Buchhandlung, München.

# Vertrauensstellung.

Berliner Verlag sucht einen im Zeitschriftenwesen gründl. bewanderten Herrn als

## Leiter

der

## Zeitschriften-Abteilung

Herren, die bereits Erfahrung m. Reise-Kolonnen und in der Zeitschriften - Versicherung besitzen, erhalten den Vorzug.

Die Stelle wird den Leistungen entspr. honoriert. Antritt sofort oder später.

Ausführliche Angebote unt. Nr. 3954 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Größere Buchhandlung in Bremen sucht für 2. Januar jüngeren tüchtigen Gehilfen. Gef. Bewerbungen mit Zeugn. u. Bild unter # 3949 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Inseratenfach!

Hilfsarbeiter, Stenotypist, mit deutlicher Handschrift, womöglich zum 1. November gesucht. Stellung bei guten Leistungen von Dauer. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen unter # 3948 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

## In einem Verlag

Berlins oder Norddeutschlands wird zum 1. November Stellung gesucht von 30jährig. Gehilfen mit Gymnasialreifezeugnis und abgeschlossenem Universitätsstudium (Rechtswissenschaft), der auf den verschiedensten Gebieten des Verlags tätig war und mit allen Sortimentsarbeiten durch seine Tätigkeit in verantwortungsvoller Stellung vertraut ist.

Bewerber, bisher in Stellung in einem Berliner Verlag, ist an gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, besitzt eine vielseitige Bildung, anerkanntes Organisations- und Dispositionstalent, ist eine vertrauenswürdige, zielbewußte Persönlichkeit und eine arbeitsfreudige erste Kraft mit besten Empfehlungen.

Er ist befähigt, Verlagspläne zu entwerfen u. auszuführen, Schriftwerke zu beurteilen und zu bearbeiten, mit Autoren gewandt zu verkehren, für eine durchaus würdige Herstellung zu sorgen, den Vertrieb planmäßig und erfolgreich zu regeln, die doppelte Buchhaltung (italienische, amerikanische) zu führen, auch einzurichten, in der er gute — praktische wie theoretische — Erfahrung für Verlag u. Sortiment besitzt.

Bewerber sieht vor allem darauf, bei erfolgreichem Wirken eine seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit zu finden, die Befriedigung und eine angemessen bezahlte dauernde Stellung gewährleistet. Erstrebte wird eine selbständige Stellung in einem größeren Hause oder ein leitender Posten.

Gef. Angeb. unt. L. 30 a. d. Hinstorffsche Verlagshandlung in Wismar erb.

Junger, ordnungsliebender Mann, ledig, militärfrei, mit Kenntnis der engl. Sprache, des Maschinen- und Druckereiwesens, sucht Posten für 1. Januar oder später.

Gef. Angebote erbeten an Albert Dörfe, Franieck'sche Buchdruckerei und Leihbibliothek, Karlsbad.

## — Berlin — Leipzig bevorzugt. —

Jung. Sortimentler mit Gymnasialbildung (Unterprima) u. Sprachkenntnissen, zurzeit in erster Firma Süddeutschlands tätig, sucht sich Umstände halber zu verändern.

Eintritt event. sofort! Gute Zeugnisse!

Gef. Angebote unter W.  $\ddagger$  3919 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, arbeitsfreudiger Gehilfe, 27 J. alt, Gymn. Unterprimaner, militärfrei, aus dem Sortiment hervorgegangen, erfahren in Verlagsarbeiten, wie Korrekturlesen, Auslieferungsbearb., Zeitschriften- und Inseratenwesen u. ä. sucht z. 1. Januar 1911 dauernde Stellung im Verlag, evtl. Kontorposten im Sortiment.

Gef. Anerbieten besördert u. F. R.  $\ddagger$  816 Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ein aus dem Verlag hervorgegangener kathol. Sortimentsgehilfe, in größeren Firmen tätig gewesen, mit allen buchh. Arbeiten bestens vertraut, sucht dauernden Posten im Verlag. Alter 26 Jahre. Gef. Angebote unter F. G.  $\ddagger$  3855 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

Junger, gebildeter Mann sucht zum 1. Jan. 1911 Stellung in Berlin. Suchender war bis jetzt hauptsächlich im Sortiment tätig, wäre aber gerne geneigt in Verlag moderner Richtung überzutreten. Auch für redaktionelle, akquisitorische Arbeiten usw. ist reges Interesse vorhanden. Genaues und fleissiges Arbeiten wird zugesichert. Erwünschtes Gehalt ca. 125 M.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3943.

Junger Mann, welcher bereits im Buchh. tätig war sucht Stellung zum 1. Novbr. Gef. Angebote unter O. E.  $\ddagger$  3936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verlag — Berlin.**

Fleißiger, zuverlässiger Buchhändler, 29 Jahre alt, seit längerer Zeit im Verlag tätig, vertraut mit

allen Arbeiten des Verlages

geübt in

Buchhaltung und Korrespondenz

sucht zum 1. Januar 1911 pass. Posten.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  3941 erbeten.

**Herstellungsposten**

in angesehenem Verlag sucht intellig., tüchtiger Verlagsgeh. mit guter Allgemein- u. Fachbildung und guten Zeugnissen von ersten Firmen für 1. Januar. Angebote unter Nr. 3908 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für einen mir bekannten, älteren, verheirateten Gehilfen, der 18 Jahre im Sortiment und Verlag tätig gewesen ist, suche ich eine geeignete Stellung im Verlage.

Halle a. S.

Wilhelm Knapp.

In einem

**Berliner**

oder norddeutschen Verlag oder Sortiment sucht ein tüchtiger, vielseitig gebildeter, arbeitsfreudiger Gehilfe mit Gymn.-Reifezeugnis u. sehr guten Empfehlungen, der das Abrechnungswesen u. die dopp. Buchhaltg. für Verlag wie Sortiment aus selbständiger Tätigkeit gründlich kennt, redaktionell geschult sowie mit allen Vertriebs- u. Herstellungsarbeiten durchaus vertraut ist, zum 1. Nov. Stellung. Angebote unter Nr. 3939 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Vertrauensstellung**

sucht ein in Herstellung und Vertrieb durchaus erfahrene

**≡ erste Kraft ≡**

die zurzeit einen leitenden Posten in gr. Verlag in ungekünd. Stellung bekleidet.

Suchender reflektiert auf einen Posten, der ihm Gelegenheit bietet seine Kenntnisse und Fähigkeiten uneingeschränkt zu entfalten u. ein entwicklungsfähiges Unternehmen mit Umsicht und Energie vorwärts zu bringen. Angebote unter G. J.  $\ddagger$  3945 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär, bereits einj. gedient, der ein Jahr in grösserer Buchhandlung tätig war, und besonders gewandt im Bedienen des Publikums ist, sucht Stellung zur weiteren Ausbildung in Grossstadt-Sortiment.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  B. A. 3927 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler mit vorzüglicher Allgemeinbildung und reicher Praxis in Herstellung und Vertrieb, wünscht sich am 1. Januar od. 1. April 1911 zu verändern.

Gef. Anerbieten bitte unter A. Z.  $\ddagger$  3857 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Int. redegewandter Sortimentler, 27 Jahre alt, mit Ia-Zeugnissen und Referenzen sucht Stellung als Reisender.

Gef. Angeb. unter X. 3940 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe, der sich verändern möchte, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar anderweit Stellung. Selbiger ist seit 2½ Jahren in einem grösseren Verlags- und Kommissionsgeschäft tätig. Gefällige Angebote bitte unter O. E.  $\ddagger$  3937 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**München,**

Süddeutschland, Schweiz, Österreich

sucht junger, sprachkundiger Sortimentler (Süddeutscher) instruktiven Posten für Anfang Januar, event. früher.

Gef. Angebote an K. D. V. Otterburn Villas, Romiley Chesh. England.

Gebildeter Sortimentler, 26 Jahre, tücht. Verkäufer, 8jähr. In- u. Auslandspraxis, sehr guten engl. u. franz. Sprachk., beste Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung. Gef. Angebote vermittelt F. Supp's Buchh. in Homburg v. d. H.

**Gutempfohlener Gehilfe, 25 Jahre, evang., im Verkehr mit feinsten Kundenschaft bewandert, sucht baldigst Stellung in Buch- u. Papierhandlung. Bevorzugt Südhannover u. Nachbargebiete. Gef. Angeb. u.  $\ddagger$  3925 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.**

**Aushilfswelse Beschäftigung**

sucht Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt u. verheiratet. Suchender ist selbständiger, gewissenh. Arbeiter. Gef. Angebote u.  $\ddagger$  3956 a. d. Geschäftsstelle erbeten.

**Inseratenfachmann**

(gelernter Buchhändler)

sucht per bald oder 1. Januar

**leitenden Propagandaposten.**

Geboten wird: langjährige Praxis in schriftlicher und mündlicher Inseratenakquisition. Gründliche Kenntnisse des gesamten Zeitschriften-, Inseraten-, Herstellungs- u. Vertriebswesens; großes Organisationstalent, sichere Dispositionsfähigkeiten, flotter Stil und flottes Diktat, Gewähr für Erfolg. Suchender befindet sich in ungekündigter leitender Stellung, lebt in geordneten Verhältnissen und wünscht, da verheiratet, dauernden selbständigen Posten. Ia. Referenzen und Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote erbet. unt.  $\ddagger$  3946 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Junger Mann, 23 Jahre alt, seit 7 Jahren in ersten **Grosso-buchhandlungen** tätig, perfekt deutsch, englisch, französisch, gut italienisch, alle Sprachen im Lande erlernt, **tüchtige Reisekraft**, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, gute Zeugnisse und Referenzen, sucht entsprechenden Posten in **internationalem Verlage** oder **Sortiment**.

Gef. Angebote unter # 3947 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Antiquar — Ausland.**

Junger Antiquar m. Gymnasial- u. akademischer Bildung u. m. guten französischen Sprachkenntnissen, der in einem grossen wissenschaftl. Antiquariat in Leipzig s. Lehrzeit absolviert hat u. seit 2 1/2 Jahren in ungekündigter Stellung in einem bedeutend. Wiener Antiquariat tätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen zum 15. 1. 1911 Posten im französis. Ausland, am liebsten in Paris od. Brüssel. Gef. Zuschriften u. # 3924 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Den Herren Prinzipalen** empfiehlt sich zum **kostenfreien Nachweis** stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

**Gehilfe oder Volontär.**

Junger Buchhändler, aus guter Familie, 3 Jahre schon als Gehilfe tätig, sucht Stellung sofort od. 1. November, ev. anfangs als Volontär, in Berliner Verlag od. Sortiment nach soeben vollendetem einjährigem Dienstjahr. Gef. Angebote an „W. H. 200“ Berlin, Postamt W. 62.

**Gebildetes Mädchen,**

21 J., aus sehr achtbarer Familie, Berlinerin, möchte in größerer Buchhandlung außerhalb Berlins lernen, wo volle Pension gewährt wird. Gef. Angebote bitte an: Fr. A. Altian, Friedrichshagen b. Berlin, Ahorn-Allee 30, part.

**Vermischte Anzeigen.**

**Viel Geld sparen Sie!**

wenn Sie Ihre

**Buchbinderei-Arbeiten**

in einer Buchbinderei der Provinz herstellen lassen.

Niedrigster Tarif! — Fracht nach Übersee! Anfrag. unt. „Provinzbuchbinderei“ □ 3886 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsrechte f. bar **E. Bartels**, Weissensee b/B

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“

**Damen aus ersten Kreisen**

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

**11 700**

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

**Anzeigen und Beilagen**

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 50 M., jedes weitere g 5 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint das Blatt. Aufträge müssen 6 Tage vor Erscheinen einlaufen. Alles Nähere direkt durch den

**Verlag Edwia Nunge,**  
Gr. Lichterfelde-Berlin.

**Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Rassenbücher-Formulare** in den praktisch bewährtesten 10 Serien (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. **Robert Hoffmann, Leipzig.**

Die besten Erfolge bei Insertionen werden erfahrungsgemäss bei einem soliden älteren Organe mit einem eifrigen und anhänglichen Leserkreis erreicht. Hierzu gehört die über die ganze Welt verbreitete

**Ärztliche Rundschau**

welche seit 20 Jahren einen grossen Abonnentenkreis unter den praktischen Ärzten, Spezialisten, Professoren im In- und Ausland erworben hat. Die „Ärztliche Rundschau“ wird auch in den ärztlichen Vereinen, medizinischen Lesezirkeln, in zahlreichen öffentlichen Bibliotheken, ferner auf den Dampfern der grossen überseeischen Linien (Hamburg-Amerika-Linie, Nordd. Lloyd, Hamburg-Südamerikan. Dampfschiff-Gesellschaft u. a.) noch weit über ihren Abonnentenkreis hinaus regelmässig gelesen.

Da auch zahlreiche deutsche Missionsärzte die „Ärztliche Rundschau“ erhalten, hat sie eine grosse Verbreitung in den fernsten Ländern, von den Küsten Alaskas bis zur ostindischen Inselwelt, China, Japan etc.

Insertate in der „Ärztlichen Rundschau“ verschwinden nicht in einem buchartigen Anhang, den kein vielbeschäftigter prakt. Arzt durchblättert. Die Insertate in der Ärtzl. Rundschau können dagegen nicht übersehen werden.

Wir empfehlen Ihnen, die

**„Ärztliche Rundschau“**

in Ihren Insertionsetat einzustellen, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen, dass wir den vorzüglichen Wert der „Ärztlichen Rundschau“ für Bücheranzeigen seit vielen Jahren fortgesetzt durch eigene Verlagsanzeigen immer wieder von neuem erfahren und ganz vorzügliche Erfolge nachweisen können.

Ferner sei zur Insertion und für Prospektbeilagen empfohlen

**„Der Arzt als Erzieher“**

Zeitschrift für persönliche und soziale Gesundheitspflege, vereinigt mit „Werde gesund“ und „Antirüpel“,

welche sich der Mitarbeit der hervorragendsten Autoritäten erfreut, und deren gediegener Inhalt und vornehme Ausstattung allgemeinsten Beifall finden, so dass sie ausser den fortgesetzten Bestellungen von Laien auch in circa 1000 ärztlichen Sprechzimmern aufliegt.

Der beste Beweis für das hohe Ansehen, welches die Zeitschrift genießt, ist, dass die Elternvereinigung München und der grosse Lärmschutzverband den „Arzt als Erzieher“ als offizielles Organ gewählt haben, wodurch dem Blatte Tausende fester Abonnenten zugeführt wurden.

Die Zeitschrift wird hauptsächlich von solchen Laien gehalten, die sich für hygienische Fragen interessieren, dann aber auch von vielen Behörden, zu deren Amt die öffentliche Gesundheitspflege gehört. (Schuldirektoren, Kreisdirektionen, Bürgermeisterämter etc.)

Eine Zeitschrift, die gleicherweise von Ärzten und gebildeten wohlhabenden Laien und Behörden eifrig gelesen wird, dürfte aber gerade für Bücheranzeigen besonders wertvoll sein, um so mehr, als wir Insertate nur von ganz vertrauenswürdigem Ursprung annehmen.

Insertionspreise für den Buchhandel:


Pro Zeile 30 ♂ } Rabatt bei Wiederholung:  
3 × 25%, 6 × 33 1/3%,  
12 × 40%, 24 × 50%.

Prospektbeilagen:

1000 Exemplare A 15.—, 3000 Exemplare A 30.—,  
500 Exemplare A 40.—.  
Höhere Auflagen nach Vereinbarung.

**Verlag der Ärztlichen Rundschau, Otto Gmelin, München, Langerstr. 2a.**





## ❖ Klischeemarkt ❖

Klischees fertigt billigst und gut  
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

**Clichés** für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek G. m. b. H.**  
liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



## Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). :: :: :: :: Geschäftsstelle: Sternwartenstrasse 38, part.

Stellenvermittlung                      Freier Eintritt in seine Kassen:                      Rechtsschutz

### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschr. Hilfskasse:

**Befreit von der Orts- bzw. Gemeindekrankenkasse!**

In drei Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.— und M. 21.—, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

### Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

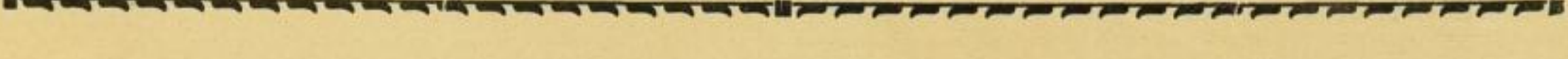
### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Die drei letzten Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

**Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!**



## EIN NEUES ABSATZGEBIET!

An Buchhandlungen

innerhalb Deutschlands liefern wir

:: ERSTKLASSIGE ::  
SPRECHMASCHINEN

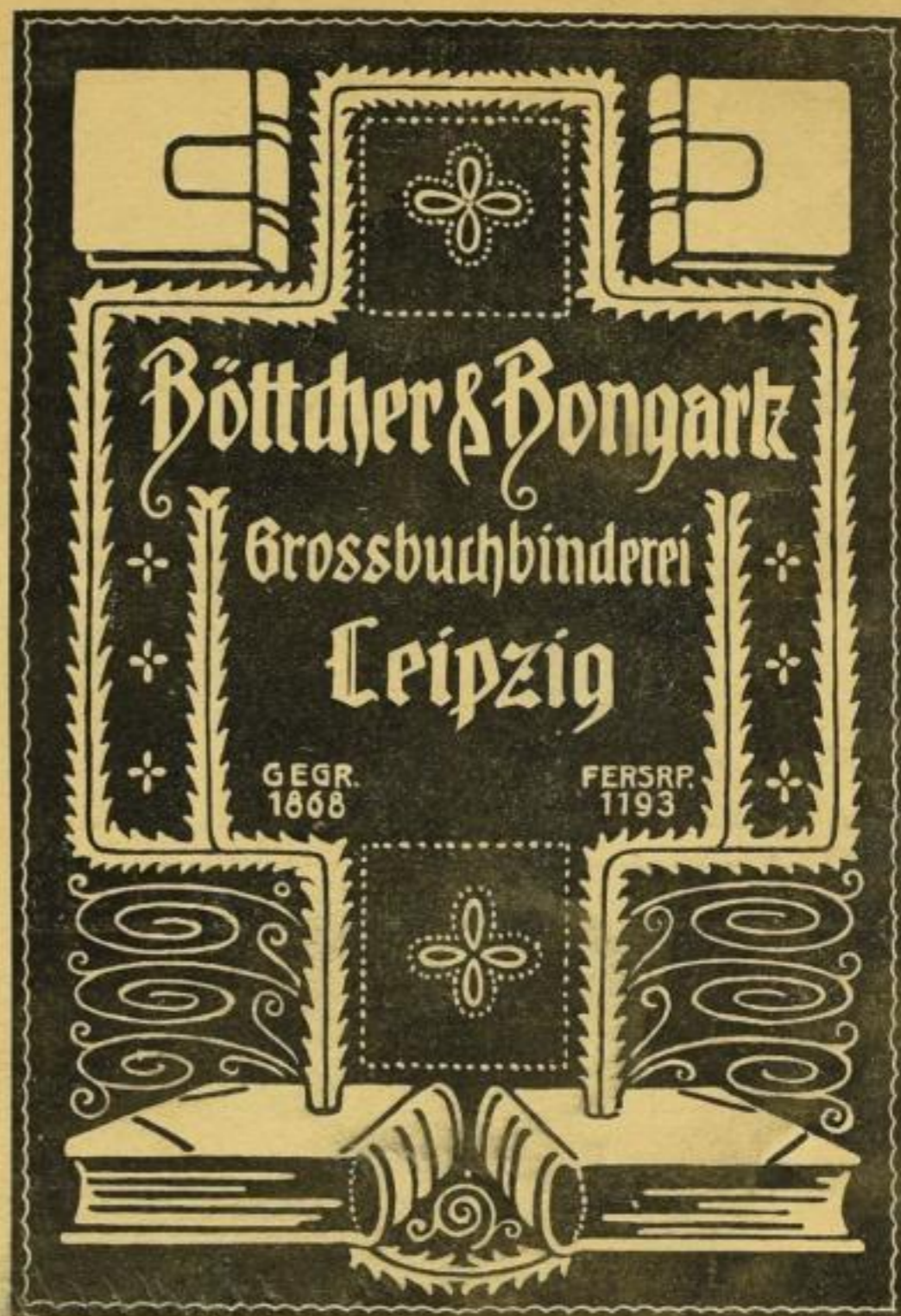
und Platten (Musik- und Sprachplatten) der  
Grammophon - Aktiengesellschaft, Berlin

MIT 25% RABATT

Ausführliche Prospekte kostenlos!

□ □ □

Langenscheidtsche  
Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt)  
Berlin-Schöneberg



**Förster & Borries**  
Graph. Anstalt :: Zwickau Sa.  
Erste und älteste Spezial-Druckerei  
für Dreifarbendruck

**Medizinische  
Zoologische  
Botanische**

und andere farbige Tafeln  
für wissenschaftliche Werke  
und Schulbücher

Prämiert mit 2 Staatsmedaillen  
und vielen goldenen Medaillen

Druckproben, sowie Kostenanschläge auf Verlangen

## DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des  
:: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind  
:: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht  
angehören, können nur unter Bürgschaft  
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines  
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur  
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.  
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,  
:: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der  
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-  
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von  
Büchern an dieselben ist die Genehmigung  
des Bibliotheks - Ausschusses erforderlich.